



CUT BOX KLEINHEBEANLAGE
SMALL LIFTING UNIT

conel.de

**KLEINHEBEANLAGE
FÜR FÄKALIEHALTIGES ABWASSER**
SMALL LIFTING UNIT
FOR WASTEWATER CONTAINING FAECAL MATTER

| | | |
|---|---|-----|
| Ⓛ | Montage- und Betriebsanleitung | 3 |
| Ⓒ | Installation and Operation Instructions | 27 |
| Ⓕ | Instructions d'installation et d'utilisation | 51 |
| Ⓝ | Installasjons- og bruksanvisning | 75 |
| Ⓒ | Instalační a provozní návod | 99 |
| Ⓕ | Telepítési és kezelési útmutató | 123 |
| Ⓔ | Instrucciones de instalación y operación | 147 |

Inhalt

| | | |
|-----|---|---------|
| | EU-Konformitätserklärung | 4 |
| | Leistungserklärung | 5 - 6 |
| 1. | Sicherheit | 7 |
| 2. | Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung | 7 |
| 2.1 | Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise | 8 |
| 2.2 | Sicherheitsbewusstes Arbeiten | 8 |
| 2.3 | Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener | 8 |
| 2.4 | Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten | 9 |
| 2.5 | Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung | 9 |
| 2.6 | Unzulässige Betriebsweisen | 9 |
| 3. | Lieferumfang | 9 |
| 4. | Technische Daten | 10 |
| 5. | Einsatz | 11 |
| 6. | Transport | 12 |
| 7. | Elektroanschluss | 12 |
| 8. | Aufstellung/Einbau | 13 |
| 8.1 | Bei Bodenaufstellung | 13 |
| 9. | Inbetriebnahme | 16 |
| 10. | Wartung | 16 |
| 11. | Abmessungen | 17 |
| 12. | Explosionszeichnung Hebeanlage | 18 |
| 13. | Wechseln des Aktivkohlefilters | 19 |
| 14. | ABS Vorwand-Installations-Set | 19 |
| 15. | Eventuelle Blockierung Schneidwerk | 20 |
| 16. | Kennlinie | 21 |
| 17. | Druckleitungslängen | 21 |
| 18. | Einbaumaße (mm) | 22 - 23 |
| 19. | Schaltbild | 24 |
| 20. | Ersatzteile | 25 |

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



CONEL GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Wir erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinie entsprechen.

Produktbezeichnung:

FLOW CUT BOX

Auf dieses Produkt angewendete Richtlinien:
Niederspannung Richtlinie **2014/35/EU**
Richtlinie zur Elektromagnetische Verträglichkeit **2014/30/EU**
Bauproduktenverordnung **(EU) Nr. 305/2011**

Harmonisierte Norm:
DIN EN 12050-3:2015 „Hebeanlagen zur begrenzten Verwendung“
EN 60335 Teil 2-41:2012
„Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke“

Name und Adresse der Person, die berechtigt ist, die technische Dokumentation den Behörden auf Anfrage zusammenzustellen:
Detlef Greunke, Moritzstraße 34, 31137 Hildesheim

München, 26.04.2018

Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Geschäftsführung



EU - LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr.: 0080913-C

gemäß Anhang III der Bauprodukteverordnung Nr. 305/2011 vom 01.07.2013

| | |
|--|---|
| Hersteller: | CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. 9 80939 München |
| Produkttyp: | FLOW CUT BOX Hebeanlagen zur begrenzten Verwendung für fäkalienhaltiges Abwasser gemäß EN 12050-3:2014 |
| Kennzeichen zur Identifizierung : | Artikel-Nr. 07565214 |
| Verwendungszweck: | Entwässerung von Standorten unter der Rückstauenebene in Gebäuden und auf Grundstücken zur Verhinderung eines Abwasserrückstaus. |
| Bewertung: | gemäß Bauprodukteverordnung Anhang V: 1.1.4. System 3 und 1.1.5 System 4 (ref. 3.1. Brandverhalten) |
| Erklärte Leistung: | EN 12050-3:2015. Das für die Baumusterprüfung benannte Labor Nr. 0197 hat die Bestimmung des Produkttyps auf der Grundlage einer Typprüfung durchgeführt. Zertifikat-Nr. 57214026 |

| Wesentliche Merkmale | Leistung | Harmonisierte technische Spezifikation |
|---|--|--|
| Brandverhalten | A1 | EN 12050-3:2015 |
| Wasserdichtigkeit und Geruchsdichtigkeit: Wasserdichtigkeit. Geruchsdichtigkeit. | Bestanden Bestanden | |
| Wirksamkeit (Hebewirkung): Förderung von Feststoffen. Rohranschlüsse. Mindestmaße des Lüftungs- Rohrleitungssystems. Mindestfließgeschwindigkeit. Freier Minstdurchgang in der Anlage. Mindestnutzvolumen. | Bestanden A-Durchm. 25 mm /32 mm Bestanden 0,7 m/s bei 40 kPa Bestanden Bestanden | |
| Mechanische Festigkeit: Tragfähigkeit und strukturelle Stabilität des Sammelbehälters für die Verwendung außerhalb von Gebäuden. Strukturelle Stabilität des Sammelbehälters für die Verwendung innerhalb von Gebäuden. | Bestanden Bestanden | |
| Geräuschpegel | 70 dB | |
| Dauerhaftigkeit: der Wasserdichtigkeit und Geruchsdichtigkeit. der Hebewirkung der mechanischen Festigkeit | Bestanden Bestanden Bestanden | |
| Gefährliche Stoffe | NPD* | |

* No Performance Determined (Keine Leistung festgelegt).

Die Leistungen des Produkts gemäß Produkttyp und Kennzeichen zur Identifizierung entspricht der erklärten Leistung. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller.

1. Sicherheit

In Anlehnung an das VDMA-Einheitsblatt 24292

VDMA = Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme zu lesen und muss ständig am Einsatzort des Aggregats/der Anlage verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2.

Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung



Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen können, sind mit einem allgemeinen Gefahrensymbol – Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W9 – gekennzeichnet.



Bei Warnung vor elektronischer Spannung erfolgt die Kennzeichnung mit dem Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W8.

ACHTUNG!

Steht bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für das Aggregat und dessen Funktionen hervorrufen kann.

Direkt am Aggregat angebrachte Hinweise wie z. B.

/ Typenschild

müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

2.1

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Aggregat zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdung nach sich ziehen:

/ Versagen wichtiger Funktionen des Aggregats/der Anlage.

/ Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.

/ Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.

2.2

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

2.3

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe z. B. in den Vorschriften des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen).

2.4 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten an dem Aggregat nur im Stillstand durchzuführen. Pumpen oder Aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden. Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden. Vor der Wiederinbetriebnahme sind die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Punkte zu beachten.

2.5 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen des Aggregats/der Anlage sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

2.6 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Aggregats ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend dieser Betriebsanleitung gewährleistet. Die angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden. Mit dieser Einbau- und Betriebsanleitung werden hier nicht genannte allgemeine Vorschriften und Normen nicht außer Kraft gesetzt.

3. Lieferumfang

Anlage komplett mit integrierter Niveauschaltung und Steueranlage mit Alarmsummer. Standfester Kunststoff-Sammelbehälter mit Gummifüßen, Auftriebssicherung, Be- und Entlüftung über Aktivkohlefilter und Überlaufsicung. Komplett mit Zulaufdichtungen, lose beigegefügtes Rückschlagventil, einbaufertig vormontiert und verdrahtet. Zusätzlich ist die Dichtung Artikelnummer 43075164 für den Anschluß einer separaten Entlüftungsleitung bzw. des Vorwandinstallationssets (siehe Abschnitt 14) als Zubehör enthalten.

4. Technische Daten

| Technische Daten | |
|--------------------------|---|
| KBN | FLOWCB |
| Freier Durchgang | Pumpe mit Schneidwerk |
| Anschlusskabel | 3G 1,0 |
| Kabellänge | 1,80 m |
| Gewicht | 7,0 kg |
| Spannung/Frequenz | 1 x 230 V/50 Hz |
| Stromart | Wechselstrom |
| Nennstrom | 4,6 A |
| Motorleistung P1 | 1,1 kW |
| Drehzahl | 2900 min ⁻¹ |
| Motorschutz | Temperaturwächter in Wicklung eingebaut |
| Stecker | Schutzkontaktstecker |
| Schutzart | IP44 |
| Isolationsklasse Motor | B |
| Auslösetemp. Motorschutz | 120 °C |
| Fördermediumtemperatur | Max. 40 °C, 60 °C für 5 Minuten |

| Anschlüsse | |
|--|---|
| Seitlicher Druckabgang (mit integriertem Rückschlagventil) | Nach rechts oder links. Außendurchmesser = 32 mm / 25 mm |
| Seitlicher Zulauf | 1 x DN 50 (rechts) 1 x DN 50 (links) |
| WC-Anschluss (wahlweise nutzbar) | 1 x DN 100 (front) 1 x DN 100 (seitlich) |
| Entlüftungsleitung | Anschluss einer separaten Entlüftungsleitung DN 50 in Geruchsfilter-Öffnung (siehe Seite 16, Abbildung 5) |

| Niveausteuerung | |
|-----------------|--------|
| Einschaltniveau | 120 mm |
| Ausschaltniveau | 45 mm |
| Alarm | 140 mm |

| Werkstoffe | |
|-------------------|------------------------------|
| Schneidwerk | Spezial Edelstahl |
| Sammelbehälter | Polypropylen |
| Pumpengehäuse | Polypropylen |
| Laufrad | Polyamid |
| Dichtungen | NBR/EPDM |
| Motorwelle | Edelstahl 1.4028 (AISI 420) |
| Kennlinie | siehe Seite 23, Abbildung 12 |
| Abmessungen | siehe Seite 15 |

5. Einsatz

- / Die Hebeanlage **FLOWCB** ist ausschließlich für den privaten Gebrauch und dem direkten Anschluss an eine Toilette bestimmt.
- / Zur Aufstellung Überflur oder Vorwandinstallation.
- / Der Benutzerkreis muss klein sein und oberhalb der Rückstauenebene ein weiteres WC zur Verfügung stehen.
- / Der Betrieb erfolgt in Kombination mit einem Spülkasten mit einer Spülmenge von min. 6 Liter. Bei Spülmengen unter 6 Litern, z. B. durch Spartasten, ist ein einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet.
- / Zusätzlich zum WC darf ein Handwaschbecken, eine Duschtasse und ein Bidet angeschlossen werden. Der Anschluss weiterer Entwässerungsgegenstände wie beispielsweise einer Waschmaschine, Spülmaschine oder Badewanne ist gemäß DIN EN 12050 T3 weder direkt noch indirekt zugelassen.
- / Die Aufstellung muss in demselben Raum erfolgen, in dem auch die Entwässerungsgegenstände installiert sind.
- / Es darf nur häusliches Schmutz-/Abwasser (mit und ohne Fäkalien) ohne schädliche Stoffe (unter anderem kein Katzenstreu, keine hygiene Feuchttücher) gemäß DIN 1986 Teil 3 eingeleitet werden..
- / Gebräuchliche Flüssigkeiten zum Reinigen der Entwässerungsgegenstände pH Wert 4-10.
- / Nicht geeignet für korrosive, brennbare, gasende, explosionsgefährliche Medien, Kondensate aus Lüftungsanlagen, Wärmepumpen und Brennwertgeräten sowie Sole aus Enthärtungsanlagen.
- / Für Fördermedien mit einer Temp. von max. 40 °C bzw. 60 °C für bis zu 5 min.
- / Der Geräuschemissionswert ist kleiner als 70 dB (A). Dieser Wert kann unter bestimmten Umständen übertroffen werden.
- / Wie bei jedem Elektrogerät kann aufgrund der konkreten Verwendung durch Ausfall der Hebeanlage Schaden entstehen (z.B. bei Fehlbedienung, Stromausfall oder technischem Defekt). Wenn es dadurch zu Folgeschäden kommen kann ist eine entsprechende Absicherung (z.B. Notstromversorgung, Doppelpumpstation, netzunabhängiger Alarm) vorzusehen. In diesem Fall muss zusätzlich für die Installation in einer Vorwand die Alarmanlage FLOW mit Feuchtfühler (KBN: ABSSAF) und für den netzunabhängigen Betrieb der NiMH-Akku 9V-Block (KBN: ABSBATT9) vorgesehen werden um vor unkontrolliertem Wasseraustritt zu warnen.



Der Alarm „zu hoher Wasserstand“ wird verzögert ausgelöst. Die Anlage versucht, das Problem mit 2 zusätzlichen Pumpversuchen zu beheben. Sollten diese nicht erfolgreich sein, wird nach dem 3. erfolglosen Pumpversuch der Alarm ausgelöst.

6. Transport

ACHTUNG!

Hebeanlage in Einbauanlage transportieren, nicht anstoßen oder fallen lassen, nicht am elektrischen Anschlusskabel ziehen.

7. Elektroanschluss



- / Betriebsspannung beachten (siehe „Technische Daten“).
- / Netzstecker niemals ins Wasser legen.
- / Hebeanlage nur an vorschriftsmäßig installierte Steckdosen (nach VDE- bzw. EVU-Vorschriften) anschließen, die mit mindestens 10 A (träge) abgesichert sind.
- / Bei Geräten der Schutzklasse I sind alle berührbaren, leitenden Teile mit dem Schutzleiter verbunden. Vor Inbetriebnahme ist der ordnungsgemäße Anschluss des Schutzleiters durch eine Elektrofachkraft zu prüfen.
- / Unzulässige Temperaturen führen zum Abschalten der Pumpe durch den Temperaturwächter. Nach Auslösen des Temperaturwächters vor dem Beseitigen der Störungsursache Pumpe vom elektrischen Netz trennen, da sie sonst nach dem Abkühlen selbstständig wieder einschaltet.

8. Aufstellung/Einbau

ACHTUNG! Die relevanten Normen sind zu beachten!

Bei Einsatz unterhalb der Rückstau-Ebene:

- / Druckleitung mit einer Schleife über die Rückstauenebene führen.
- / Liegt die Sole der Rückstauschleife mehr als 5 m oberhalb der Hebeanlage, ist ein zusätzliches Rückschlagventil einzubauen.
- / Absperrschieber vorsehen.
- / Jeder Entwässerungsgegenstand muss mit einem Geruchsverschluss versehen sein.

Beachten Sie auch die Einbaumaße (Abschnitt 18, Seite 22 - 23, Abbildung 14).

8.1 Bei Bodenaufstellung

ACHTUNG!

- / Aufstellung muss frostsicher und auf ebenem Boden erfolgen.

Anschluss der Druckleitung

- / Druckleitung aus PVC mit Außendurchmesser 25 mm, 32 mm verwenden.
- / Rohr von außen ca. 16 mm in die Gummimuffe schieben (bei Bedarf Gleitmittel verwenden) und von außen mit der vorhandenen Schlauchschelle fixieren.

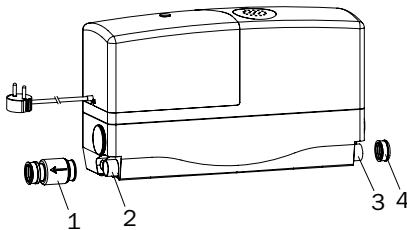


Abbildung 1

| Pos | Benennung |
|-----|--|
| 1 | Druckleitungsanschluss Rückschlagventil |
| 2 | Druckleitungsanschluss (rechts) |
| 3 | Druckleitungsanschluss (links) |
| 4 | Verschlusskappe |

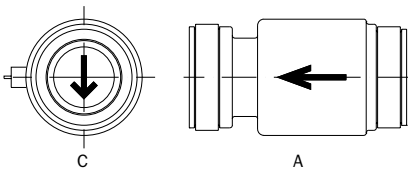


Abbildung 2

Position Rückschlagventil

A = Pfeil zeigt Fließrichtung.

C = Pfeil zeigt richtige Lage der Klappe.

Montage der Auftriebsicherung

Hält die Hebeanlage auch bei Überschwemmungen sicher an ihrem Platz.

1. Hebeanlage an den gewünschten Einbauort stellen.
2. Behälter mit Hilfe der Beschläge am Boden fixieren.

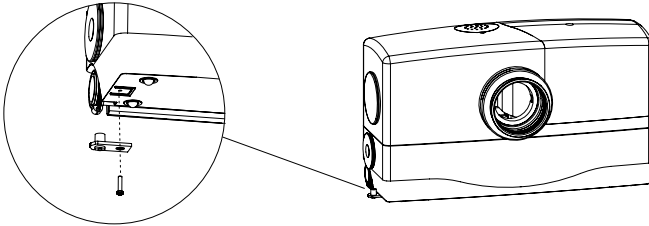


Abbildung 3

Seitliche Zuläufe DN 50

1. Jeweils den Blinddeckel (1) des gewünschten Anschlusses entfernen.
2. Zuleitung von außen (3) ca. 16 mm in die Gummidichtung (2) schieben (bei Bedarf Gleitmittel verwenden).

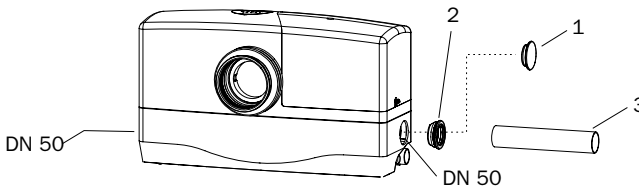


Abbildung 4

Separate Lüftungsleitung

1. Bei geruchssensiblen Anwendungen Anlage über Dach entlüften.
2. Abdeckung der Be-/Entlüftung und Filter im Behälterdeckel entfernen (siehe Seite 20, Abbildung 10).
3. Lüftungsleitung von außen in die Gummidichtung schieben (bei Bedarf Gleitmittel verwenden).

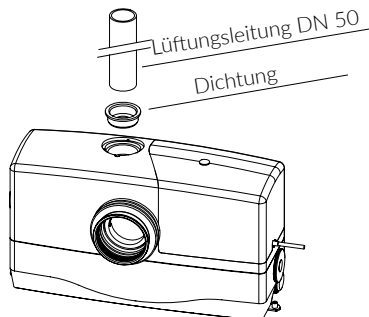


Abbildung 5

Toilettendirektanschluss

- / Die Hebeanlage **FLOWCB** ist mit zwei Zulauföffnungen für den Toilettendirektanschluss ausgestattet. Bei der Wahl (A oder B) der Zulaufstutzen verfahren wie in Abbildung 6 beschrieben.
- / Den ungenutzten Zulauf verschließen durch Einsetzen Dichtung (3) und Verschlusskappe (4).
- / Für den Toilettenanschluss Dichtmanschette (1) einsetzen und mit Klemmring (2) sichern.

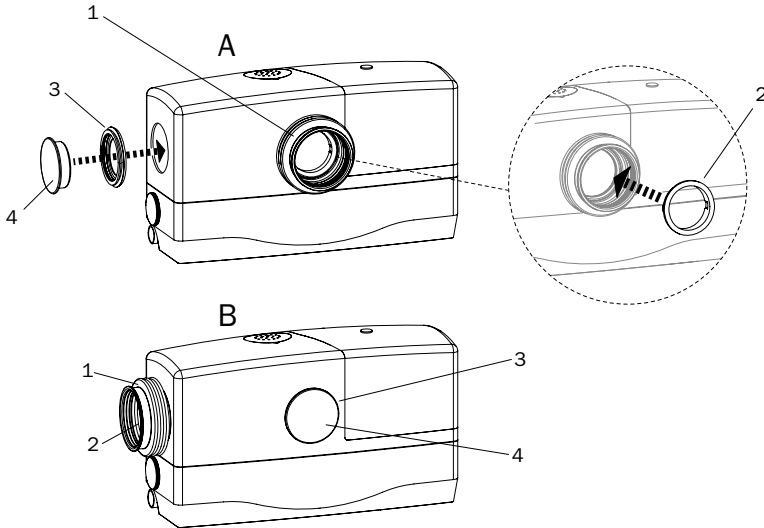


Abbildung 6

| Pos | Benennung |
|-----|--|
| 1 | DN 100 Dichtmanschette für Toiletten Direktanschluss |
| 2 | Klemmring |
| 3 | Dichtung |
| 4 | Abdeckkappe |

ACHTUNG!

Die Hebeanlage kann bei Verwendung einer Lüftungsleitung oder des separat erhältlichen Vorwand-Installations-Set auch hinter einer Vorwand eingebaut werden (siehe Seite 14, Abbildung 5). Beachten Sie ansonsten die Hinweise in der Betriebsanleitung des Vorwand-Installations-Sets (siehe Seite 19, Abschnitt 14).

9. Inbetriebnahme

ACHTUNG!

- / Die Hebeanlage ist jetzt betriebsbereit.
- / Stecker einstecken und Funktionstest durchführen: Wasser zulaufen lassen. Die Hebeanlage schaltet ein, sobald die elektrische Versorgung hergestellt ist und der Wasserstand in der Anlage über dem Einschaltniveau liegt.
- / Alle Anschlüsse/Rohrleitungen auf Dichtheit prüfen.
- / Darüber hinaus sind die Vorgaben der DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 und DIN 1986/100 zu beachten.

10. Wartung

ACHTUNG!

Vor jeder Arbeit: Hebeanlage vom elektrischen Netz trennen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern. Druckleitung auf Beschädigungen prüfen.



Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Aktivkohlefilter wechseln:

- / Mindestens einmal jährlich.
- / Bei zunehmender Geruchsbelästigung.
- / Nach Funktionsstörungen mit Wasseraustritt durch den Filter.

Bei nachlassender Pumpenleistung eventuelle Ablagerungen und sonstige Feststoffe im Sammelbehälter entfernen.

Darüber hinaus sind die Vorgaben der DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 und DIN 1986/100 zu beachten. Bei Problemen setzen Sie sich bitte mit Ihrem **CONEL**-Fachgroßhändler in Verbindung.

11. Abmessungen

Front-Anschluss

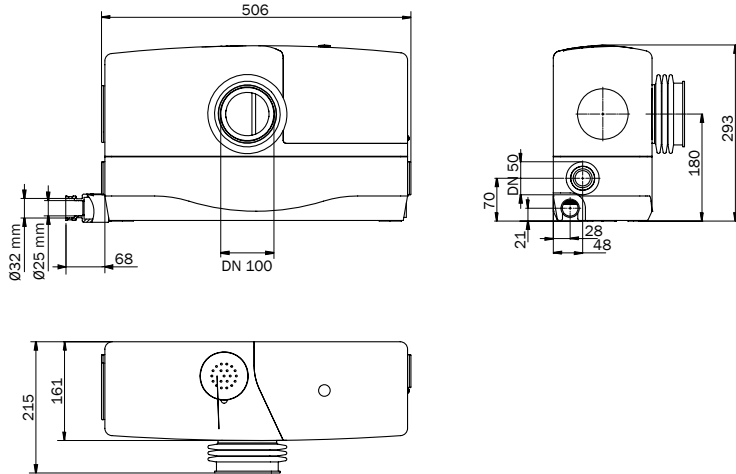


Abbildung 7

Seitlicher Anschluss

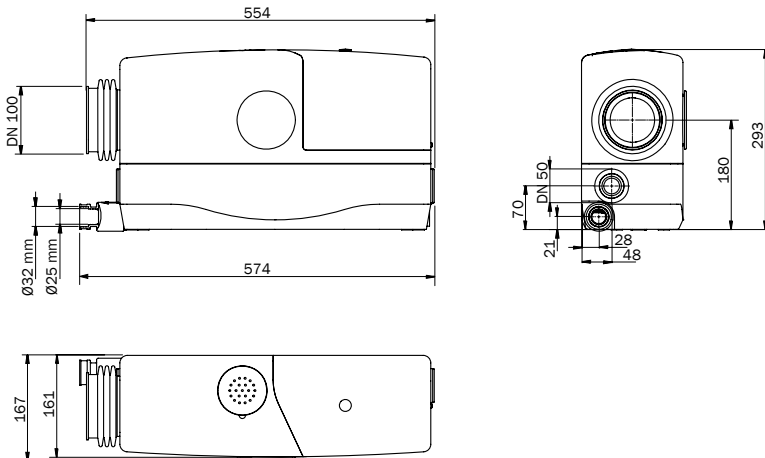


Abbildung 8

12. Explosionszeichnung Hebeanlage

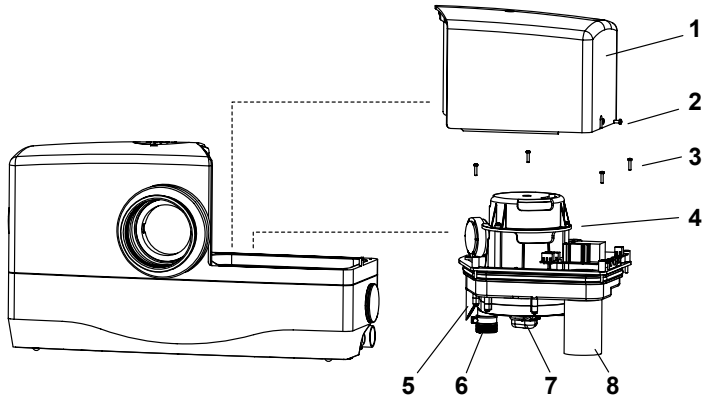


Abbildung 9

| Pos | Benennung | Pos | Benennung |
|-----|--|-----|--------------------------|
| 1 | Abdeckhaube | 5 | Staurohr (Druckschalter) |
| 2 | Abdeckhaube Sicherungsschraube | 6 | Druckleitung |
| 3 | Motor-Pumpeneinheit Befestigungsschrauben | 7 | Schneidwerk |
| 4 | Motor-Pumpeneinheit | 8 | Kondensator Gehäuse |

- / Bei dem Entfernen der Abdeckhaube (1) die Sicherungsschraube (2) entfernen.
- / Bei Ausbau Motor-Pumpeneinheit (4) die Befestigungsschrauben (3) entfernen (Abbildung 9).

ACHTUNG!

Die Hebeanlage nie ohne Abdeckhaube (1) betreiben.

13. Wechseln des Aktivkohlefilters

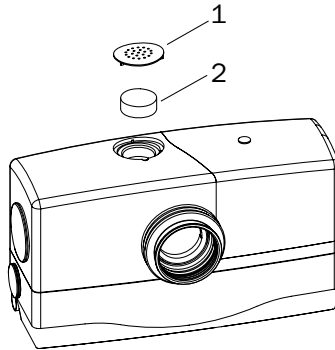


Abbildung 10

- / Abdeckung (1) vorsichtig abheben und vom Tank entfernen.
- / Den alten Kohlefilter (2) entfernen und durch einen neuen ersetzen.
- / Danach die Abdeckung (1) wieder in den Behälter einsetzen.

14. ABS Vorwand-Installations-Set

Wird benötigt bei Einbau der Hebeanlage hinter einer Vorwand, wenn eine Entlüftung über Dach mit einer eigenen Entlüftungsleitung nicht möglich/wirtschaftlich ist. Dieses Set enthält alle benötigten Teile, um die Be- und Entlüftung mit Aktivkohlefilter in die Vorwand zu montieren.

KBN: ABSVIS

HINWEIS:

Die Dichtung für den Anschluß der Entlüftungsleitung am Behälter ist standardmäßig im Lieferumfang der Hebeanlage enthalten, siehe Abschnitt 3.

15. Eventuelle Blockierung Schneidwerk

ACHTUNG!

Netzstecker ziehen und Abwasserspender während dieser Zeit nicht benutzen.

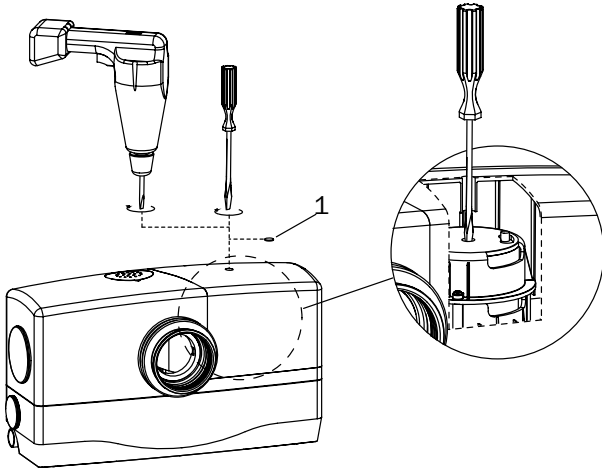


Abbildung 11

- / Abdeckkappe (1) vom Tank entfernen.
- / Eventuelle Blockierung des Schneidwerks durch Drehen der Motorwelle mit einem Schraubendreher oder Bohrschrauber beseitigen.

Sollte die Hebeanlage dann immer noch nicht einwandfrei arbeiten, muss wie auf Seite 20, Abbildung 9 die Motor-Pumpeneinheit zur weiteren Prüfung ausgebaut werden.

ACHTUNG!

Es besteht Verletzungsgefahr am Schneidwerk.

16. Kennlinie

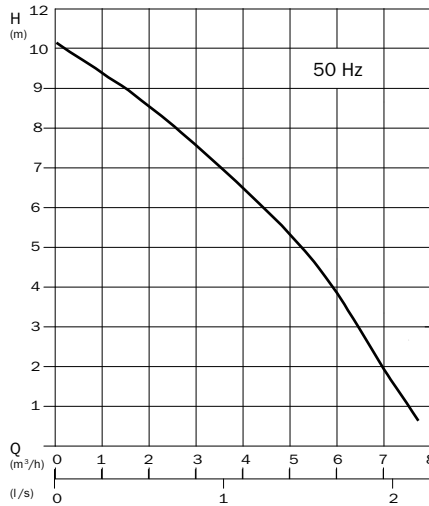


Abbildung 12

H = Gesamtförderhöhe; Q = Förderstrom Kennlinie nach ISO 9906

17. Druckleitungslängen

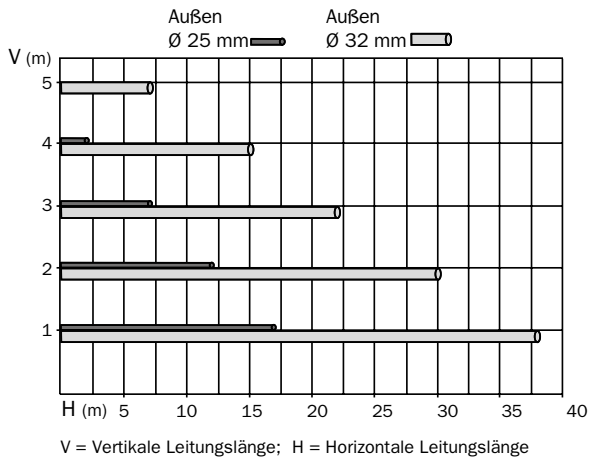


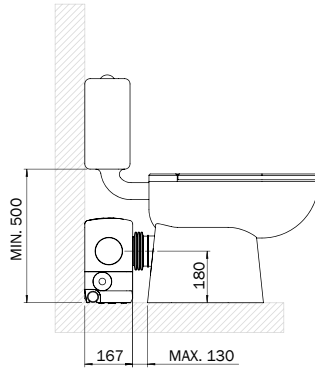
Abbildung 13

V = Vertikale Leitungslänge; H = Horizontale Leitungslänge

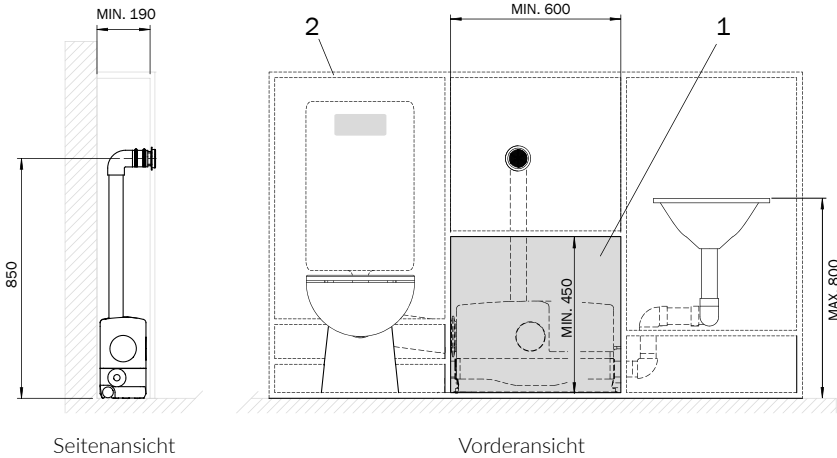
Maximale Druckleitungslänge für optimale WC-Funktion. Berücksichtigt sind zwei Bögen 90° sowie eine ABS Kugelrückschlagklappe.

18. Einbaumaße (mm)

Hinter Toilette



Hinter Vorwand



Seitenansicht

Vorderansicht

Abbildung 14 (1)

Hinter Vorwand

Anschluss Dusche

Alarm = 140 mm

EIN = 120 mm

AUS = 45 mm

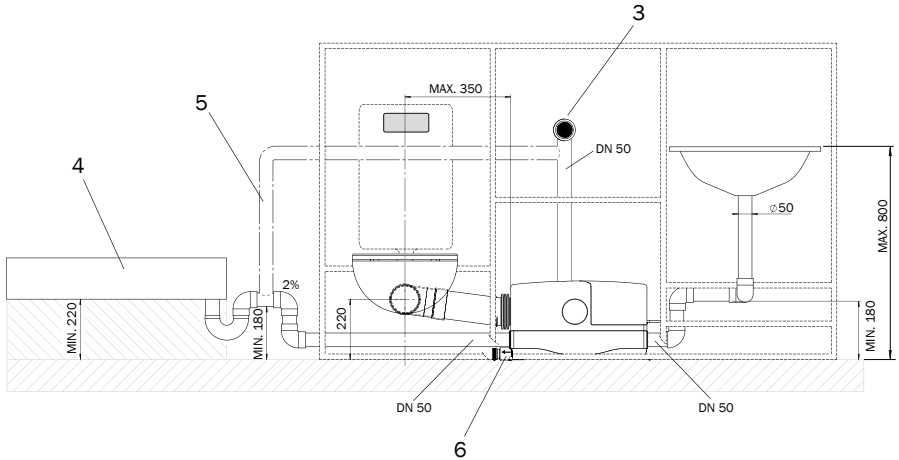


Abbildung 14 (2)

| Pos | Benennung | Pos | Benennung |
|-----|-----------------------------|-----|---|
| 1 | Fliesenklappe KBN: ALPRO | 4 | Duschtasse |
| 2 | Vorwandinstallation | 5 | Lüftung (wahlweise) |
| 3 | Lüftungseinsatz KBN: ABSVIS | 6 | Druckleitungsanschluss / Rückschlagventil |



Hinweis aus der DIN 1986-100:

Die Zulaufleitungen von Handwaschbecken und Duschtasse müssen gemäß DIN mit der Sohle der Zulaufleitungen mindestens eine Zulaufhöhe von 180 mm haben.

Dadurch wird sichergestellt, dass die Zulaufleitungen durch natürliches Gefälle vollständig leerlaufen können und es zu keinem Rückstau kommt.

19. Schaltbild

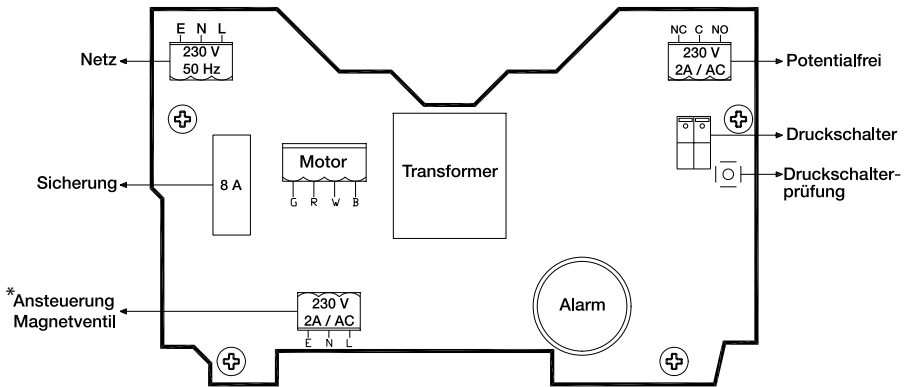


Abbildung 15

* Im normalen Betrieb steht eine Spannung von 230 V Wechselstrom (2A) an, und das Ventil wird geöffnet (stromlos geschlossen). Im Falle eines zu hohen Wasserstandes oder eines Stromausfalls wird das Ventil geschlossen (Wasser Stopp).

20. Ersatzteile

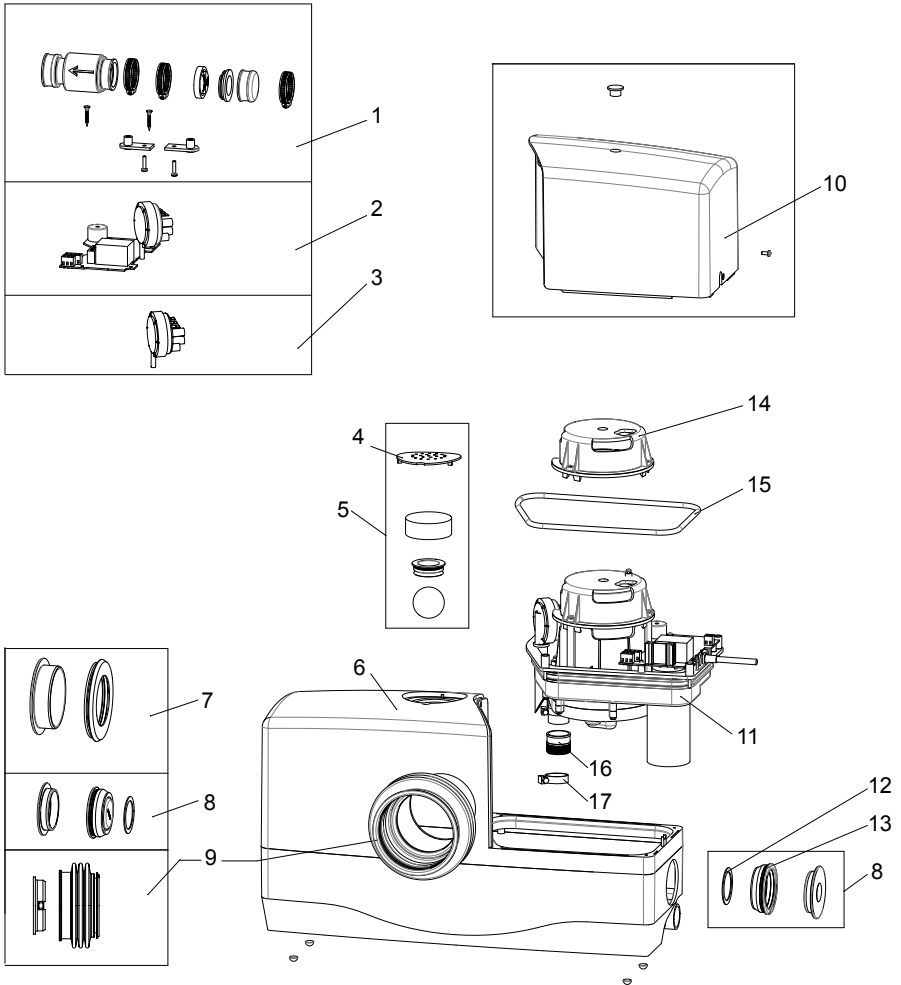


Abbildung 16

| Pos. | Artikelnr. | Beschreibung | Werksnr. |
|------|----------------|---|--------------|
| 1 | YAE61405034 | FLOW Druckanschlusset mit Rückschlagklappe und Bodenbefestigung | 61405034 |
| 2 | YAE61245047 | FLOW Steuerungsplatine mit Druckdose | 61245047 |
| 3 | YAE12805071 | FLOW Druckdose | 12805071 |
| 4 | YAE42885049 | FLOW Abdeckung einzeil für Behälterentlüftung | 42885049 |
| 5 | YAE62665475 | FLOW Geruchsfilterset | 62665475 |
| 6 | YAE42885045 | FLOW Grundbehälter leer ohne Anbauteile | 42885045 |
| 7 | YAE62665452 | FLOW Verschlusset DN 100 mit Kappe für Zulauf | 62665452 |
| 8 | YAE62665451 | FLOW Verschlusset DN 50 mit Kappe für Zulauf | 62665451 |
| 9 | YAE31019002120 | Faltenbalg mit Klemmring | 310190021200 |
| 10 | YAE 62665476 | FLOW Motorgehäuseabdeckung mit Anbauteilen | 62665476 |
| 11 | YAE61275258 | FLOW Motoreinheit komplett mit Steuerung und Druckdose | 61275258 |
| 12 | YAE11470154 | FLOW Dichtscheibe für Rückschlagklappe Zulauf DN 50 | 11470154 |
| 13 | YAE43075182 | FLOW Rückschlagklappe Zulauf DN 50 | 43075182 |
| 14 | YAE42885047 | FLOW Abdeckungskappe für Motor | 42885047 |
| 15 | YAE11120724 | FLOW O-Ring für Motor- / Steuerungseinheit | 11120724 |
| 16 | YAE43075163 | FLOW Dichtung für Druckstutzen | 43075163 |
| 17 | YAE11570009 | FLOW Schlauchklemme 26.9-31 mm 1.4401 | 11570009 |

Impressum

Montage- und Betriebsanleitung **FLOW CUT BOX**

© **CONEL** GmbH, Margot-Kalinke-Str. 9, 80939 München, Tel. +49 89 31 86 87 80

FLOWCB/1.2/12-18

Sämtliche Bild-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung dienen, behalten wir uns vor.

Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Gültig für: EU-Länder und Schweiz, nicht für UK.

Contents

| | | |
|-----|--|---------|
| | Certificate of Conformity | 28 |
| | Declaration of Performance: | 29 - 30 |
| 1. | Safety | 31 |
| 2. | Identification of hints in the operating instructions | 31 |
| 2.1 | Dangers which could arise due to non-observance of the safety instructions | 32 |
| 2.2 | Carrying out work in a safety conscious manner | 32 |
| 2.3 | Safety Regulations for the owner/operator | 32 |
| 2.4 | Safety Regulations for maintenance, inspection and installation work | 33 |
| 2.5 | Unilateral modification and spare parts manufacturing | 33 |
| 2.6 | Unproved usage | 33 |
| 3. | Scope of delivery | 33 |
| 4. | Technical data | 34 |
| 5. | Application | 35 |
| 6. | Transport | 36 |
| 7. | Electrical connection | 36 |
| 8. | Set up/installation | 37 |
| 8.1 | For ground set up | 37 |
| 9. | Commissioning | 40 |
| 10. | Maintenance | 40 |
| 11. | Dimensions | 41 |
| 12. | Exploded view | 42 |
| 13. | Changing the carbon filter | 43 |
| 14. | ABS front wall installation kit | 43 |
| 15. | Steps to be taken in case of blockage | 44 |
| 16. | Performance curve | 45 |
| 17. | Discharge lines | 45 |
| 18. | Installation dimensions (mm) | 46 - 47 |
| 19. | Circuit diagram | 48 |
| 20. | Spare parts | 49 |

EU-Certificate of Conformity



CONEL GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

We hereby declare that the products described below, due to their design and construction as well as in the version we have placed on the market, comply with the relevant basic safety and health requirements of the EU Directive.

Product name:

FLOW CUT BOX

Directives applied to this product:
Low voltage directive **2014/35/EU**
Electromagnetic Compatibility Directive **2014/30/EU**
Construction Products Regulation **(EU) Nr. 305/2011**

Harmonized standard:
DIN EN 12050-3:2015 "Lifting equipment for limited use"
EN 60335 part 2-41:2012
"Safety of electrical appliances for household and similar purposes"

Name and address of the person entitled to compile the technical documentation to the authorities upon request:
Detlef Greunke, Moritzstraße 34, 31137 Hildesheim

Munich, 26.04.2018

Date and legally binding signature of the management

EU - Declaration of Performance



No.: 0080913-C

according to Annex III of the Construction Products Regulation No. 305/2011 dated 01.07.2013

| | |
|--|---|
| Manufacturer: | CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. 9 80939 München |
| Product type: | FLOW CUT BOX Lifting plant for wastewater containing faecal matter for limited applications to EN 12050-3:2015 |
| Identification of the construction product: | Part number 07565214 |
| Intended use or uses: | Drainage of locations below flood level in buildings and sites to prevent any backflow of wastewater. |
| Assessment: | as set out in CPR, Annex V: 1.1.4. System 3 und 1.1.5 System 4 (ref. 3.1. Reaction to fire) |
| Declared performance: | EN 12050-3:2015. Notified type test laboratory No. 0197 performed the determination of the product-type on the basis of type testing. Certificate number: 57214026 |

| Essential characteristics | Performance | Harmonized technical specification |
|--|------------------------------|------------------------------------|
| Reaction to fire | A1 | EN 12050-3:2015 |
| Watertightness and odourtightness: | | |
| Watertightness. | Pass | |
| Odourtightness. | Pass | |
| Effectiveness (lifting effectiveness): | | |
| Pumping of solids. | Pass | |
| Pipe connections. | A Dia. 25 mm / 32 mm Pass | |
| Minimum dimensions of ventilating pipe system. | 0,7 m/s at 40 kPa | |
| Minimum flow velocity. | Pass | |
| Minimum free passage of the plant. | Pass | |
| Minimum useful volume. | | |
| Mechanical resistance: | | |
| Load bearing capacity and structural stability of collection tank for use outside buildings. | Pass | |
| Structural stability of collection tank for use inside buildings. | Pass | |
| Noise level | 70 dB | |
| Durability: | | |
| of watertightness and odourtightness | Pass | |
| of lifting effectiveness | Pass | |
| of mechanical resistance | Pass | |
| Dangerous substances | NPD* | |

* No Performance Determined

The performance of the product identified according to product-type and identification of the construction product is in conformity with the declared performance.
This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified

1. Safety

Extracted from VDMA-Standard-sheet 24292

VDMA = Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

These operating instructions contain basic information on installation, operating and maintenance and should be followed carefully. For this reason it is essential that these instructions are carefully read before installation and commissioning.

The operating instructions must always be available at the location of the unit.

In addition to the following safety regulations, it is also essential that the special safety instructions given under other headings be observed.

This unit can be used by children aged 8 years and above, and persons with reduced physical, sensory, or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, when they have been given supervision or instruction concerning the safe use of the device and understand the hazards involved. Children must not play with the appliance. Cleaning and user maintenance should not be performed by children without supervision.

2. Identification of hints in the operating instructions



The safety instructions given in this operating manual, the non-observance of which could cause danger to life, are specifically highlighted with the general danger symbol. See DIN 4844-W9.



**The presence of a dangerous voltage is identified with the safety symbol.
See DIN 4844-W8.**

ATTENTION!

Applies to safety instructions, the non-observance of which could damage the unit or affect it's functioning.

Symbols directly on the unit itself, e. g.

/ Nameplate

must be carefully observed and must be maintained in a legible condition.

2.1

Dangers which could arise due to non-observance of the safety instructions

The non-observance of the safety instructions can lead to both danger to personnel and also to possible harm to the environment or the unit itself. Non-observance of the safety instructions can invalidate the rights of the user to any compensation or redress.

In detail, non-observance can for example result in the following dangers:

- / Failure of important functions of the unit/installation
- / Danger to personnel by electrical, mechanical or chemical influences
- / Danger to the environment by leakage of dangerous substances

2.2

Carrying out work in a safety conscious manner

The safety instructions listed in this operating manual, the existing National Regulations for Safety, as well as any internal operating or safety regulations which apply in the user's own premises must be observed.

2.3

Safety Regulations for the owner/operator

All dangers due to electricity must be avoided (for details consult the regulations of your local Electricity Supply Company).

2.4 Safety Regulations for maintenance, inspection and installation work

The user of the unit should ensure that all maintenance, inspection or installation work is carried out by authorised and qualified skilled personnel. The user must also make certain that they have carefully studied the operating instructions.

In principle all work on the unit should only be carried out while it is stationary. Pumps or units, used for pumping or fluids which could be injurious to health must be decontaminated. After completion of the work all safety and protective devices must be refitted and a check should be made that they are fully functional.

Before starting up again, the points listed under the section "Commissioning" should be complied with.

2.5 Unilateral modification and spare parts manufacturing

Modifications or changes to the unit/installation should only be carried out after consultations with the manufacturer. Original spare parts and accessories authorised by the manufacturer are essential for compliance with safety requirements.

The use of other parts can invalidate any claims for warranty or compensation.

2.6 Unproved usage

The operating safety of the unit is only guaranteed provided that the unit is used in accordance with these operation instructions. The limit values given in the data sheet should under no circumstance be exceeded. These installation and operation instructions do not supersede or exclude the following of generally valid regulations and standards.

3. Scope of delivery

Synthetic tank, pre-assembled and wired, ready for installation with rubber feet, tank mounting supports/securing brackets, inlet seals, non-return valve for external attachment, overflow protection and alarm, vent with integrated odour filter, built-in motor unit with shredding system and moisture sensor level control.

Please note that the seal with part-number 43075164 for the connection of a separate vent line is included as an accessory (see chapter 14).

4. Technical data

| Technical data | |
|------------------------|--|
| KBN | FLOWCB |
| Free passage | Shredding system |
| Power cable | 3G 1.0 |
| Cable length | 1.8 m |
| Weight | 7.0 kg |
| Voltage/frequency | 1 x 230 V/50 Hz |
| Type of current | Single phase |
| Nominal current | 4.6 A |
| Motor power P1 | 1.1 kW |
| Speed | 2900 r/min |
| Motor protection | Temperature limiter built into the winding |
| Plug | Schuko plug |
| Protection class | IP44 |
| Motor insulation class | B |
| Temperature-limiter | 120 °C |
| Fluid temperature | Max. 40 °C, 60 °C for five minutes |

| Connections | |
|---|--|
| Side discharge line (with integrated checkvalve) | To the right or left. OD = 32 mm/25 mm |
| Side inlets | 1 x DN 50 (right) 1 x DN 50 (left) |
| Toilet connection (optional connections) | 1 x DN 100 (front) 1 x DN 100 (side) |
| Vent line | Connection of separate vent line DN 50 in odour filter opening (see page 38, fig. 5) |

| Level control | |
|------------------|--------|
| Switch-on level | 120 mm |
| Switch-off level | 45 mm |
| Alarm | 140 mm |

| Materials | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Cutting system | Special stainless steel |
| Tank casing | Polypropylene |
| Pump casing | Polypropylene |
| Impeller | Polyamide |
| Seals | NBR/EPDM |
| Motor shaft | Stainless steel 1.4028 (AISI 420) |
| Performance curve | See page 45, fig. 12 |
| Dimensions | See page 41 |

5. Application

- / **FLOWCB** is a pumping station designed for private domestic use and for direct connection to one toilet.
- / Installed above ground, directly behind toilet or behind partition wall.
- / The number of users must be small and, above the backflow level, an additional WC must be available.
- / Operates in combination with a cistern of minimum 6 litre flushing volume. Proper operation is not guaranteed at lesser volumes e. g. when using the light flush in a dual-flush cistern.
- / In addition to the WC, a washbasin, a shower tray and a bidet may be connected. The connection of further drainage fixtures, such as a washing machine, dishwasher or bathtub, for example, is neither directly nor indirectly approved in accordance with DIN EN 12050 T3.
- / The tank must be in the same room as the utilities to which it is connected.
- / In accordance with DIN 1986 Part 3, only domestic sewage and wastewater, with and without faeces, and without harmful substances (including cat litter, litter tray liners or wet wipes) are allowed to enter the unit. .
- / Use only cleaning products with a pH of 4 – 10 when cleaning utilities connected to the tank.
- / Not suitable for corrosive, flammable, gaseous or explosive fluids, condensation from ventilation systems, heat pumps and condensing boilers, and brine from water softening systems.
- / For liquids with a temperature of max. 40 °C, or 60 °C for up to 5 minutes.
- / The noise emission value is less than 70dB (A). This may be exceeded in certain circumstances.
- / As with any electrical appliance, due to the specific use, a failure of the lifting unit can cause damage (for example in the case of faulty operation, due to a power failure or a technical defect). If this can result in consequential damage an alternative system (for example emergency power supply, double pumping station, network-independent alarm) must be available. In that case by installation of the lifting unit behind a front wall, to prevent uncontrolled water leakage, the FLOW alarm system with humidity sensor (KBN: ABSSAF), and for network- independent operation the 9V NIMH battery block (KBN: ABSBATT9), must be installed.

ATTENTION!

Activation of the “high water level” alarm is delayed while the system attempts to fix the problem with two pumping test cycles. On completion, if the problem persists the alarm will then sound.

6. Transport

ATTENTION!

The lifting unit must not be thrown or dropped during transport or installation.
The lifting unit must not be lifted by the power cable!

7. Electrical connection



- / Observe the correct operating voltage (see "Technical Data").
- / Never place the power plug in water.
- / Connect the lifting unit to a properly installed electrical socket (in compliance with VDE and the power supply company regulations) protected by at least a 10 A (slow-blowing) fuse.
- / For units of protection classification I, all exposed conductive parts are connected with a protective earth conductor. Before the unit is put into operation, an electrically skilled person must check that the protective earth cable is properly connected.
- / Temperatures higher than those permitted cause the pump to be shut off by the temperature limiter. After the temperature limiter is triggered, disconnect the pump from the electric system before correcting the cause of the fault, otherwise it will switch on automatically once cooled down.

8. Set up/installation

ATTENTION! The relevant standards must be observed.

For use below the backwash level:

- / Guide the discharge line with a loop above the backwash level.
- / If the base of the discharge line loop is more than 5 m above the lifting unit, an additional checkvalve must be installed.
- / Provide shut off valves.
- / Every drain must be fitted with an odour trap.

Also see installation dimensions (chapter 18, page 46 - 47, figure 14).

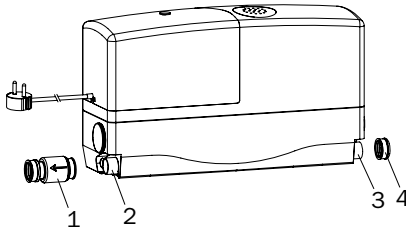
8.1 For ground set up

ATTENTION!

- / The set up must be made frost-free and on level ground.

Connection of discharge pipe

- / Use a PVC discharge pipe with an outside diameter of 25 or 32 mm.
- / Push the pipe to about 16 mm into the rubber sleeve (use a lubricant if necessary) and secure it on the outside with the existing hose clamp.



| Pos | Description |
|-----|--------------------------------------|
| 1 | Non-return valve |
| 2 | Discharge line (right) |
| 3 | Discharge line (left) |
| 4 | Cap for unused end of discharge line |

Figure 1

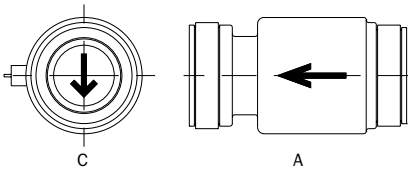


Figure 2

Fitting of non-return valve

A = Flow must follow direction of arrow.

C = Flap must hinge from the top with arrow pointing down.

Installation of securing brackets

Keeps the lifting unit safely in place, even in case of flooding.

1. Place the lifting unit in the desired installation location.
2. Secure unit to the ground with the aid of the brackets.

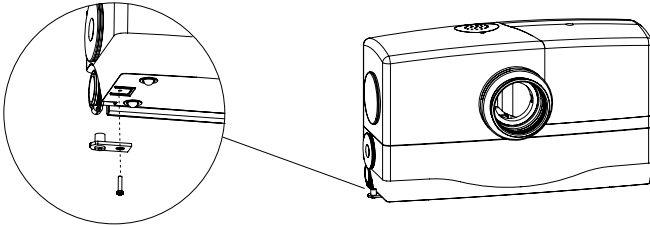


Figure 3

Side inlets DN 50

1. Remove the stopper (1) from the desired DN 50 inlet connection to reveal the fitted rubber seal (2).
2. Push the supply line DN 50 (3) approx. 16 mm into the rubber seal (use a lubricant if necessary).

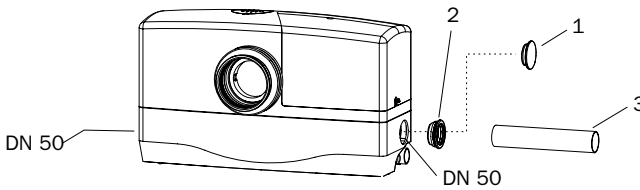


Figure 4

Separate vent line

1. For odour- sensitive applications, e. g. in doctor's offices, vent the unit above the roof.
2. Remove the filter cover and the carbon filter (see page 43, fig. 10).
3. Push the vent line into the rubber seal (use a lubricant if necessary).

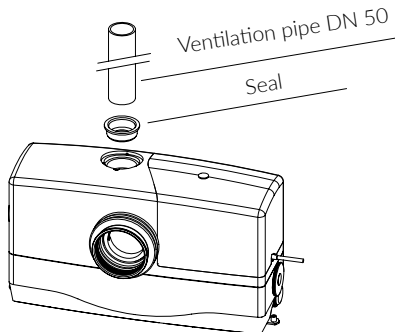


Figure 5

Toilet connection

- / **FLOWCB** is designed both for direct connection to the front of the unit when installed directly behind the toilet (set up A), or for side connection to a sewage pipe when installed behind a partition (set up B).
- / The unused inlet is sealed using the push-fit sealing cap (4) and seal (3).
- / The sealing sleeve (1) is attached to the unit by the clip-on ring clamp (2).

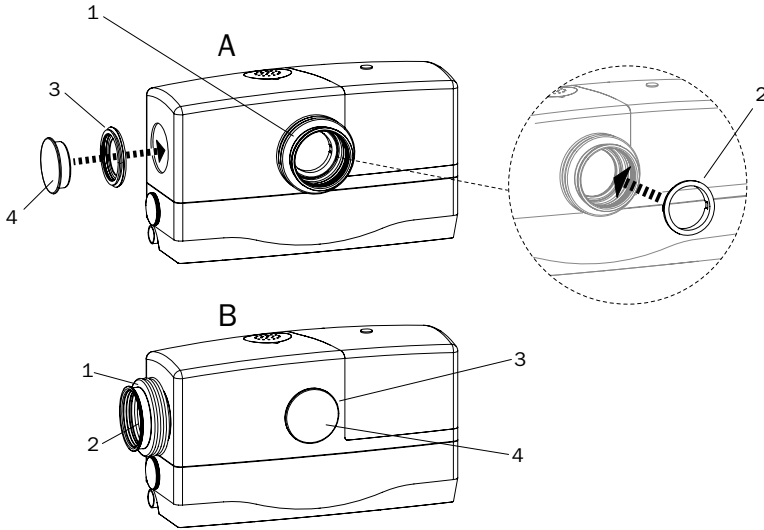


Figure 6

| Pos | Description |
|-----|-----------------------|
| 1 | DN 100 sealing sleeve |
| 2 | Clamp ring |
| 3 | Seal |
| 4 | Sealing cap |

ATTENTION!

When installed behind a partition the unit should be vented externally using a vent pipe (see page 38, figure 5).

If not possible a special venting kit is available (see page 43, chapter 14).

9. Commissioning

ATTENTION!

- / The lifting unit is now operational.
- / Plug in the unit and carry out a function test. Allow water to flow into the tank. The lifting unit turns on as soon as the electrical power supply is established and the water level in the tank is above the switch on level.
- / Check all connections/pipe lines for leaks.
- / In addition, observe the specifications in DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 and DIN 1986/100.

10. Maintenance

ATTENTION!

Before carrying out any maintenance work on the unit, all power lines should be disconnected from the mains and care should be taken that the unit cannot be inadvertently switched back on. Check the pressure line for damage.



To avoid danger if the power cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agent or a similarly qualified person.

Change the active charcoal filter:

- / At least once a year.
- / In case of unpleasant odours.
- / Where water has discharged through the filter.

In case of decreasing pump performance remove possible deposits and other substances from the tank.

In addition, observe the specifications in DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 and DIN 1986/100. In case of problems, please contact your **CONEL** supplier.

11. Dimensions

Front connection

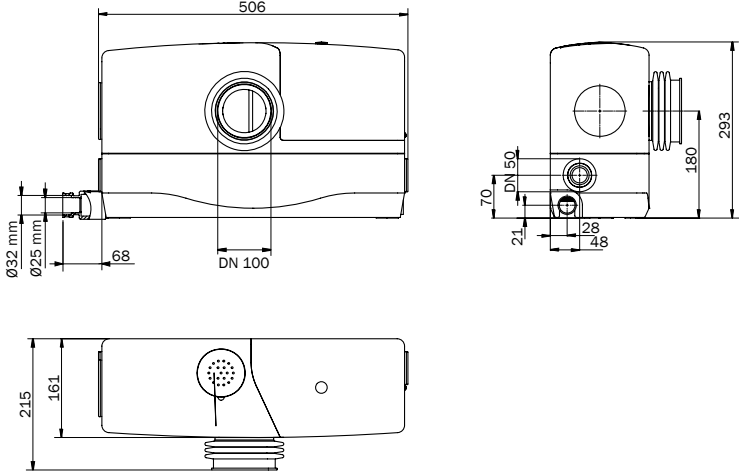


Figure 7

Side connection

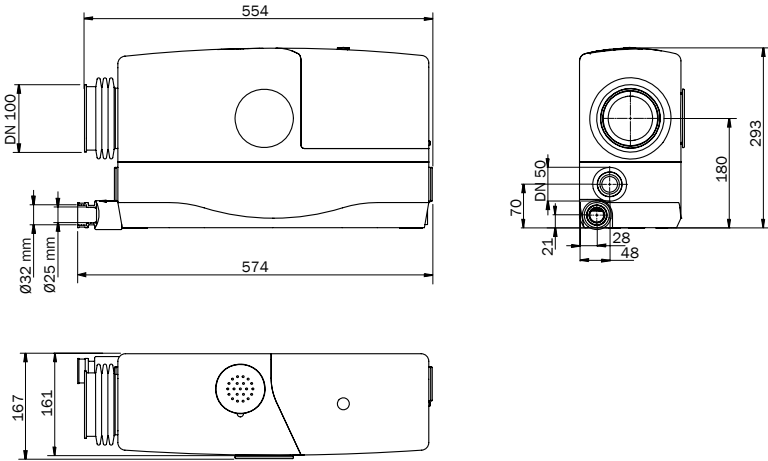


Figure 8

12. Exploded view

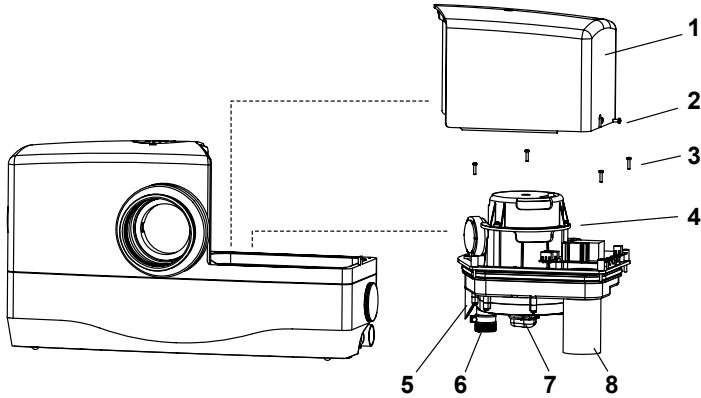


Figure 9

| Pos | Description | Pos | Description |
|-----|------------------------------------|-----|-------------------|
| 1 | Cover | 5 | Level sensor |
| 2 | Cover securing screw | 6 | Discharge pipe |
| 3 | Motor/pumping unit securing screws | 7 | Shredding system |
| 4 | Motor/pumping unit | 8 | Capacitor housing |

/ To take out the pumping unit for service, remove securing screw (2) and lift off cover (1).

/ Remove securing screws (3) and lift pumping unit (4) from tank (see fig. 9).

ATTENTION!

Never operate the lifting unit without the protective cover (1) securely fitted.

13. Changing the carbon filter

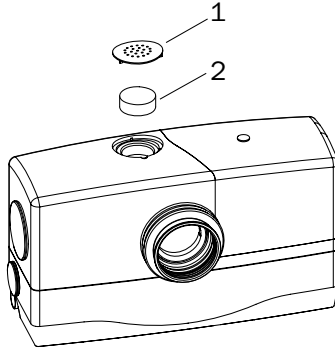


Figure 10

- / Prise up the filter cover (1) with a screwdriver and remove from tank.
- / Lift out carbon filter (2) and replace.
- / Refit filter cover by pressing into place

14. ABS front wall installation kit

This kit is required for installation of the lifting system behind a front wall if ventilation via the roof through an independent vent line is not possible/economical. It contains all required parts to install the breather and vent with active charcoal filter on the front wall.

KBN: ABSVIS

NOTE:

The seal for the connection of the vent line to the tank is supplied as standard with the lifting unit (see chapter 3).

15. Steps to be taken in case of blockage

ATTENTION!

When there is a blockage or fault, water sources which drain into the unit should not be used.

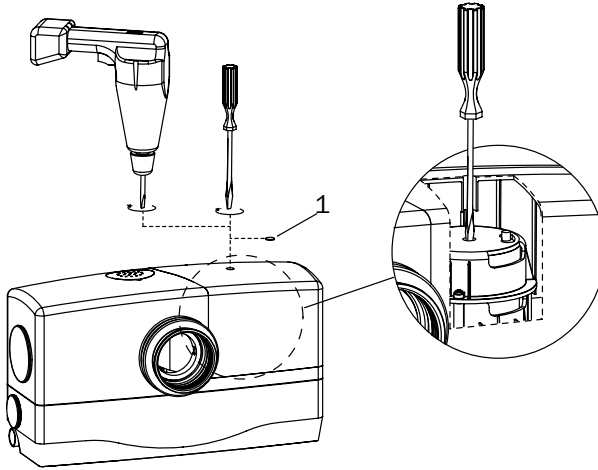


Figure 11

- / Disconnect from electrical supply by withdrawing plug and ensure that it cannot be inadvertently reconnected.
- / Remove cap seal (1) from tank.
- / Insert a screwdriver or electrical drill and clear a possible blockage of the cutting system by manually rotating the rotorshaft.

If rotating the rotorshaft fails to clear the blockage then the complete motor/pumping unit must be removed from the tank for inspection and the blockage cleared by hand (see page 42, fig. 9).

ATTENTION!

Care must be taken when handling the motor/pumping unit as there is a danger of injury from the cutting tool in the hydraulic system.

16. Performance curve

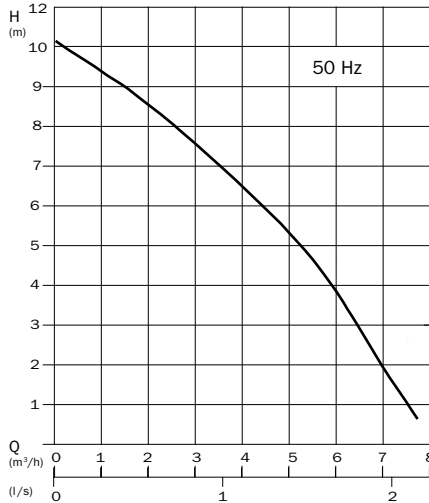


Figure 12

H = Total head; Q = Discharge volume Curves to ISO 9906

17. Discharge lines

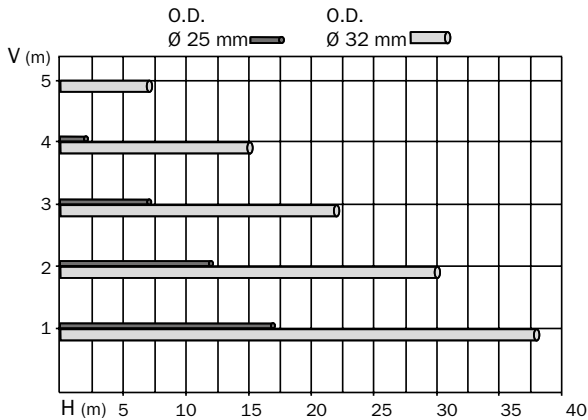


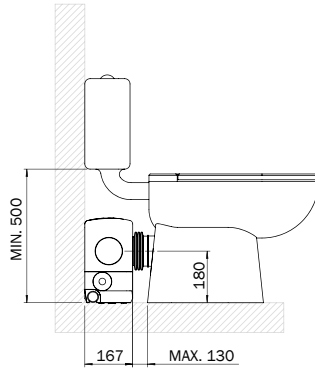
Figure 13

V = Vertical discharge line length; H = Horizontal discharge line length

Maximum pipe length allowable for the optimum functioning of the unit.
 Allowance has been made for two 90° bends and one ABS non-return valve.

18. Installation dimensions (mm)

Behind toilet



Behind partition

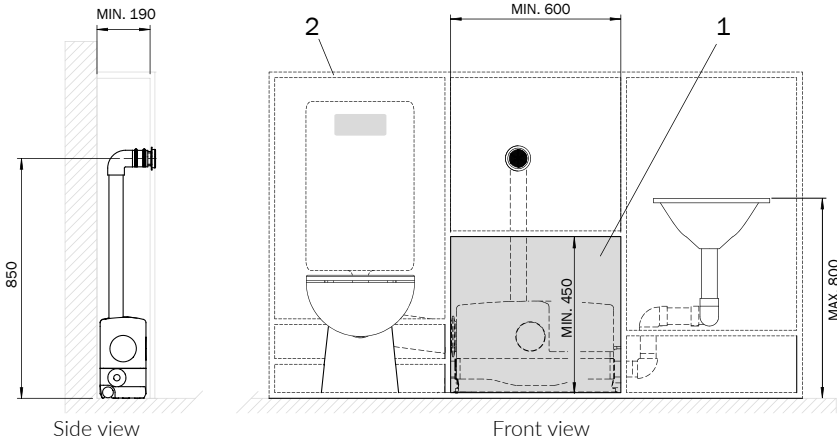


Figure 14 (1)

Behind partition

Shower tray connected

Alarm = 140 mm

On = 120 mm

Off = 45 mm

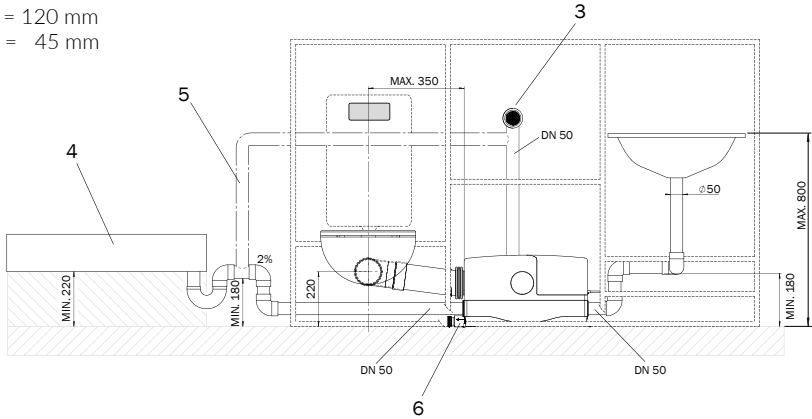


Figure 14 (2)

| Pos | Description | Pos | Description |
|-----|----------------------------|-----|----------------------------|
| 1 | Removable panel KBN: ALPRO | 4 | Shower tray |
| 2 | Partition frame | 5 | Secondary vent pipe option |
| 3 | Venting insert KBN: ABSVIS | 6 | Discharge flap valve |



In accordance with DIN 1986 - 100, the bottom level of the inlet lines from hand wash basins and shower trays must be at a minimum height of 180 mm.

This ensures that the inlet line can run completely through a natural gradient and that no back-wash occurs.

19. Circuit diagram

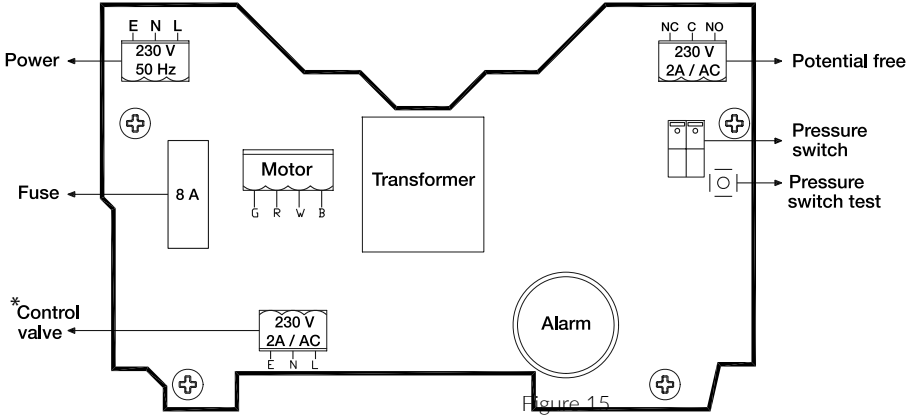


Figure 15

* During normal operation the valve is energized by 230 V AC (2A) and thus remains opened. In case of high water level or power failure the valve will close (water stop).

20. Spare parts

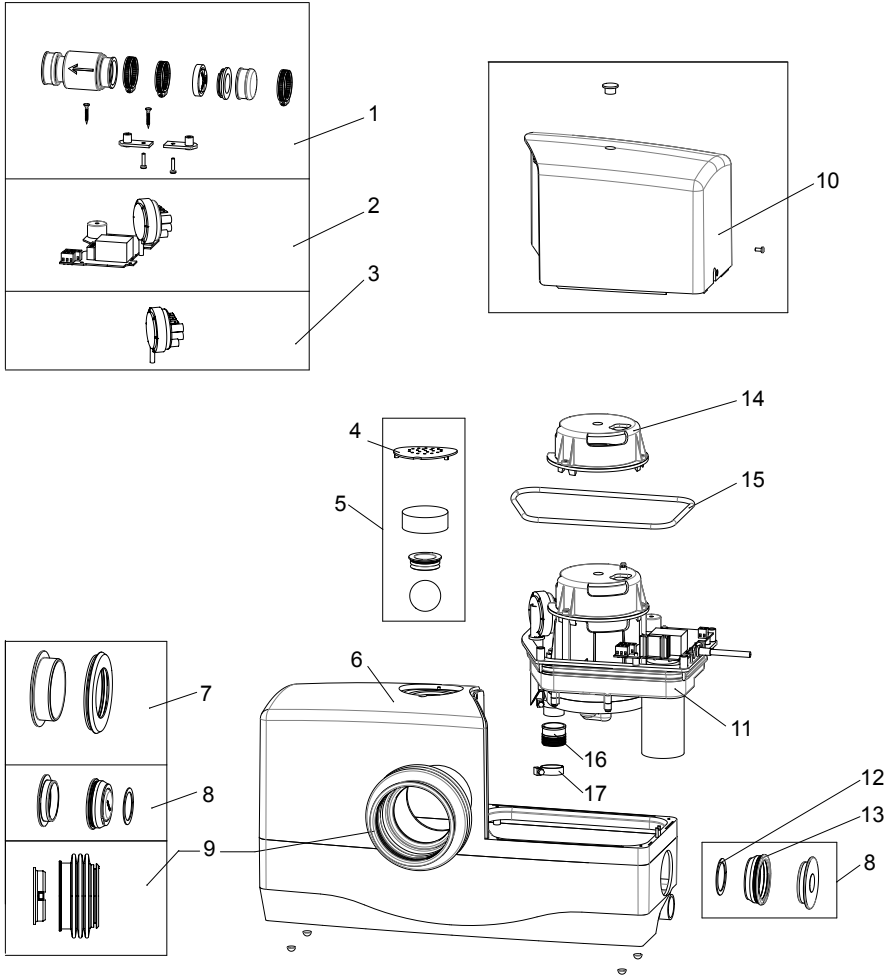


Figure 16

| Pos. | Item no. | Description | Factory no. |
|------|-----------------|---|--------------|
| 1 | YAE61405034 | FLOW discharge line connection kit with check valve and fixing brackets | 61405034 |
| 2 | YAE61245047 | FLOW control board with pressure switch | 61245047 |
| 3 | YAE12805071 | FLOW pressure switch | 12805071 |
| 4 | YAE42885049 | FLOW filter cover | 42885049 |
| 5 | YAE62665475 | FLOW odour filter kit | 62665475 |
| 6 | YAE42885045 | FLOW tank casing | 42885045 |
| 7 | YAE62665452 | FLOW DN 100 stopper cap and seal | 62665452 |
| 8 | YAE62665451 | FLOW DN 50 stopper cap and seal with integrated flap valve | 62665451 |
| 9 | YAE310190021200 | Sealing bellows with clamping ring | 310190021200 |
| 10 | YAE 62665476 | FLOW motor housing cover | 62665476 |
| 11 | YAE61275258 | FLOW motor assembly with level sensor | 61275258 |
| 12 | YAE11470154 | FLOW DN 50 washer | 11470154 |
| 13 | YAE43075182 | FLOW DN 50 rubber seal with integrated flap valve | 43075182 |
| 14 | YAE42885047 | FLOW motor cover | 42885047 |
| 15 | YAE11120724 | FLOW o-ring for motor assembly | 11120724 |
| 16 | YAE43075163 | FLOW discharge pipe seal | 43075163 |
| 17 | YAE11570009 | FLOW hose clip 26.9-31 mm 1.4401 | 11570009 |

Imprint

FLOW CUT BOX Installation and Operating Instructions

© CONEL GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, 80939 München, Phone: +49 89 31 86 87 80

FLOWCB/1.2/12-18

All illustrations, dimensions, technical data and product information are correct at time of printing.

We reserve the right to make changes in the interest of technical progress and development.

Claims arising from product redesign or modification will not be upheld.

Valid for: EU countries excluding UK, and for Switzerland.

Table des matières

| | |
|--|---------|
| Certificat de conformité UE | 52 |
| Déclaration de performance UE | 53 - 54 |
| 1. Sécurité | 55 |
| 2. Identification des indications dans les instructions de service | 55 |
| 2.1 Dangers pouvant survenir en raison d'un non-respect des consignes de sécurité | 56 |
| 2.2 Exécution des travaux en pleine conscience de la sécurité | 56 |
| 2.3 Règles de sécurité du propriétaire/de l'opérateur | 56 |
| 2.4 Règles de sécurité pour les travaux de maintenance, d'inspection et d'installation | 57 |
| 2.5 Modification unilatérale et fabrication des pièces de rechange | 57 |
| 2.6 Utilisation non conforme | 57 |
| 3. Étendue des fournitures | 57 |
| 4. Caractéristiques techniques | 58 |
| 5. Application | 59 |
| 6. Transport | 60 |
| 7. Raccordement électrique | 60 |
| 8. Mise en place/installation | 61 |
| 8.1 Installation au sol | 61 |
| 9. Mise en service | 64 |
| 10. Maintenance | 64 |
| 11. Dimensions | 65 |
| 12. Vue éclatée | 66 |
| 13. Remplacement du filtre à charbon | 67 |
| 14. Kit d'installation paroi frontale ABS | 67 |
| 15. Mesures à prendre en cas d'obstruction | 68 |
| 16. Courbe de performance | 69 |
| 17. Conduites de refoulement | 69 |
| 18. Dimensions d'installation (mm) | 70 - 71 |
| 19. Schéma du circuit | 72 |
| 20. Pièces de rechange | 73 |
| Mentions légales | 74 |

Certificat de conformité UE



CONEL GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
D-80939 Munich

Nous déclarons par la présente que les produits décrits ci-dessous, en raison de leur conception et de leur construction ainsi que dans la version mise sur le marché, sont conformes aux exigences pertinentes de base en matière de sécurité et de santé de la directive UE.

Nom du produit :

FLOW CUT BOX

Directives appliquées à ce produit :
Directive basse tension **2014/35/UE**
Directive compatibilité électromagnétique **2014/30/UE**
Règlement relatif aux produits de construction **(UE) n°305/2011**

Norme harmonisée :
DIN EN 12050-3:2015 « Stations de relevage à application limitée »
EN 60335 partie 2-41:2012
« Appareils électrodomestiques et analogues - Sécurité »

Nom et adresse de la personne autorisée à compiler la documentation technique pour les autorités sur demande :
Detlef Greunke, Moritzstraße 34, D-31137 Hildesheim

Munich, 26.04.2018

Date et signature juridiquement contraignante de la direction

Déclaration de performance UE



N°0080913-C

conformément à l'annexe III du Règlement relatif aux produits de construction n°305/2011 daté du 01.07.2013

| | |
|--|--|
| Fabricant : | CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. D-80939 Munich |
| Type de produit : | FLOW CUT BOX Station de relevage pour des eaux usées contenant des matières fécales à applications limitées selon EN 12050-3:2014 |
| Identification du produit de construction : | Numéro de pièce 07565214 |
| Utilisation(s) conforme(s) : | Drainage d'emplacements sous le niveau de débordement dans des bâtiments et sites pour empêcher tout reflux des eaux usées. |
| Évaluation : | comme indiqué dans CPR, annexe V : 1.1.4. Système 3 et 1.1.5 Système 4 (réf. 3.1. Réaction au feu) |
| Performance déclarée : | EN 12050-3:2015. Le laboratoire d'essais de type notifié n°0197 a effectué la détermination du type de produit sur la base d'un essai de type. Numéro de certificat : 57214026 |

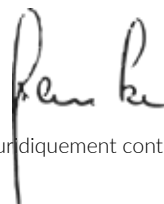
| Caractéristiques principales | Performance | Spécification technique harmonisée |
|---|--|------------------------------------|
| Réaction au feu | A1 | EN 12050-3:2015 |
| Étanchéité à l'eau et aux odeurs : Étanchéité à l'eau. Étanchéité aux odeurs. | Approuvée Approuvée | |
| Efficacité (efficacité de relevage) : Pompage de solides. Raccords de tuyaux. | Approuvée A dia. 25 mm / 32 mm Approuvée | |
| Dimensions minimales du système de conduite d'aération. | 0,7 m/s à 40 kPa | |
| Vitesse de débit minimale. | Approuvée | |
| Passage libre minimal de l'installation. | Approuvée | |
| Capacité utile minimale. | | |
| Résistance mécanique : Capacité de charge et stabilité structurelle du réservoir de collecte pour une utilisation en dehors de bâtiments. | Approuvée | |
| Stabilité structurelle du réservoir de collecte pour une utilisation dans des bâtiments. | Approuvée | |
| Niveau de bruit | 70 dB | |
| Durabilité : de l'étanchéité à l'eau et aux odeurs de l'efficacité de relevage de la résistance mécanique | Approuvée Approuvée Approuvée | |
| Substances dangereuses | NPD* | |

* aucune performance déterminée

La performance du produit identifié conformément au type de produit et à l'identification du produit de construction est conforme à la performance déclarée.

Cette déclaration de performance est délivrée sous l'unique responsabilité du fabricant identifié.

Munich, 25.04.2018



Date et signature juridiquement contraignante de la direction

1. Sécurité

Extrait de la fiche de référence VDMA 24292

VDMA = Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Ces instructions de service contiennent des informations de base concernant l'installation, l'exploitation et la maintenance, et doivent être scrupuleusement respectées. Pour cette raison, il est essentiel de lire attentivement ces instructions avant l'installation et la mise en service.

Les instructions de service doivent toujours être présentes sur l'emplacement de l'unité.

En plus des règles de sécurité suivantes, il est également essentiel de respecter les consignes spéciales de sécurité données dans d'autres sections.

Cette unité peut être utilisée par des enfants de 8 ans et plus, et par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou manquant d'expérience et de connaissances, s'ils sont supervisés ou s'ils ont été instruits quant à l'utilisation sûre du dispositif et qu'ils comprennent les risques impliqués. Les enfants n'ont pas le droit de jouer avec le dispositif. Le nettoyage et la maintenance utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans supervision.

2. Identification des indications dans les instructions de service



Les consignes de sécurité données dans ces instructions de service, dont le non-respect peut entraîner un danger de mort, sont mises en évidence spécifiquement avec le symbole général de danger. Voir DIN 4844-W9.



**La présence d'une tension dangereuse est identifiée avec le symbole de sécurité.
Voir DIN 4844-W8.**

ATTENTION !

S'applique aux consignes de sécurité, dont le non-respect peut endommager l'unité ou affecter son fonctionnement.

Les symboles directement apposés sur l'unité elle-même, par ex.

/ Plaque signalétique

doivent être scrupuleusement pris en compte et maintenus dans un état lisible.

2.1

Dangers pouvant survenir en raison d'un non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner à la fois un risque pour le personnel et un préjudice potentiel pour l'environnement ou l'unité elle-même. Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner la perte des droits de l'utilisateur à une quelconque indemnité ou réparation.

En détails, le non-respect peut par exemple engendrer les risques suivants :

/ Défaillance de fonctions importantes de l'unité/l'installation

/ Risque pour le personnel dû à des influences électriques, mécaniques ou chimiques

/ Risque pour l'environnement dû à une fuite de substances dangereuses

2.2

Exécution des travaux en pleine conscience de la sécurité

Les consignes de sécurité listées dans ces instructions de service, les réglementations nationales de sécurité et toute règle interne d'exploitation ou de sécurité qui s'applique dans les locaux de l'utilisateur doivent être respectées.

2.3

Règles de sécurité du propriétaire/de l'opérateur

Tous les dangers dus à l'électricité doivent être évités (pour plus de détails, consulter les réglementations de la société locale d'approvisionnement en électricité).

2.4

Règles de sécurité pour les travaux de maintenance, d'inspection et d'installation

L'utilisateur de l'unité doit s'assurer que tous les travaux de maintenance, d'inspection ou d'installation sont effectués par du personnel compétent autorisé et qualifié. L'utilisateur doit également s'assurer que le personnel a scrupuleusement étudié les instructions de service.

En principe, tous les travaux sur l'unité doivent être effectués uniquement lorsque cette dernière est hors service. Les pompes ou unités utilisées pour le pompage de fluides potentiellement dangereux pour la santé doivent être décontaminées. Après l'exécution des travaux, tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être réinstallés et un contrôle de leur fonctionnalité doit être effectué. Avant de remettre l'installation en service, se conformer aux points listés dans la section « Mise en service ».

2.5

Modification unilatérale et fabrication des pièces de rechange

Effectuer toute modification ou tout changement sur l'unité/l'installation uniquement après consultation du fabricant. Les pièces de rechange et accessoires d'origine autorisés par le fabricant sont essentiels pour le respect des exigences de sécurité.

L'utilisation de pièces autres peut entraîner l'annulation de la garantie ou d'une quelconque demande de dommages et intérêts.

2.6

Utilisation non conforme

La sécurité d'exploitation de l'unité est garantie uniquement dans la mesure où l'unité est exploitée conformément à ces instructions de service. Les valeurs limites indiquées dans la fiche technique ne doivent en aucun cas être dépassées. Ces instructions de service et d'installation ne remplacent et n'excluent pas le reste des réglementations et normes générales en vigueur.

3.

Étendue des fournitures

Réservoir synthétique, pré-monté et câblé, prêt pour l'installation avec pieds en caoutchouc, supports de montage/supports de fixation du réservoir, joints d'entrée, clapet anti-retour pour fixation externe, sécurité et alarme anti-débordement, aération avec filtre à odeurs intégré, unité moteur intégrée avec système de broyage et contrôle de niveau du capteur d'humidité.

Noter que le joint portant la référence d'article 43075164 pour le raccordement d'un conduit d'aération séparé est fourni en tant qu'accessoire (voir chapitre 14).

4. Caractéristiques techniques

| Caractéristiques techniques | |
|------------------------------------|--|
| KBN | FLOWCB |
| Passage libre | Système de broyage |
| Câble d'alimentation | 3G 1.0 |
| Longueur du câble | 1,8 m |
| Poids | 7,0 kg |
| Tension/fréquence | 1 x 230 V/50 Hz |
| Type de courant | Monophasé |
| Courant nominal | 4,6 A |
| Puissance moteur P1 | 1,1 kW |
| Régime | 2900 tr/min |
| Protection du moteur | Limiteur de température monté dans l'enroulement |
| Fiche | Fiche Schuko |
| Classe de protection | IP44 |
| Classe d'isolation du moteur | B |
| Limiteur de température | 120 °C |
| Température du fluide | Max.40 °C, 60 °C pendant cinq minutes |

| Raccordements | |
|--|---|
| Conduite latérale de refoulement (avec clapet anti-retour intégré) | Vers la droite ou la gauche. DE = 32 mm/25 mm |
| Entrées latérales | 1 x DN 50 (droite) 1 x DN 50 (gauche) |
| Raccordement aux toilettes (raccordements en option) | 1 x DN 100 (frontal) 1 x DN 100 (latéral) |
| Conduit d'aération | Raccordement du conduit d'aération séparé DN 50 dans l'orifice du filtre à odeurs (voir page 62, ill.5) |

| Contrôle de niveau | |
|-----------------------------|--------|
| Niveau de mise en service | 120 mm |
| Niveau de mise hors service | 45 mm |
| Alarme | 140 mm |

| Matériaux | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Système de coupe | Acier inoxydable spécial |
| Corps du réservoir | Polypropylène |
| Corps de pompe | Polypropylène |
| Hélice | Polyamide |
| Joint | NBR/EPDM |
| Arbre moteur | Acier inoxydable 1.4028 (AISI 420) |
| Courbe de performance | Voir page 69, ill.12 |
| Dimensions | Voir page 65 |

5. Application

- / **FLOWCB** est une station de pompage destinée à un usage domestique privé et au raccordement direct à des toilettes.
- / Installé au-dessus du sol, directement derrière les toilettes ou derrière la cloison.
- / Le nombre d'utilisateurs doit être restreint. Au-delà du seuil de fréquentation, des toilettes supplémentaires doivent être mises à disposition.
- / Exploitation en combinaison avec une citerne d'un volume minimal de chasse d'eau de 6 litre. Une exploitation correcte n'est pas garantie avec des volumes inférieurs, par ex. en cas d'utilisation de la petite chasse d'eau dans une citerne à double chasse d'eau.
- / Outre les toilettes, un lavabo, un bac de douche et un bidet peuvent être raccordés. La norme DIN EN 12050 T3 interdit aussi bien directement qu'indirectement le raccordement d'autres éléments d'évacuation, du type lave-linge, lave-vaisselle ou baignoire.
- / Le réservoir doit se trouver dans la même pièce que les dispositifs auxquels il est raccordé.
- / Conformément à DIN 1986 partie 3, seules les eaux usées, avec et sans matières fécales, et sans substances nocives (y compris la litière pour chat, les couvre-bacs de litière ou les lingettes humides) sont autorisées à pénétrer dans l'unité.
- / Utiliser uniquement des produits nettoyants avec un pH compris entre 4 et 10 lorsque les dispositifs de nettoyage sont raccordés au réservoir.
- / Non adapté aux fluides corrosifs, inflammables, gazeux ou explosifs, à la condensation des systèmes de ventilation, aux pompes thermiques et aux chaudières à condensation ainsi qu'à la saumure des systèmes d'adoucissement de l'eau.
- / Pour des liquides d'une température de max.40 °C, ou 60 °C pendant maximum 5 minutes.
- / La valeur d'émission sonore est inférieure à 70 dB (A). Cette valeur peut être dépassée dans certaines circonstances.
- / Comme avec tout appareil électrique, en raison de l'utilisation spécifique, une défaillance de l'unité de relevage peut engendrer des dommages (par exemple en cas de dysfonctionnement dû à une coupure de courant ou un défaut technique). Si cela peut entraîner des dommages consécutifs, un système alternatif (par exemple alimentation électrique de secours, double station de pompage, alarme indépendante du réseau) doit être disponible. Dans un tel cas, avec l'installation de l'unité de relevage derrière une paroi frontale afin de prévenir une fuite d'eau incontrôlée, il est nécessaire d'installer le système d'alarme FLOW avec capteur d'humidité (KBN : ABSAF) et le bloc de batteries 9 V NiMH (KBN : ABSBATT9) pour une exploitation indépendante du réseau.

ATTENTION !

L'activation de l'alarme de « niveau d'eau élevé » est différée tandis que le système tente de résoudre le problème avec deux cycles de test de pompage. Une fois les cycles terminés, l'alarme se déclenche si le problème persiste.

6. Transport

ATTENTION !

Ne pas lancer ni laisser tomber l'unité de relevage pendant le transport ou l'installation.

Ne pas lever l'unité de relevage par le câble d'alimentation !

7. Raccordement électrique



- / Respecter la tension de service correcte (voir « Caractéristiques techniques »).
- / Ne jamais mettre la fiche électrique dans de l'eau.
- / Raccorder l'unité de relevage à une prise électrique correctement installée (conformément aux réglementations VDE et à celles de la société d'approvisionnement en électricité) protégée par un fusible (à action retardée) de 10 A minimum.
- / Pour les unités de la classe de protection I, toutes les pièces conductrices exposées sont raccordées à un conducteur de terre de protection. Avant que l'unité soit mise en service, un électricien qualifié doit vérifier que le câble de terre de protection est correctement raccordé.
- / Les températures supérieures à celles autorisées entraînent la mise hors service de la pompe par le limiteur de température. Après déclenchement du limiteur de température, débrancher la pompe du système électrique avant de corriger la cause du défaut, autrement elle se mettra automatiquement sous tension après avoir refroidi.

8. Mise en place/installation

ATTENTION ! Respecter les normes pertinentes.

Pour une utilisation sous le niveau de ressac :

- / Guider la conduite de refoulement avec une boucle au-dessus du niveau de ressac.
- / Si la base de la conduite de refoulement se trouve à plus de 5 m au-dessus de l'unité de relevage, un clapet anti-retour supplémentaire doit être installé.
- / Fournir des soupapes d'arrêt.
- / Chaque canalisation doit être équipée d'un siphon anti-odeurs.

Voir également les dimensions d'installation (chapitre 18, pages 70 - 71, illustration 14).

8.1 Installation au sol

ATTENTION !

- / Cette installation doit être effectuée à l'abri du gel et sur un sol plat.

Raccordement du tuyau de refoulement

- / Utiliser un tuyau de refoulement en PVC avec un diamètre externe de 25 ou 32 mm.
- / Insérer le tuyau d'environ 16 mm dans le manchon en caoutchouc (utiliser un lubrifiant si nécessaire) et le sécuriser sur l'extérieur avec le collier de serrage existant.

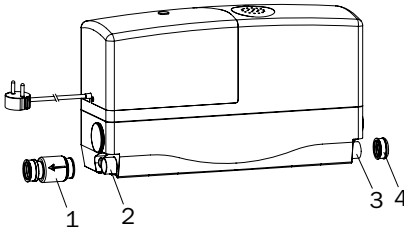


Illustration 1

| Pos. | Description |
|------|---|
| 1 | Clapet anti-retour |
| 2 | Conduite de refoulement (droite) |
| 3 | Conduite de refoulement (gauche) |
| 4 | Bouchon pour extrémité non utilisée de la conduite de refoulement |

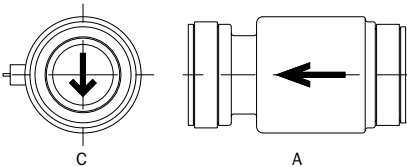


Illustration 2

Raccord du clapet anti-retour

A = le flux doit suivre la direction de la flèche.

C = la charnière du clapet doit se trouver en haut avec la flèche dirigée vers le bas.

Installation des supports de fixation

Maintient l'unité de relevage en place en toute sécurité, même en cas de débordement.

1. Placer l'unité de relevage dans l'emplacement d'installation souhaitée.
2. Fixer l'unité sur le sol à l'aide des supports.

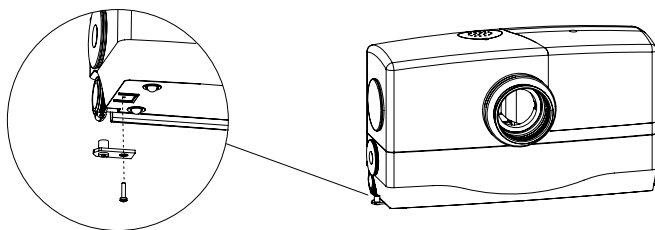


Illustration 3

Entrées latérales DN 50

1. Retirer l'obturateur (1) du raccord d'entrée DN 50 souhaité pour faire apparaître le joint en caoutchouc (2).
2. Insérer la conduite d'alimentation DN 50 (3) d'approx. 16 mm dans le joint en caoutchouc (utiliser un lubrifiant si nécessaire).

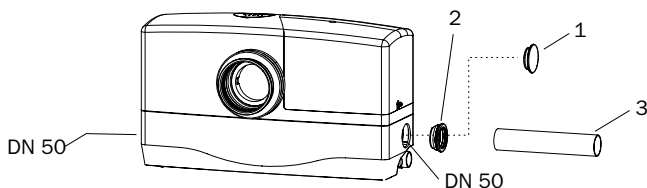


Illustration 4

Conduit d'aération séparée

1. Pour les applications dans des zones sensibles aux odeurs, par ex. dans un cabinet de médecin, aérer l'unité au-dessus du toit.
2. Retirer le recouvrement du filtre et le filtre à charbon (voir page 67, ill. 10).
3. Insérer la conduite d'aération dans le joint en caoutchouc (utiliser un lubrifiant si nécessaire).

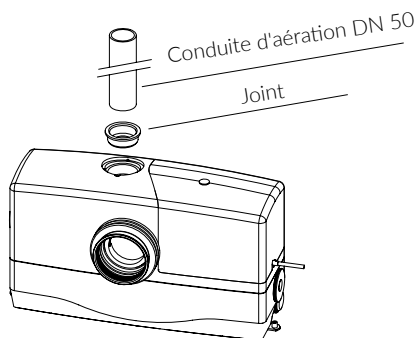


Illustration 5

Raccordement aux toilettes

- / **FLOWCB** est conçu à la fois pour le raccordement direct sur la partie frontale de l'unité lorsqu'il est installé directement derrière les toilettes (configuration A) ou pour le raccordement latéral à une conduite d'égout lorsqu'il est installé derrière une cloison (configuration B).
- / L'entrée non utilisée est scellée hermétiquement à l'aide du capuchon d'étanchéité emboîtable (4) et du joint (3).
- / Le manchon d'étanchéité (1) est fixé sur l'unité par la bague de serrage à clip (2).

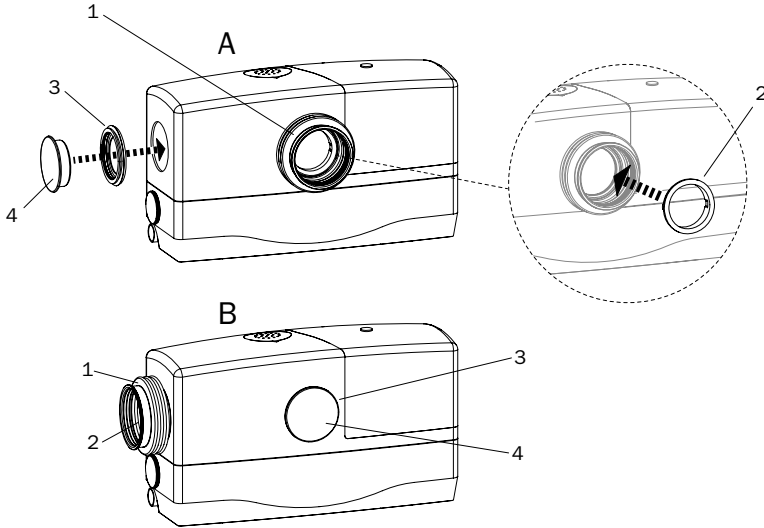


Illustration 6

| Pos. | Description |
|------|-----------------------------|
| 1 | Manchon d'étanchéité DN 100 |
| 2 | Bague de serrage |
| 3 | Joint |
| 4 | Capuchon d'étanchéité |

ATTENTION !

En cas d'installation derrière une cloison, l'unité doit être ventilée de façon externe à l'aide d'une conduite d'aération (voir page 62 illustration 5).

Si cela est impossible, un kit de ventilation spécial est disponible (voir page 67, chapitre 14).

9. Mise en service

ATTENTION !

- / L'unité de relevage est désormais opérationnelle.
- / Raccorder l'unité et effectuer un test de fonctionnement. Laisser l'eau s'écouler dans le réservoir. L'unité de relevage se met en service dès que l'alimentation électrique est établie et que le niveau d'eau dans le réservoir est supérieur au niveau de mise en service.
- / Contrôler l'absence de fuites sur tous les raccordements/conduites.
- / Respecter également les spécifications mentionnées dans DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 et DIN 1986/100.

10. Maintenance

ATTENTION !

Avant d'effectuer des travaux de maintenance sur l'unité, toutes les lignes électriques doivent être débranchées de l'alimentation secteur et il convient de veiller que l'unité ne peut pas être remise en service par inadvertance. Contrôler l'endommagement de la conduite de pression.



Pour éviter tout risque si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou son agent de service ou une personne de qualification similaire.

Remplacer le filtre à charbon actif :

- / Au moins une fois par an.
- / En cas d'odeurs désagréables.
- / Lorsque de l'eau s'est écoulée par le filtre.

En cas de diminution de la performance de la pompe, retirer les éventuels dépôts et autres substances du réservoir.

Respecter également les spécifications mentionnées dans DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 et DIN 1986/100. En cas de problèmes, contacter le fournisseur **CONEL**.

11. Dimensions

Raccordement frontal

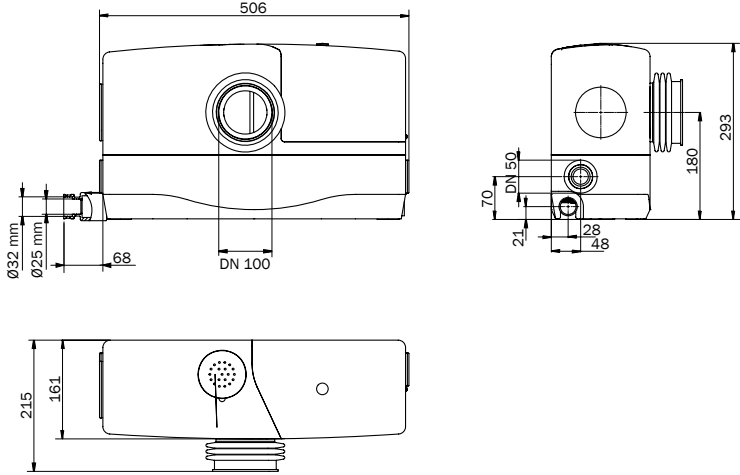


Illustration 7

Raccordement latéral

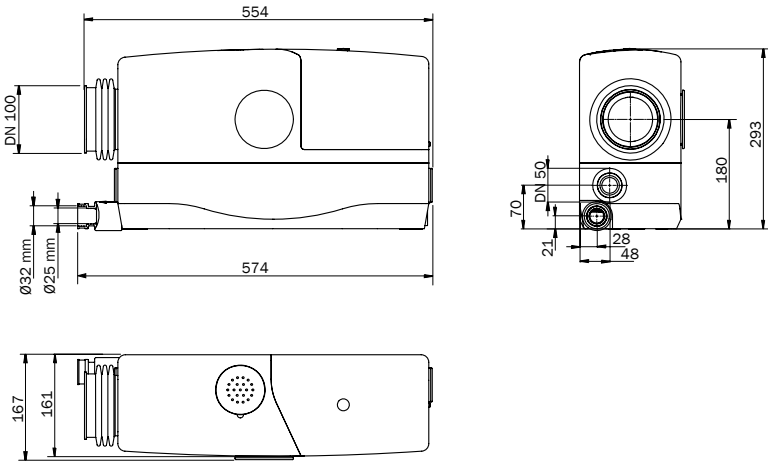


Illustration 8

12. Vue éclatée

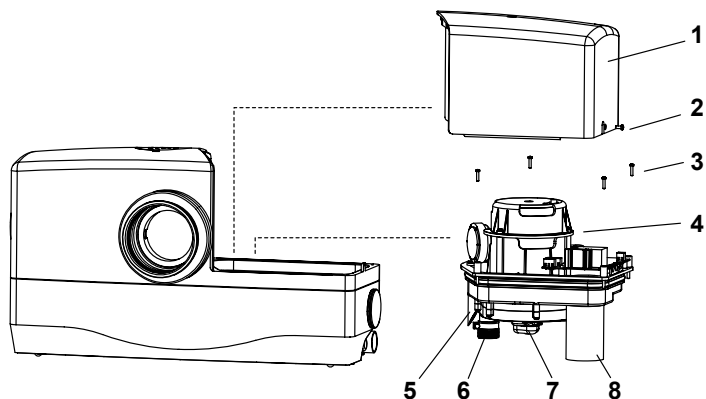


Illustration 9

| Pos. | Description | Pos. | Description |
|------|--|------|-----------------------|
| 1 | Capot | 5 | Capteur de niveau |
| 2 | Vis de fixation du capot | 6 | Tuyau de refoulement |
| 3 | Vis de fixation de l'unité de pompage/moteur | 7 | Système de broyage |
| 4 | Unité de pompage/moteur | 8 | Corps du condensateur |

- / Pour extraire l'unité de pompage pour l'entretien, retirer la vis de fixation (2) et soulever le capot (1).
- / Retirer les vis de fixation (3) et soulever l'unité de pompage (4) du réservoir (voir ill.9).

ATTENTION !

Ne jamais exploiter l'unité de relevage sans le capot de protection (1) fixé de façon sûre.

13. Remplacement du filtre à charbon

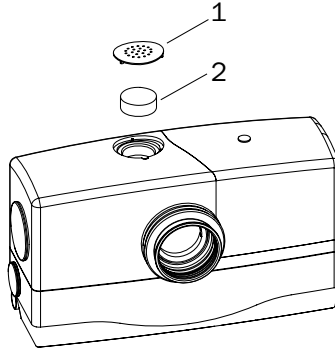


Illustration 10

- / Ouvrir le recouvrement du filtre (1) en faisant levier avec un tournevis et le retirer du réservoir.
- / Extraire le filtre à charbon (2) et le remplacer.
- / Réinstaller le recouvrement du filtre en appuyant pour le remettre en place.

14. Kit d'installation paroi frontale ABS

Ce kit est requis pour l'installation du système de relevage derrière une paroi frontale si la ventilation via le toit à travers une conduite d'aération indépendante n'est pas possible/rentable. Il contient toutes les pièces nécessaires pour installer le reniflard et la ventilation avec le filtre à charbon actif sur la paroi frontale.

KBN : ABSVIS

Note :

Le joint pour le raccordement entre la conduite d'aération et le réservoir est fourni en série avec l'unité de relevage (voir chapitre 3).

15. Mesures à prendre en cas d'obstruction

ATTENTION !

En cas d'obstruction ou de défaut, ne pas utiliser les sources d'eau qui s'écoulent dans l'unité.

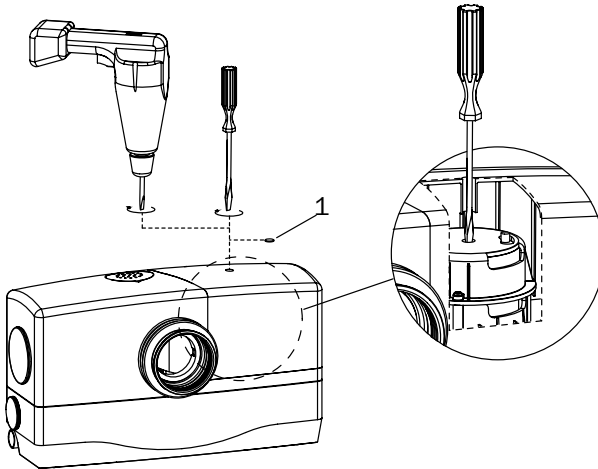


Illustration 11

- / Débrancher de l'alimentation électrique en retirant la fiche et s'assurer qu'elle ne peut pas être rebranchée par inadvertance.
- / Retirer le capuchon d'étanchéité (1) du réservoir.
- / Insérer un tournevis ou une perceuse électrique et éliminer toute obstruction possible du système de coupe en tournant manuellement l'arbre du rotor.

Si la rotation de l'arbre du rotor ne permet pas d'éliminer l'obstruction, retirer l'unité de pompage/moteur complète du réservoir pour l'inspecter, et dégager l'obstruction à la main (voir page 66, ill.9).

ATTENTION !

Faire preuve de prudence lors de la manipulation de l'unité de pompage/moteur, car il existe un risque de blessure dû à l'outil de coupe dans le système hydraulique.

16. Courbe de performance

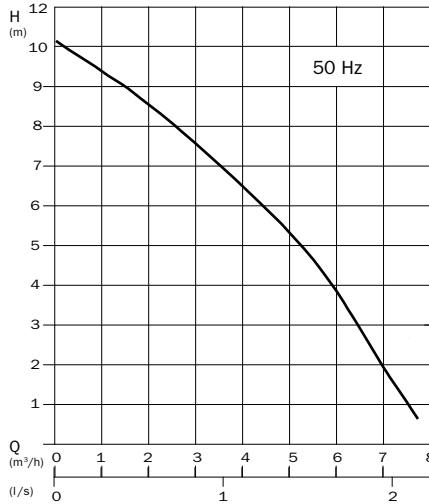


Illustration 12

H = hauteur totale ; Q = volume de refoulement Courbes selon ISO 9906

17. Conduites de refoulement

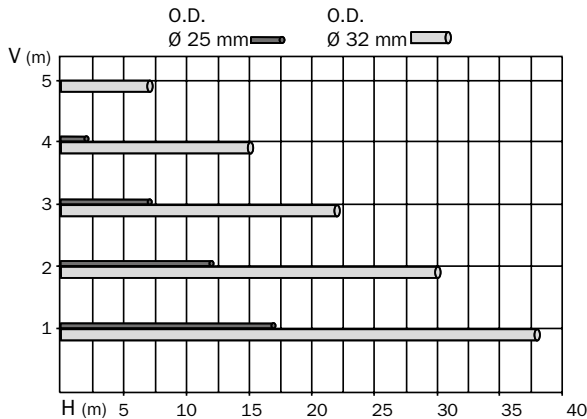


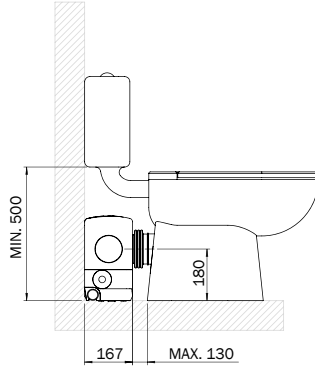
Illustration 13

V = longueur conduite de refoulement verticale ; H = longueur conduite de refoulement horizontale

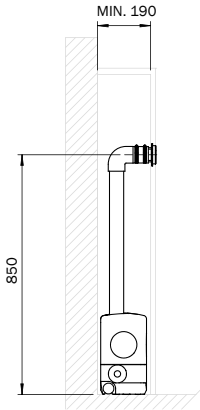
Longueur de tuyau maximale admissible pour le fonctionnement optimal de l'unité.
Deux coudes à 90° et un clapet anti-retour ABS peuvent être raccordés.

18. Dimensions d'installation (mm)

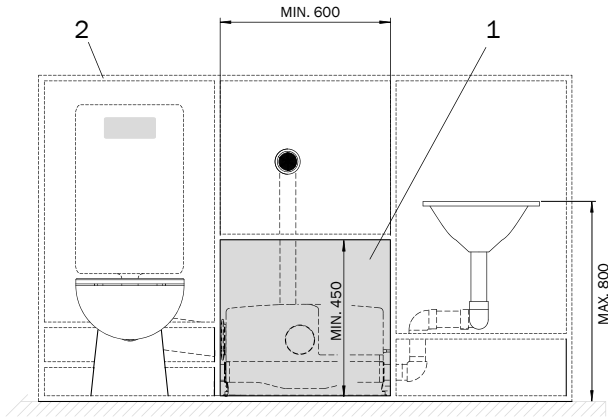
Derrière des toilettes



Derrière une cloison



Vue de côté



Vue de face

Illustration 14 (1)

Derrière une cloison

Bac de douche raccordé

Alarme = 140 mm

Marche = 120 mm

Arrêt = 45 mm

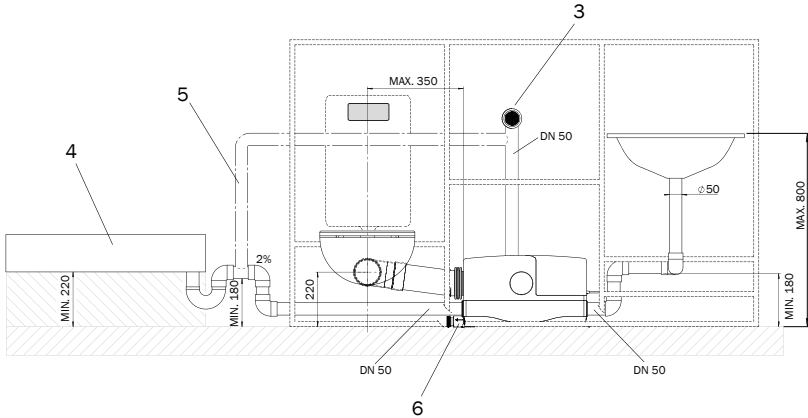


Illustration 14 (2)

| Pos. | Description | Pos. | Description |
|------|------------------------------------|------|--|
| 1 | Panneau amovible KBN : ALPRO | 4 | Bac de douche |
| 2 | Cadre de cloison | 5 | Option de conduite d'aération secondaire |
| 3 | Insert de ventilation KBN : ABSVIS | 6 | Valve à clapet de reflux |



Conformément à DIN 1986 - 100, le niveau inférieur des conduites d'entrée de lavabos et bacs de douche doit s'élever à une hauteur minimale de 180 mm.

Cela garantit que la conduite d'entrée peut avoir une inclinaison totalement naturelle et empêche tout ressac.

19. Schéma du circuit

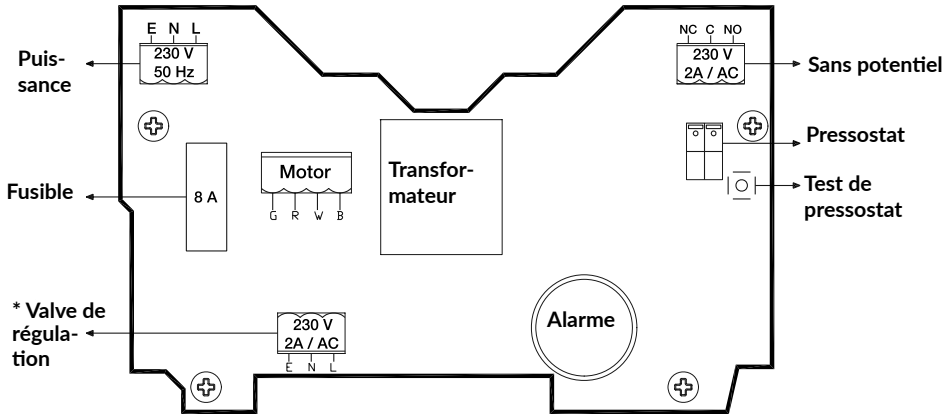


Illustration 15

* En mode normal, la valve est sous une tension de 230 V CA (2A) et reste ainsi ouverte. En cas de niveau d'eau élevé ou de coupure de courant, la valve se ferme (arrêt de l'eau).

20. Pièces de rechange

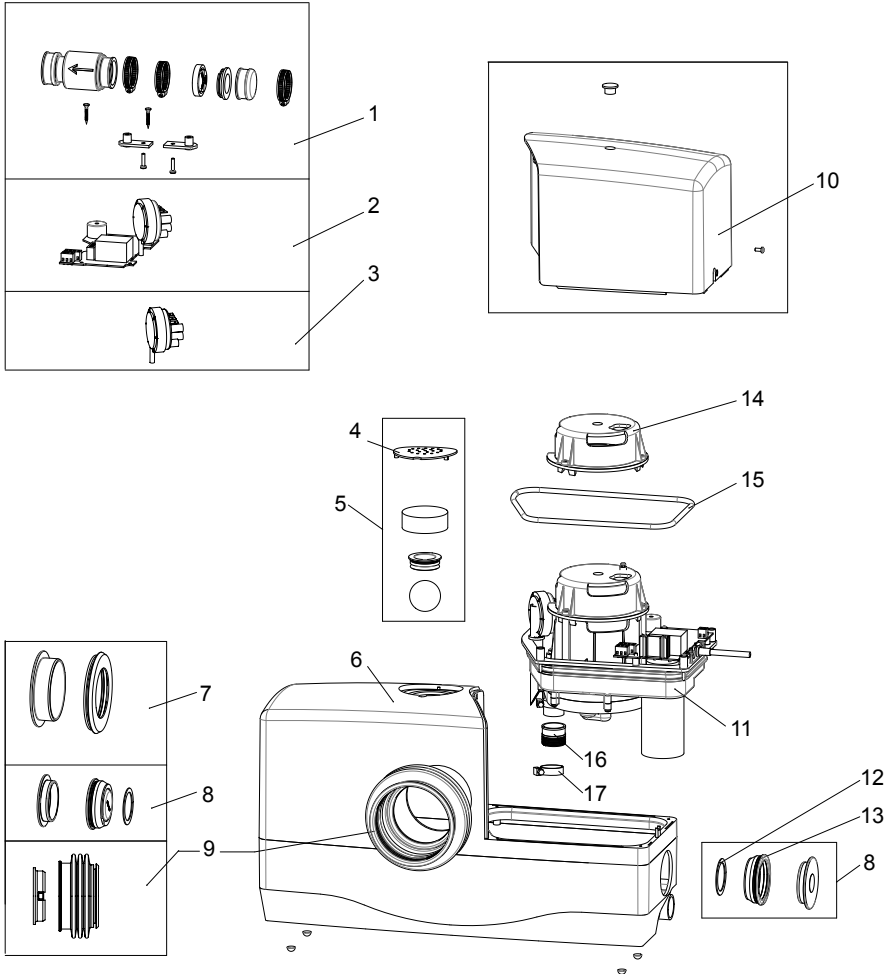


Illustration 16

| Pos. | Réf. art. | Description | N° d'usine |
|------|-----------------|---|--------------|
| 1 | YAE61405034 | Kit de raccordement de conduite de refoulement FLOW avec clapet anti-retour et supports de fixation | 61405034 |
| 2 | YAE61245047 | Tableau de commande FLOW avec pressostat | 61245047 |
| 3 | YAE12805071 | Pressostat FLOW | 12805071 |
| 4 | YAE42885049 | Recouvrement de filtre FLOW | 42885049 |
| 5 | YAE62665475 | Kit de filtre à odeurs FLOW | 62665475 |
| 6 | YAE42885045 | Corps de réservoir FLOW | 42885045 |
| 7 | YAE62665452 | Bouchon d'obturation et joint FLOW DN 100 | 62665452 |
| 8 | YAE62665451 | Bouchon d'obturation et joint FLOW DN 50 avec valve à clapet intégrée | 62665451 |
| 9 | YAE310190021200 | Soufflet d'étanchéité avec bague de serrage | 310190021200 |
| 10 | YAE 62665476 | Capot du carter du moteur FLOW | 62665476 |
| 11 | YAE61275258 | Bloc moteur FLOW avec capteur de niveau | 61275258 |
| 12 | YAE11470154 | Rondelle FLOW DN 50 | 11470154 |
| 13 | YAE43075182 | Joint en caoutchouc FLOW DN 50 avec valve à clapet intégrée | 43075182 |
| 14 | YAE42885047 | Capot du moteur FLOW | 42885047 |
| 15 | YAE11120724 | Joint torique FLOW pour bloc moteur | 11125012 |
| 16 | YAE43075163 | Joint de tuyau de refoulement FLOW | 62665322 |

Mentions légales

Instructions d'installation et de service FLOW CUT BOX

© CONEL GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, D-80939 Munich, Tél. : +49 89 31 86 87 80

FLOWCB/1.2/12-18

Toutes les illustrations, dimensions, caractéristiques techniques et informations relatives au produit sont

exactes au moment de l'impression.

Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications dans l'intérêt du progrès et du développement techniques.

Toute réclamation résultant d'une modification ou d'une nouvelle conception du produit sera rejetée.

Valable pour : les pays de l'UE excepté le RU, et pour la Suisse.

Innhold

| | |
|---|---------|
| EU-samsvarserklæring | 76 |
| EU - Ytelseserklæring | 77 - 78 |
| 1. Sikkerhet | 79 |
| 2. Identifisering av hint i driftsinstruksjonene | 79 |
| 2.1 Farer som kan oppstå hvis sikkerhetsinstruksjonene ikke følges | 80 |
| 2.2 Utføring av arbeider på en sikkerhetsbevisst måte | 80 |
| 2.3 Sikkerhetsregler for eieren/operatøren | 80 |
| 2.4 Sikkerhetsregler for vedlikeholds-, inspeksjons- og installasjonsarbeider | 81 |
| 2.5 Ensidige endringer og reservedelsproduksjon | 81 |
| 2.6 Ikke dokumentert bruk | 81 |
| 3. Leveringsomfang | 81 |
| 4. Tekniske data | 82 |
| 5. Bruk | 83 |
| 6. Transport | 84 |
| 7. Elektrisk tilkobling | 84 |
| 8. Konfigurering/installasjon | 85 |
| 8.1 For bakkekonfigurasjon | 85 |
| 9. Oppstart | 88 |
| 10. Vedlikehold | 88 |
| 11. Mål | 89 |
| 12. Splittegning | 90 |
| 13. Utskifting av kullfilteret | 91 |
| 14. ABS frontvegginstallasjonssett | 91 |
| 15. Trinn som må gjennomføres ved blokkering | 92 |
| 16. Ytelseskurve | 93 |
| 17. Tømmeledninger | 93 |
| 18. Installasjonsmål (mm) | 94 - 95 |
| 19. Kretsskjema | 96 |
| 20. Reservedeler | 97 |
| Impressum | 98 |

EU-samsvarserklæring

**CONEL GmbH**

Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Vi erklærer med dette at produktene som beskrives nedenfor med sin design, konstruksjon samt versjonen vi har plassert på markedet, oppfyller alle relevante grunnleggende krav til sikkerhet og helse i EU-direktivet.

Produktnavn:

FLOW CUT BOX

Direktiver som gjelder for dette produktet:

Lavspenningsdirektivet **2014/35/EU**

Direktivet om elektromagnetisk kompatibilitet **2014/30/EU**

Byggevarereforordningen (CPR - Construction Products Regulation) **(EU) nr. 305/2011**

Harmoniserte standarder:

DIN EN 12050-3:2015 "Løfteutstyr for begrenset bruk"

EN 60335 del 2-41:2012

Sikkerhet for elektriske apparater for husholdning og lignende formål ("Safety of electrical appliances for household and similar purposes")

Navn og adresse for personen med fullmakt til å sette sammen den tekniske dokumentasjonen for myndighetene på forespørsel:
Detlef Greunke, Moritzstraße 34, 31137 Hildesheim

München, 26.04.2018

Dato og rettslig bindende underskrift fra ledelsen

EU - Ytelseserklæring



Nr.: 0080913-C

iht. vedlegg III til Byggevareforordningen (CPR - Construction Products Regulation) nr. 305/2011 datert 01.07.2013

| | |
|--|---|
| Produsent: | CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. 9 80939 München |
| Produkttype: | FLOW CUT BOX Løfteanlegg for avløpsvann med avføring for begrenset bruk iht. EN 12050-3:2014 |
| Identifisering av konstruksjonsproduktet: | Delenummer 07565214 |
| Riktig bruk: | Tømming av steder under høyvannsnivå i bygninger og anlegg for å forhindre tilbakestrømming av avløpsvann. |
| Vurdering: | som skildret i CPR, vedlegg V: 1.1.4. System 3 og 1.1.5 System 4 (ref. 3.1. Reaksjon på brann) |
| Erklært ytelse: | EN 12050-3:2015. Kunngjort typetest laboratorium nr. 0197 utført bestemmelse av produkttype basert på typetesting. Sertifikat nummer: 57214026 |

| Viktige egenskaper | Ytelse | Harmonisert teknisk spesifikasjon |
|---|---------------------------------|-----------------------------------|
| Reaksjon på brann | A1 | EN 12050-3:2015 |
| Vanntetthet og lukttetthet: | | |
| Vanntetthet. | Bestått | |
| Lukttetthet. | Bestått | |
| Effektivitet (løfteeffektivitet): | | |
| Pumping av faste stoffer. | Bestått | |
| Rørkoblinger. | A dia. 25 mm / 32 mm Bestått | |
| Minimumsmål for ventilasjonsrørssystemet. | | |
| Minimum strømningshastighet. | 0,7 m/s ved 40 kPa | |
| Minimum fri passasje for anlegget. | Bestått | |
| Minimum brukbart volum. | Bestått | |
| Mekanisk motstand: | | |
| Lastbærende kapasitet og strukturell stabilitet for oppsamlingstank for bruk utenfor bygninger. | Bestått | |
| Strukturell stabilitet for oppsamlingstank for bruk inne i bygninger. | Bestått | |
| Støynivå | 70 dB | |
| Holdbarhet: | | |
| for vanntetthet og lukttetthet | Bestått | |
| for løfteeffektivitet | Bestått | |
| for mekanisk motstand | Bestått | |
| Farlige stoffer | NPD* | |

* Ingen ytelse bestemt

Produktets ytelse som er spesifisert iht. produkttype og identifisering av konstruksjonsproduktet samsvarer med erklært ytelse. Utstedelse av denne samsvarserklæringen er produsentens eneansvar identifisert

1. Sikkerhet

Utdrag fra VDMA standardblad 24292

VDMA = Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer e.V. (forbund for tyske maskin- og anleggs-byggere).

Disse driftsinstruksjonene inneholder grunnleggende informasjon om installasjon, drift og vedlikehold, og skal følges nøye. Det er derfor svært viktig at disse instruksjonene leses nøye før installasjon og oppstart.

Driftsinstruksjonene må alltid være tilgjengelige i umiddelbar nærhet av enheten.

I tillegg til sikkerhetsreglene er det også viktig at de spesielle sikkerhetsinstruksjonene under andre overskrifter følges.

Enheten kan brukes av barn fra 8 år og oppover, og av personer med reduserte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller manglende erfaring eller kunnskap hvis de veiledes eller har fått instruksjoner om sikker bruk av enheten og forstår farene som kan oppstå. Barn skal ikke leke med enheten. Rengjøring og brukervedlikehold skal ikke utføres av barn uten tilsyn.

2. Identifisering av hint i driftsinstruksjonene



Sikkerhetsinstruksjonene i denne bruksanvisningen er merket spesielt med det generelle symbolet for fare, se DIN 4844-W9. Hvis disse instruksjonene ikke følges, kan det oppstå livsfare.



**Farlig spenning identifiseres med sikkerhetssymbolet.
Se DIN 4844-W8.**

OBS!

Gjelder for sikkerhetsinstruksjoner. Hvis disse sikkerhetsinstruksjonene ikke følges, kan det skade enheten eller ha negativ innvirkning på funksjonen.

Symboler på selve enheten, f.eks.

/ Navneskilt

må følges nøye og vedlikeholdes slik at de er lesbare.

2.1

Farer som kan oppstå hvis sikkerhetsinstruksjonene ikke følges

Hvis sikkerhetsinstruksjonene ignoreres, kan det sette personalet i fare og også skade miljøet eller selve enheten. Ignorering av sikkerhetsinstruksjonene kan ugyldiggjøre brukerens rett til kompensasjon eller erstatning.

Mer spesifikt betyr dette at ignorering f.eks. kan føre til følgende farer:

- / Svikt i viktige funksjoner for enheten/anlegget
- / Fare for personalet på grunn av elektrisk, mekanisk eller kjemisk påvirkning
- / Fare for miljøet ved lekkasje av farlige stoffer

2.2

Utføring av arbeider på en sikkerhetsbevisst måte

Sikkerhetsinstruksjonene som er oppført i håndboken, eksisterende nasjonale regler for sikkerhet samt eventuelle internasjonale drifts- eller sikkerhetsregler som gjelder i brukerens egne lokaler, må følges.

2.3

Sikkerhetsregler for eieren/operatøren

All fare på grunn av elektrisitet må unngås (detaljer finner du i reglene for din lokale strømleverandør).

2.4

Sikkerhetsregler for vedlikeholds-, inspeksjons- og installasjonsarbeider

Den som bruker enheten skal passe på at alle vedlikeholds-, inspeksjons- og installasjonsarbeider utføres av autorisert og kvalifisert personal. Brukeren må også forsikre seg om at han har satt seg godt inn i driftsinstruksjonene.

I prinsippet skal alt arbeid på enheten kun utføres mens den står i ro. Pumper eller enheter som brukes til pumping eller væsker som kan være helsefarlige, må dekontamineres. Når arbeidet er fullført, må alle sikkerhets- og beskyttelsesinnretninger monteres igjen og en må gjennomføres en kontroll for å sikre at de virker som de skal.

Før du starter opp igjen, skal punktene som er oppført i avsnittet "Oppstart", være oppfylt.

2.5

Ensidige endringer og reservedelsproduksjon

Modifikasjoner eller endringer på enheten/anlegget skal kun utføres i samråd med produsenten.

Originale reservedeler og tilbehør som er godkjent av produsenten, er avgjørende for samsvar med sikkerhetskravene.

Bruk av andre deler kan ugyldiggjøre alle garanti- eller erstatningskrav.

2.6

Ikke dokumentert bruk

Enhetens driftssikkerhet er bare garantert hvis enheten brukes i henhold til disse driftsinstruksjonene. Grenseverdiene som er oppgitt på dataarket, skal aldri overskrides. Disse installasjons- og driftsinstruksjonene verken erstatter eller ekskluderer følgende generelt gyldige regler og standarder.

3.

Leveringsomfang

Syntetisk tank, forhåndsmontert og kablet, klar til installasjon med gummiføtter, støtter/festebraketter for montering av tanken, innløpstetninger, tilbakeslagsventil for ekstern festing, overløpsbeskyttelse og alarm, ventilasjon med integrert luftfilter, innebygd motorenhet med knusesystem og fuktighetssensor med nivåkontroll.

Husk at tetningen med delenummer 43075164 for tilkobling av en separat lufterledning er inkludert som tilbehør (se kapittel 14).

4. Tekniske data

| Tekniske data | |
|-----------------------|--|
| KBN | FLOWCB |
| Fri passasje | Knusesystem |
| Strømkabel | 3G 1.0 |
| Kabellengde | 1,8 m |
| Vekt | 7,0 kg |
| Spenning/frekvens | 1 x 230 V / 50 Hz |
| Strømtype | Énfase |
| Nominell strøm | 4,6 A |
| Motorstrøm P1 | 1,1 kW |
| Hastighet | 2900 o/mm |
| Motorvern | Temperaturbegrenser bygd inn i viklingen |
| Plugg | Schuko-plugg |
| Beskyttelsesklasse | IP44 |
| Motorisolasjonsklasse | B |
| Temperaturbegrenser | 120 °C |
| Væsketemperatur | Maks. 40 °C, 60 °C i fem minutter |

| Tilkoblinger | |
|--|---|
| Tømmeledning på siden (med integrert kontrollventil) | Til venstre eller høyre. OD = 32 mm / 25 mm |
| Sideinntak | 1 x DN 50 (høyre) 1 x DN 50 (venstre) |
| Toalettikobling (valgfrie tikoblinger) | 1 x DN 100 (front) 1 x DN 100 (side) |
| Ventilasjonsledning | Tilkobling av separat ventilasjonsledning DN 50 i luktfilteråpning (se side 86, fig. 5) |

| Nivåkontroll | |
|-----------------|--------|
| Innkoblingsnivå | 120 mm |
| Utkoblingsnivå | 45 mm |
| Alarm | 140 mm |

| Materialer | |
|--------------|----------------------------------|
| Kuttesystem | Spesielt rustfritt stål |
| Tankkledning | Polypropylen |
| Pumpehus | Polypropylen |
| Løpehjul | Polyamid |
| Tetninger | NBR/EPDM |
| Motoraksel | Rustfritt stål 1.4028 (AISI 420) |
| Ytelseskurve | Se side 93, fig. 12 |
| Mål | Se side 89 |

5. Bruk

- / **FLOWCB** er en pumpestasjon som er konstruert for bruk i private hjem for direkte tilkobling til ett toalett.
- / Installert over underlaget, rett bak toalettet eller bak skilleveggen.
- / Brukergruppen må være liten og det må være et ekstra WC tilgjengelig over tilbakestrømningsnivået.
- / Virker i kombinasjon med en sisterne på minimum 6 liter spylevolum. Riktig drift garanteres ikke ved mindre volum eller ved bruk av lettspylingen i en dobbelspylesisterne.
- / I tillegg til WC kan det tilkobles en håndvask, et dusjkar og et bidé. Tilkobling av ytterligere fasiliteter som for eksempel en vaskemaskin, oppvaskmaskin eller badekar i henhold til DIN EN 12050 T3 er verken direkte eller indirekte godkjent.
- / Tanken må være i samme rom som enhetene den er koblet til.
- / I henhold til DIN 1986 del 3 skal kun privat kloakk og avfallsvann, med og uten avføring, og uten skadelige stoffer (inkludert kattesand, kattedoinnlegg eller våtservietter) komme inn i enheten.
- / Bruk kun rengjøringsprodukter med en pH-verdi på 4 - 10 når du rengjør utstyr som er koblet til tanken.
- / Ikke egnet for korroderende, brennbare, gassholdige eller eksplosive væsker, kondens fra ventilasjonssystemer, varmpumper og kondensasjonsskjeler samt saltvann fra systemer for mykgjøring av vann.
- / For væsker med en temperatur på maks. 40 °C eller 60 °C i opp til 5 minutter.
- / Verdien for støytutslipp er lavere enn 70 dB (A). Dette kan i enkelte tilfeller overskrides.
- / På samme måte som for alle elektriske enheter kan svikt i løfteenheten forårsake skader (f.eks. ved feil drift, på grunn av strømbrydd eller teknisk feil) på grunn av den spesifikke bruken. Hvis dette kan føre til følgeskader, skal det finnes et alternativt system (for eksempel nødstrømforsyning, dobbel pumpestasjon, nettverksuavhengig alarm). I slike tilfeller må FLOW-alarmsystemet med fuktighetssensor (KBN: ABSSAF) installeres for løfteenheten bak en frontvegg for å forhindre ukontrollert vannlekkasje, og 9 V NiMH-batteriblokken (KBN: ABSBATT9) må installeres for nettverksuavhengig drift.

OBS!

Aktivering av alarmer "høyvannsnivå" forsinkes mens systemet prøver å rette opp problemet med to pumpetestsykluser. Ved fullføring går alarmer hvis problemet vedvarer.

6. Transport

OBS!

Løfteenheten må ikke kastes eller mistes under transport eller installasjon.
Løfteenheten må ikke løftes etter strømkabelen!

7. Elektrisk tilkobling



- / Pass på at driftsspenningen er korrekt (se "Tekniske data").
- / Strømpluggen må aldri legges i vann.
- / Koble løfteenheten til en riktig montert stikkontakt (i samsvar med VDE og strømleverandøres reguleringer), beskyttet av en sikring på minst 10 A (treg).
- / For enheter i beskyttelsesklasse I er alle utsatte ledende deler koblet til en beskyttelsesjordleder. Før enheten settes i drift, må en elektriker kontrollere at beskyttelseslederen er koblet til på riktig måte.
- / Temperaturer over det som er tillatt, gjør at pumpen kobler ut av temperaturbegrenseren. Etter at temperaturbegrenseren er utløst, kobler du pumpen fra det elektriske systemet før du retter opp årsaken til feilen, ellers vil den slå seg på automatisk når den er avkjølt.

8. Konfigurering/installasjon

OBS! Gjeldende standarder må følges.

For bruk under tilbakeslagnivået:

- / Før tømmeledningen i en sløyfe over tilbakeslagnivået.
 - / Hvis basen på tømmeledningssløyfen er mer enn 5 m over løfteenheten, må det monteres en ekstra kontrollventil.
 - / Skaff stengeventiler.
 - / Hvert avløp må utstyres med en luktfelle.
- Se også installasjonsmål (kapittel 18, side 94-95, figur 14).

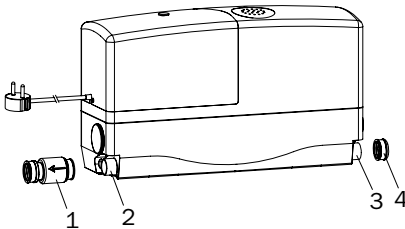
8.1 For bakkekonfigurasjon

OBS!

- / Konfigurerringen må gjøres frostfri og på jevnt underlag.

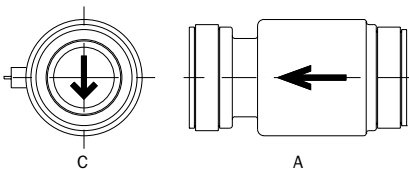
Tilkobling av tømmerør

- / Bruk et tømmerør i PVC med en utvendig diameter på 25 eller 32 mm.
- / Skyv røret ca. 16 mm inn i gummihylsen (bruk smøremiddel ved behov) og fest den på utsiden med den eksisterende slangeklemmen.



Figur 1

| Pos. | Beskrivelse |
|------|---|
| 1 | Tilbakeslagsventil |
| 2 | Tømmeledning (høyre) |
| 3 | Tømmeledning (venstre) |
| 4 | Hette for ubrukt ende av tømmeledningen |



Figur 2

Feste for tilbakeslagsventil

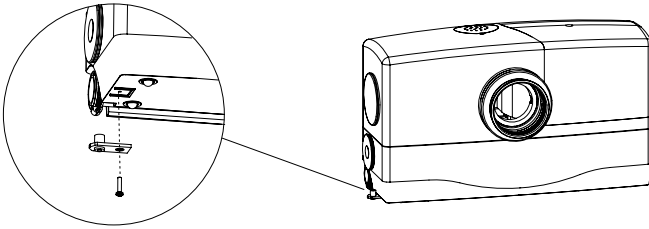
A = Strømmen må følge pilretningen.

C = Klaffen må henge fra toppen med pilen pekende nedover.

Montering av festebraketter

Hold løfteinnretningen trygt på plass, selv ved oversvømmelse.

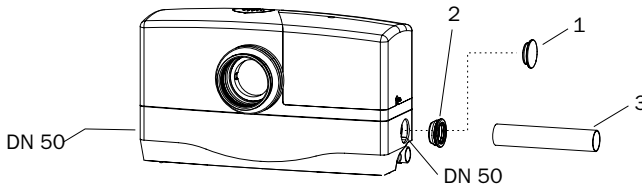
1. Plasser løfteenheten på ønsket installasjonssted.
2. Fest enheten i underlaget ved hjelp av brakettene.



Figur 3

Sideinntak DN 50

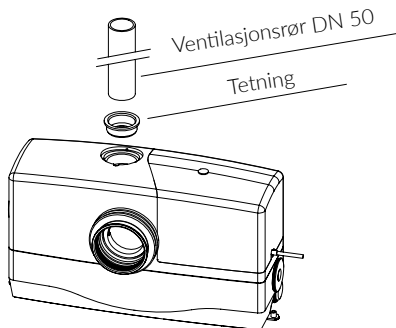
1. Fjern stopperen (1) fra ønsket DN 50-innløpstilkobling for å komme til den monterte gummitetningen (2).
2. Skyv tilførselsledningen DN 50 (3) ca. 16 mm inn i gummitetningen (bruk et smøremiddel ved behov).



Figur 4

Separat ventilasjonsledning

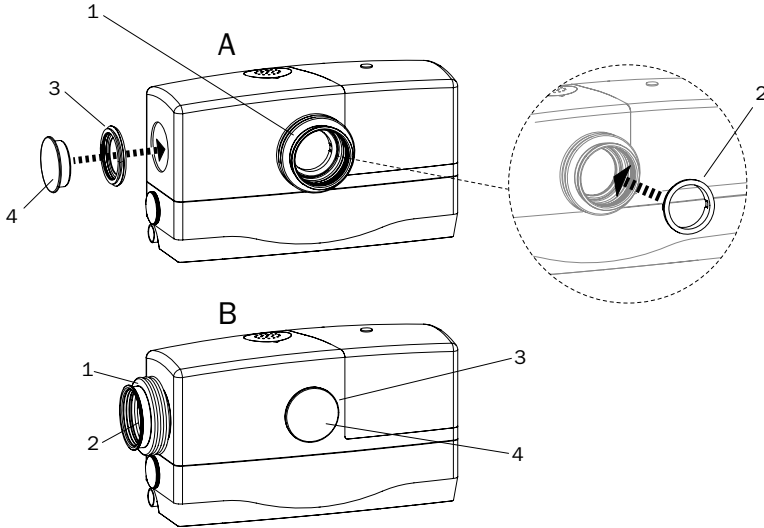
1. For luktfølsomme applikasjoner, f.eks. på legekontorer, lufter du enheten over taket.
2. Demonter filterdekselet og kullfilteret (se side 91, fig. 10).
3. Skyv lufterledningen inn i gummitetningen (bruk et smøremiddel ved behov).



Figur 5

Toaletttilkobling

- / **FLOWCB** er utformet både for direkte tilkobling til fronten på enheten når den installeres rett bak toalettet (oppsett A) og for sidetilkobling til et kloakkrør når den installeres bak en skillevegg (oppsett B).
- / Det ubrukte innløpet forsegles med den skyvetilpassede forseglingsshetten (4) og tetningen (3).
- / Tetningshylsen (1) festes til enheten av ringklemmen (2) som kan klipses fast.



Figur 6

| Pos. | Beskrivelse |
|------|----------------------|
| 1 | DN 100 tetningshylse |
| 2 | Klemring |
| 3 | Tetning |
| 4 | Tetningshette |

OBS!

Når enheten installeres bak en skillevegg, skal den luftes eksternt ved hjelp av et lufterør (se side 86, figur 5).

Hvis dette ikke er mulig, finnes det et spesielt luftesett (se side 91, kapittel 14).

9. Oppstart

OBS!

- / Løfteenheten er nå i drift.
- / Plugg inn enheten og gjennomfør en funksjonstest. La det strømme vann inn i tanken. Løfteenheten slås på når det opprettes elektrisk strømtilførsel og vannnivået i tanken er over innkoblingsnivået.
- / Kontroller alle tilkoblinger/rørledninger med tanke på lekkasjer.
- / I tillegg må du følge spesifikasjonene i DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 og DIN 1986/100.

10. Vedlikehold

OBS!

Før du utfører vedlikeholdsarbeider på enheten, må alle strømledninger kobles fra strømmettet og det må passes på at enheten ikke kan kobles inn igjen i vanvare. Kontroller om trykkledningen er skadet.



For å unngå fare hvis strømkabelen er skadet må kabelen skiftes ut av produsenten eller en servicerepresentant eller en person med tilsvarende kvalifikasjoner.

Skift det aktive kullfilteret:

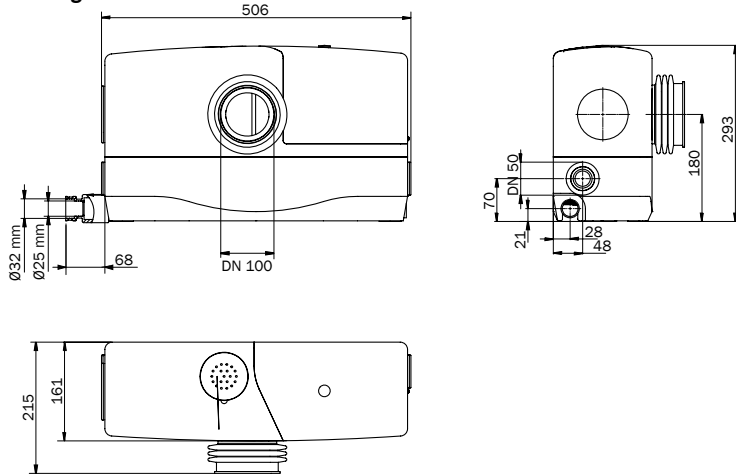
- / Minst ett år.
- / Ved ubehagelig lukt.
- / Vannet er sluppet ut gjennom filteret.

Hvis pumpeytelsen avtar, må du fjerne eventuelle avleiringer og andre stoffer fra tanken.

I tillegg må du følge spesifikasjonene i DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 og DIN 1986/100. Ved problemer kontakter du din **CONEL**-leverandør.

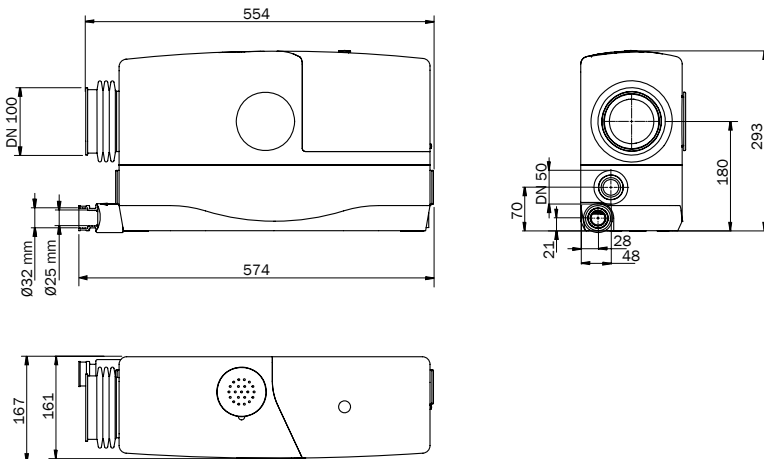
11. Mål

Fronttilkobling



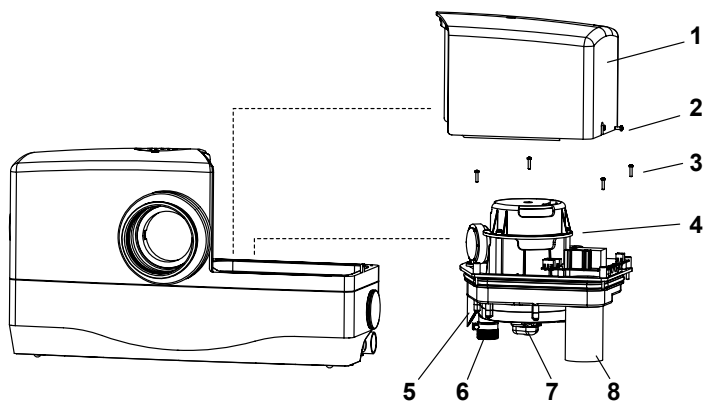
Figur 7

Sidetilkobling



Figur 8

12. Splittegning



Figur 9

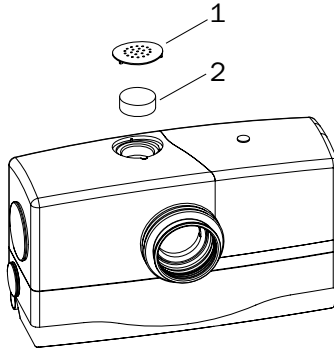
| Pos. | Beskrivelse | Pos. | Beskrivelse |
|------|----------------------------------|------|----------------|
| 1 | Deksel | 5 | Nivåsensor |
| 2 | Festeskrue for deksel | 6 | Tømmerør |
| 3 | Festeskruer for motor/pumpeenhet | 7 | Knusesystem |
| 4 | Motor/pumpeenhet | 8 | Kondensatorhus |

- / For å ta ut pumpeenheten for service må du fjerne festeskruen (2) og løfte av dekselet (1).
- / Ta ut festeskruene (3) og løft ut pumpeenheten (4) fra tanken (se fig. 9).

OBS!

Løfteenheten må aldri brukes uten at beskyttelsesdekselet (1) er trygt montert.

13. Utskifting av kullfilteret



Figur 10

- / Bend opp filterdekselet (1) med en skrutrekker og ta det av tanken.
- / Løft ut kullfilteret (2) og skift det.
- / Sett på filterdekselet igjen ved å trykke det på plass

14. ABS frontvegginstallasjonssett

Dette settet er nødvendig for installasjon av løftesystemet bak en frontvegg hvis ventilasjon via taket gjennom en uavhengig lufterledning ikke er mulig/økonomisk. Det inneholder alle nødvendige deler for å installere lufterventilen og ventilen med aktivt kullfilter på frontveggen.

KBN: ABSVIS

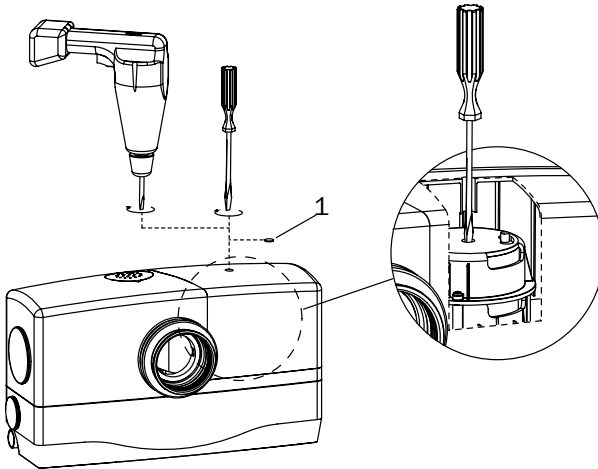
MERK:

Tetningen for tilkobling av lufterledningen til tanken leveres som standard sammen med løfteenheten, se kapittel 3.

15. Trinn som må gjennomføres ved blokkering

OBS!

Hvis det foreligger en blokkering eller en feil, skal det ikke brukes vannkilder som tømmes inn i enheten.



Figur 11

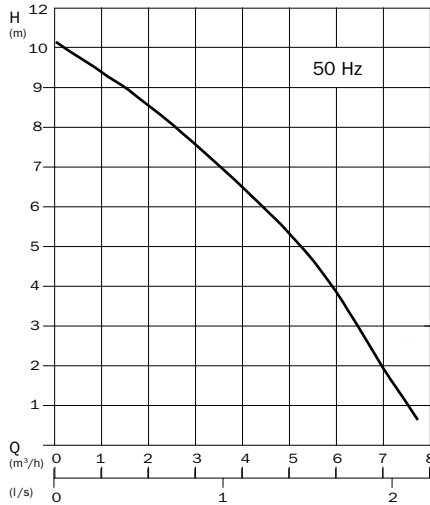
- / Koble fra strømforsyningen ved å dra ut pluggen og sikre at den ikke kan kobles til igjen uventet.
- / Demonter hettetetningen (1) fra tanken.
- / Sett inn en skrutrekker eller en elektrisk drill og fjern en mulig blokkering av kuttetystemet ved å rotere rotorakselen manuelt.

Hvis rotering av rotorakselen ikke fjerner blokkeringen, må hele motor/pumpeenheten demonteres fra tanken for inspeksjon, og blokkeringen må fjernes for hånd (se side 90, fig. 9).

OBS!

Vær forsiktig når du håndterer motor/pumpeenheten da du kan skade deg på kutteverktøyet i hydraulikk-systemet.

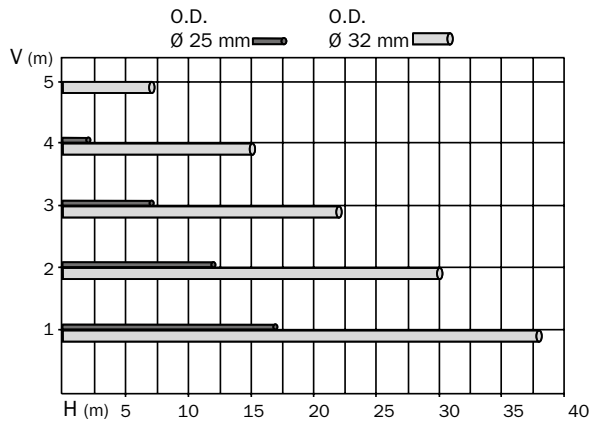
16. Ytelseskurve



Figur 12

H = Løftehøyde; Q = Tømmevolum Kurver til ISO 9906

17. Tømmeledninger



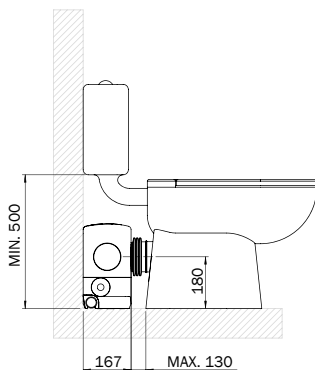
Figur 13

V = Lengde vertikal tømmeledning; H = Lengde horisontal tømmeledning

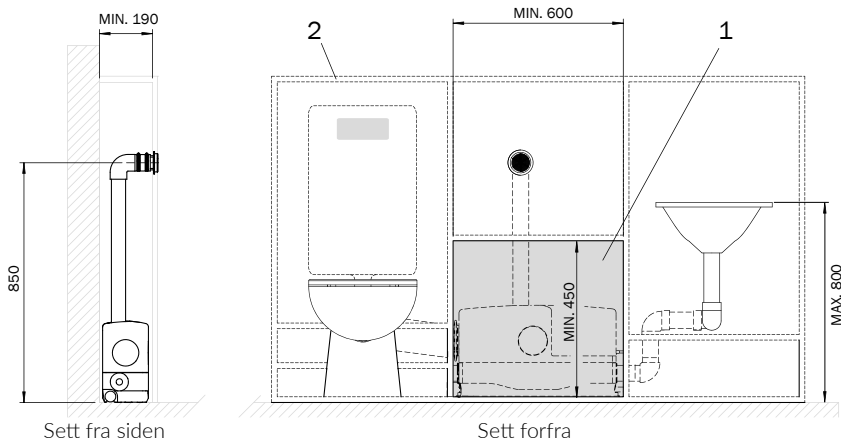
Maksimum tillatt rørlengde for optimal funksjon for enheten.
Det er gitt tillatelse til to 90°-bender og én ABS-tilbakeslagsventil.

18. Installasjonsmål (mm)

Bak toalett



Bak skillevegg



Figur 14 (1)

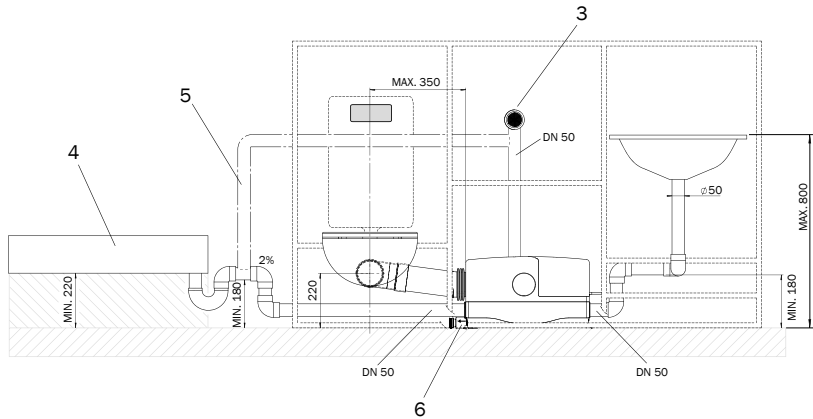
Bak skillevegg

Dusjbrett tilkoblet

Alarm = 140 mm

På = 120 mm

Av = 45 mm



Figur 14 (2)

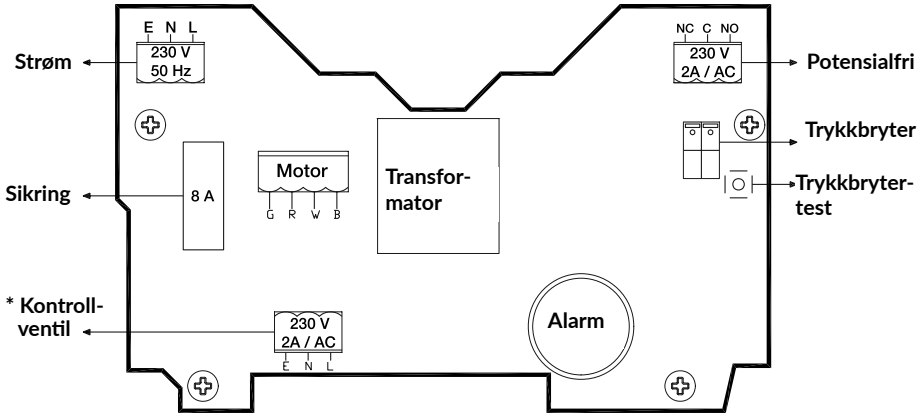
| Pos. | Beskrivelse | Pos. | Beskrivelse |
|------|-------------------------------|------|-------------------------|
| 1 | Demonterbart panel KBN: ALPRO | 4 | Dusjbrett |
| 2 | Skilleveggramme | 5 | Ekstra lufterørmulighet |
| 3 | Lufteinnsats KBN: ABSVIS | 6 | Tømmeklaffventil |



I henhold til DIN 1986 - 100 skal bunnivået på innløpsledningene fra håndvaskene og dusjbrettene ha en minimumshøyde på 180 mm.

Dette sikrer at innløpsledningen kan gå fullstendig gjennom en naturlig helling og det ikke oppstår tilbakeslag.

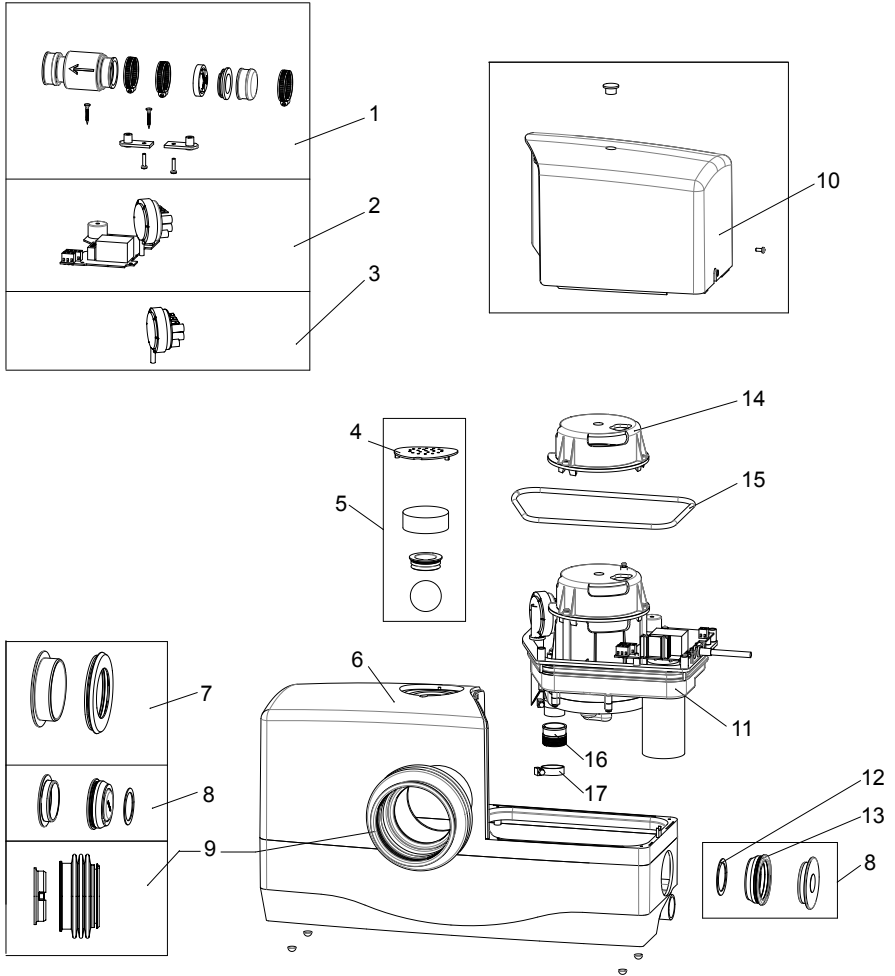
19. Kretsskjema



Figur 15

* Under normal drift får ventilen 230 V AC (2A) strøm og forblir dermed åpen. Ved høyt vannivå eller strømsvikt vil ventilen lukke (vannstopp).

20. Reservedeler



Figur 16

| Pos. | Element nr. | Beskrivelse | Fabrikknr. |
|------|-----------------|--|--------------|
| 1 | YAE61405034 | FLOW tilkoblingssett for tømmeledning med kontrollventil og festebraketter | 61405034 |
| 2 | YAE61245047 | FLOW styrekort med trykkbryter | 61245047 |
| 3 | YAE12805071 | FLOW trykkbryter | 12805071 |
| 4 | YAE42885049 | FLOW filterdeksel | 42885049 |
| 5 | YAE62665475 | FLOW luktfiltersett | 62665475 |
| 6 | YAE42885045 | FLOW tankledning | 42885045 |
| 7 | YAE62665452 | FLOW DN 100 stopperhette og -tetning | 62665452 |
| 8 | YAE62665451 | FLOW DN 50 stopperhette og -tetning med integrert klaffventil | 62665451 |
| 9 | YAE310190021200 | Tettebelg med klemring | 310190021200 |
| 10 | YAE 62665476 | FLOW motorhusdeksel | 62665476 |
| 11 | YAE61275258 | FLOW motorenhet med nivåsensor | 61275258 |
| 12 | YAE11470154 | FLOW DN 50 skive | 11470154 |
| 13 | YAE43075182 | FLOW DN 50 gummitetning med integrert klaffventil | 43075182 |
| 14 | YAE42885047 | FLOW motordeksel | 42885047 |
| 15 | YAE11120724 | FLOW o-ring for motorenhet | 11125012 |
| 16 | YAE43075163 | FLOW tømmerørtetning | 62665322 |

Impressum

FLOW CUT BOX monterings- og driftsinstruksjoner

© CONEL GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, 80939 München, telefon: +49 89 31 86 87 80

FLOWCB/1.2/12-18

Alle illustrasjoner, dimensjoner, tekniske data og produktinformasjon er riktige på tidspunktet for trykking.

Vi forbeholder oss retten til å gjøre endringer i samsvar med teknisk fremskritt og utvikling.

Krav som oppstår på grunn av ny utforming av eller endringer på produktet, vil ikke bli akseptert.

Gjelder for EU-land unntatt Storbritannia, samt for Sveits.

Obsah

| | |
|--|-----------|
| ES Prohlášení o shodě | 100 |
| EU-Prohlášení o vlastnostech | 101 - 102 |
| 1. Bezpečnost | 103 |
| 2. Identifikace narážek v provozních pokynech | 103 |
| 2.1 Nebezpečí, která mohou vzniknout v důsledku nedodržování bezpečnostních pokynů | 104 |
| 2.2 Vykonávání práce způsobem, kdy jste si vědomi potřeby bezpečnosti | 104 |
| 2.3 Bezpečnostní předpisy pro majitele / obsluhu | 104 |
| 2.4 Bezpečnostní předpisy pro údržbu, prohlídky a instalační práce | 105 |
| 2.5 Jednostranná úprava a výroba náhradních dílů | 105 |
| 2.6 Neprokázané použití | 105 |
| 3. Rozsah dodávky | 105 |
| 4. Technická data | 106 |
| 5. Aplikace | 107 |
| 6. Přeprava | 108 |
| 7. Elektrická přípojka | 108 |
| 8. Úprava / instalace | 109 |
| 8.1 Pro úpravu terénu | 109 |
| 9. Uvedení do provozu | 112 |
| 10. Údržba | 112 |
| 11. Rozměry | 113 |
| 12. Rozložený pohled | 114 |
| 13. Výměna uhlíkového filtru | 115 |
| 14. Instalační sada přední stěny ABS | 115 |
| 15. Kroky, které je třeba provést při blokaci | 116 |
| 16. Výkonová křivka | 117 |
| 17. Vypouštěcí vedení | 117 |
| 18. Instalační rozměry (mm) | 118 - 119 |
| 19. Schéma okruhu | 120 |
| 20. Náhradní díly | 121 |
| Tiráž | 122 |

ES Prohlášení o shodě



CONEL GmbH

Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Tímto prohlašujeme, že produkty popsané níže, vzhledem ke svému provedení a konstrukci a také verzi, ve kterých jsme je uvedli na trh, splňují příslušné základní požadavky na bezpečnost a ochranu zdraví podle směrnice EU..

Název produktu:

FLOW CUT BOX

Směrnice týkající se tohoto výrobku:

Normou pro nízké napětí **2014/35/EU**

Normou pro elektromagnetickou kompatibilitu (EMC) **2014/30/EU**

Regulace stavebních výrobků **(EU) Nr. 305/2011**

Harmonizovaná norma:

DIN EN 12050-3:2015 „Zdvíhací zařízení pro omezené použití“

EN 60335 part 2-41:2012

“Bezpečnost elektrických spotřebičů pro domácnost a podobné účely”

Jméno a adresa osoby oprávněné vytvořit, na žádost
ze strany úřadů, soubor technické dokumentace:
Detlef Greunke, Moritzstraße 34, 31137 Hildesheim

Mnichov, 26.04.2018

Datum a právně závazný podpis vedení



EU-Prohlášení o vlastnostech

No.: 0080913-C

podle přílohy III nařízení o stavebních výrobcích č. 305/2011 ze dne 01.07.2013

| | |
|--|---|
| Výrobce: | CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. 9 80939 München |
| Typ produktu: | FLOW CUT BOX Zdvihací zařízení pro odpadní vodu obsahující fekálie pro omezené aplikace dle EN 12050-3:2015 |
| Identifikace stavebního produktu: | Číslo dílu 07565214 |
| Zamýšlené nebo zamýšlená použití: | Odvodnění míst pod úrovní povodní v budovách a lokalitách za účelem zabránění zpětnému toku odpadních vod. |
| Posouzen: | jak je stanoveno v nařízení o společných ustanoveních, příloha V: 1.1.4. Systém 3 a 1.1.5 Systém 4 (viz 3.1. Reakce na oheň) |
| Deklarované vlastnosti: | EN 12050-2:2014. Uvedená typová zkušební laboratoř stanovení typu výrobku na základě typového testování. Číslo certifikátu: 57214026 |

| Základní charakteristiky | Výkon | Harmonizované technické specifikace |
|---|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Reakce na oheň | A1 | EN 12050-3:2015 |
| Vodotěsnost a zápachotěsnost: | | |
| Vodotěsnost. | Schváleno | |
| Zápachotěsnost. | Schváleno | |
| Účinnost (účinnost zvedání): | | |
| Čerpání pevných látek. | Schváleno | |
| Potrubiň přípojky. | A Dia. 25 mm / 32 mm Schváleno | |
| Minimální rozměry větracího potrubí. | | |
| Minimální rychlost toku. | 0,7 m/s při 40 kPa | |
| Minimální volný průjezd závodem. | Schváleno | |
| Minimální užitečný objem. | Schváleno | |
| Mechanická pevnost: | | |
| Nosná kapacita a konstrukční stabilita sběrné nádrže pro použití mimo budovy. | Schváleno | |
| Konstrukční kapacita sběrné nádrže pro použití uvnitř budov. | Schváleno | |
| Hladina hluku | 70 dB | |
| Trvanlivost: | | |
| vodotěsností a zápachotěsností | Schváleno | |
| účinností zvedání | Schváleno | |
| mechanické pevnosti | Schváleno | |
| Nebezpečné látky | NPD* | |

* Výkon nestanoven

Výkon výrobku identifikovaného podle typu výrobku a identifikace konstrukčního výrobku je v souladu s prohlášeným výkonem.

Toto prohlášení o výkonu se vydává na výhradní odpovědnost zjištěného výrobce

1. Bezpečnost

Výňatek ze standardního listu VDMA 24292

VDMA = Svaz německých strojů a investiční výstavby e.V.

Tyto provozní pokyny obsahují základní informace o instalaci, provozu a údržbě, kterou je třeba se pozorně řídit. Z tohoto důvodu je zásadní, aby byly tyto pokyny pečlivě přečteny před instalací a uvedením do provozu.

Provozní pokyny musejí být vždy k dispozici na místě provozu zařízení.

Kromě následujících bezpečnostních předpisů je rovněž zásadní důležitosti, aby byly dodržovány speciální bezpečnostní pokyny uváděné pod jinými hlavičkami.

Toto zařízení smějí používat děti od 8 let věku výše a osoby s omezenými fyzickými, smyslovými nebo mentálními schopnostmi nebo nezkušené a neznalé osoby pouze pod dohledem nebo po zaškolení v bezpečném používání a s pochopením souvisejících nebezpečí. Děti se se zařízením nesmějí hrát. Čištění a uživatelskou údržbu by děti neměly provádět bez dohledu.

2. Identifikace varůvek v provozních pokynech



Bezpečnostní pokyny z tohoto provozního návodu, jejichž nedodržení by mohlo ohrozit život, jsou speciálně zvýrazněny obecným symbolem nebezpečí. Viz DIN 4844-W9.



**Přítomnost nebezpečného napětí se značí bezpečnostním symbolem.
Viz DIN 4844-W8.**

POZOR!

To se týká bezpečnostních pokynů, jejichž nedodržení by mohlo poškodit zařízení nebo se dotknout jeho funkčnosti.

Symbole přímo na samotné jednotce, např.

/ Tovární štítek

musí být pečlivě dodržován a udržován v čitelném stavu.

2.1

Nebezpečí, která mohou vzniknout v důsledku nedodržování bezpečnostních pokynů

Nedodržování bezpečnostních pokynů může vést jak k nebezpečí pro personál, tak k možnému poškození prostředí nebo zařízení samotného. Nedodržení bezpečnostních pokynů může zneplatnit práva uživatele na kompenzaci nebo náhradu škody.

Podrobně vzato může nedodržování vést například k následujícím nebezpečím:

/ Selhání důležitých funkcí zařízení / instalace

/ Ohrožení personálu elektrickými, mechanickými nebo chemickými vlivy

/ Ohrožení životního prostředí únikem nebezpečných látek

2.2

Vykonávání práce způsobem, kdy jste si vědomi potřeby bezpečnosti

Musejí být dodržovány bezpečnostní pokyny obsažené v tomto provozním návodu, stávající vnitrostátní předpisy pro bezpečnost stejně jako veškeré interní provozní nebo bezpečnostní předpisy platné v prostorách uživatele.

2.3

Bezpečnostní předpisy pro majitele / obsluhu

Je třeba se vyhýbat veškerým nebezpečím spojeným s elektřinou (podrobnosti najdete v předpisech vaší místní elektrárenské společnosti).

2.4

Bezpečnostní předpisy pro údržbu, prohlídky a instalační práce

Uživatel zařízení by měl zajistit, aby veškerou údržbu, prohlídky nebo instalace prováděl oprávněný, kvalifikovaný a zručný personál. Uživatel se též musí ujistit, že má provozní pokyny pečlivě nastudované. V zásadě by se měly veškeré práce na zařízení vykonávat jen tehdy, když je zařízení v klidovém stavu. Čerpadla nebo zařízení používaná k čerpání nebo pro kapaliny, které mohou škodit zdraví, je třeba dekontaminovat. Po ukončení práce se musejí veškerá bezpečnostní a ochranná zařízení znovu nasadit a musí se zkontrolovat, zda jsou plně funkční. Před opakovaným spuštěním by měly být dodrženy body sepsané v sekci „Uvedení do provozu“.

2.5

Jednostranná úprava a výroba náhradních dílů

Úpravy nebo změny na zařízení / instalaci by se měly provádět pouze po konzultacích s výrobcem. Originální náhradní díly a příslušenství schválené výrobcem jsou zásadní důležitosti pro soulad s bezpečnostními požadavky.

Používání jiných dílů může zneplatnit nároky ze záruky nebo na náhradu škody.

2.6

Neprokázané použití

Provozní bezpečnost jednotky je zaručena jen za podmínky, že se jednotka používá v souladu s těmito provozními pokyny. Limitní hodnoty dané v datovém listu by neměly být za žádných okolností překročeny. Tyto instalační a provozní pokyny nenahrazují ani nevylučují následující obecně platné předpisy a normy.

3.

Rozsah dodávky

Syntetická nádrž, předmontovaná a zapojená, připravená k montáži s gumovými nožkami, opěrami / bezpečnostními držáky pro montáž nádrže, vstupním těsněním, jednosměrným ventilem k externímu připevnění, s ochranou před přetečením a s poplachem, s odvodušněním a integrovaným filtrem proti zápachu, vestavěným motorem se skartovacím systémem a kontrolkou hladiny čidla vlhkosti. Všimněte si prosím, že těsnění s číslem dílu 43075164 pro zapojení samostatného odvodušňovacího vedení je zahrnuto jako příslušenství (viz kapitolu 14).

4. Technická data

| Technická data | |
|----------------------|---------------------------------------|
| KBN | FLOWCB |
| Volný průchod | Skartovací systém |
| Napájecí kabel | 3G 1.0 |
| Délka kabelu | 1.8 m |
| Hmotnost | 7 kg |
| Napětí/kmitočet | 1 x 230 V/50 Hz |
| Druh proudu | Jednofázový |
| Jmenovitý proud | 4,6 A |
| Výkon motoru P1 | 1.1 kW |
| Rychlost | 2900 ot./min |
| Ochrana motoru | Omezovač teploty zabudovaný do vinutí |
| Zástrčka | Chráněná zástrčka |
| Stupeň krytí | IP44 |
| Třída izolace motoru | B |
| Omezovač teploty | 120 °C |
| Teplota kapaliny | Max. 40 °C, 60 °C po dobu pěti minut |

Přípojky

| | |
|---|---|
| Boční vypouštěcí vedení (s integrovaným kontrolním ventilem) | Napravo nebo nalevo. OD = 32 mm/25 mm |
| Boční vstupy | 1 x DN 50 (vpravo) 1 x DN 50 (vlevo) |
| Záchodová přípojka (volitelná spojení) | 1 x DN 100 (vpředu) 1 x DN 100 (bočně) |
| Odvzdušňovací vedení | Připojení samostatného odvzdušňovacího vedení DN 50 v otvoru zapáchajícího filtru (viz stránku 110, obr. 5) |

Úroveň kontroly

| | |
|------------------|--------|
| Zapínací hladina | 120 mm |
| Hladina vypnutí | 45 mm |
| Poplach | 140 mm |

| Materiály | |
|------------------|---------------------------------|
| Řezací systém | Speciální nerezová ocel |
| Skříň zásobníku | Polypropylen |
| Skříň čerpadla | Polypropylen |
| Lopatkové kolo | Polyamid |
| Těsnění | NBR/EPDM |
| Motorová hřídel | Nerezová ocel 1.4028 (AISI 420) |
| Výkonová křivka | Viz stránku 117, obr. 12 |
| Rozměry | viz stránku 113 |

5. Aplikace

- / **FLOWCB** je čerpací stanice určená k soukromému domácímu použití a přímému připojení k jednomu záchodu.
- / Instalovaná nad zemí, přímo za záchodem nebo za zdí přepážky.
- / Okruh uživatelů musí být malý a v případě nepokrytí potřeby musí být k dispozici další WC.
- / Funguje v kombinaci s cisternou s minimálně 6 litr oplachového objemu. Řádný provoz není garantován při menších objemech např. když se používá lehký oplach v duální cisterně.
- / K WC smí být doplňkově připojeno umyvadlo, sprchová vana a bidet. Připojení dalšího zařízení s odtokem, například pračky, myčky nebo vany není dle DIN EN 12050 T3 přímo ani nepřímo přípustné.
- / Zásobník musí být ve stejném prostoru jako utility, k nimž je připojen.
- / V souladu s normou DIN 1986 část 3 smějí jen domácí odpadní vody, odpady s výkaly a bez výkalů a bez škodlivých látek (včetně kočičí hrabanky, s nádobou na hrabanku nebo vlhkými utěrkami) vstoupit do jednotky.
- / Používejte jen čistící výrobky s pH 4-10 při čištění pomůcek připojených k zásobníku.
- / Nehodí se pro korozivní, hořlavé, plynové nebo výbušné kapaliny, kondenzát z ventilačních systémů, tepelná čerpadla a kondenzační kotle a nálev ze systémů změkčujících vodu.
- / Pro kapaliny s teplotou max. 40 °C, nebo 60 °C po dobu do 5 minut.
- / Hodnota hlukových emisí je menší než 70 db (A). Za jistých okolností může být překročena.
- / Jako s každým elektrickým spotřebičem může v důsledku speciálního použití závada zvedacího ústrojí způsobit škodu (například v případě vadného provozu způsobeného výpadkem napájení nebo technickým defektem.) Může-li toto ve výsledku vést k poškození, musí být dostupný (například nouzový přívod elektrické energie, dvojitá čerpací stanice, poplach nezávislý na síti) alternativní systém. V tom případě instalaci zvedacího ústrojí za přední stěnou, aby se zabránilo nekontrolovanému úniku vody poplašný systém FLOW s čidlem vlhkosti (KBN: ABSSAF) a pro provoz nezávislý na síti musí být nainstalován bateriový akumulátor 9 V NiMH (KBN: ABSBATT9).

POZOR!

Aktivace poplachu „vysoké hladiny vody“ se zpozdí, jestliže se systém snaží vyřešit problém dvěma zkušebními čerpacími cykly. Jestliže problém trvá i po skončení, zazní poplach.

6. Přeprava

POZOR!

Zvedací ústrojí se během přepravy nebo instalace nesmí házet ani upustit na zem. Zvedací ústrojí se nesmí zvedat za přírodní kabel!

7. Elektrická přípojka



- / Dodržujte správné provozní napětí (viz „Technická data“).
- / Nikdy nedávejte elektrickou zástrčku do vody.
- / Připojte zvedací ústrojí k řádně instalované elektrické zásuvce (v souladu s VDE a předpisy elektrárenské společnosti) chráněné alespoň 10 A pomalou pojistkou.
- / U zařízení se stupněm krytí I jsou všechny nechráněné vodivé díly spojeny ochranným zemnicím konektorem. Než se zařízení uvede do provozu, musí elektřiny znalá osoba zkontrolovat řádné připojení ochranného zemnicího kabelu.
- / Teploty vyšší než povolené způsobují, že omezovač teploty vypne čerpadlo. Po spuštění omezovače teploty odpojte čerpadlo od elektrického systému a potom opravte příčinu chyby, jinak se zase automaticky zapne, jakmile vychladne.

8. Úprava / instalace

POZOR! Je třeba dodržovat relevantní standardy.

Pro použití pod úrovní zpětného oplachu:

- / Vedte vypouštěcí vedení smyčkou nad úrovní zpětného proplachu.
 - / Bude-li základna smyčky vypouštěcího vedení více než 5 m nad zvedacím ústrojím, musí se nainstalovat další kontrolní ventil.
 - / Poskytněte zavřené ventily.
 - / Každá drenáž musí být vybavena zachycovačem pachů.
- Podívejte se také na instalační rozměry (kapitola 18, stránka 118-119, obrázek 14).

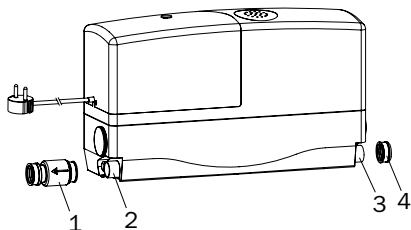
8.1 Pro úpravu terénu

POZOR!

- / Úprava se musí provádět bez mrazu a na úrovni země.

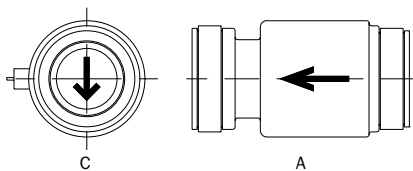
Připojení vypouštěcího potrubí

- / Použijte vypouštěcí potrubí z PVC s vnějším průměrem 25 nebo 32 mm.
- / Vsuňte potrubí asi 16 mm do gumové manžety (v případě potřeby namažte) a zajistěte je na vnější straně stávající hadicovou sponou.



Obrázek 1

| Poz. | Popis |
|------|---|
| 1 | Jednosměrný ventil |
| 2 | Vypouštěcí vedení (napravo) |
| 3 | Vypouštěcí vedení (nalevo) |
| 4 | Klobouček pro nepoužívaný konec vypouštěcího vedení |



Obrázek 2

Nasazení jednosměrného ventilu

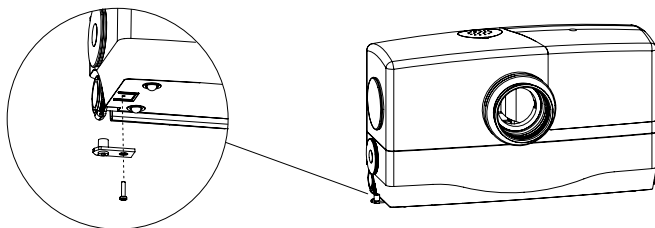
A = Průtok musí následovat směr šipky.

C = Klapka musí být zavěšena shora se šipkou ukazující dolů.

Instalace jisticích držáků

Udrží zvedací ústrojí bezpečně na místě i v případě přehlcení.

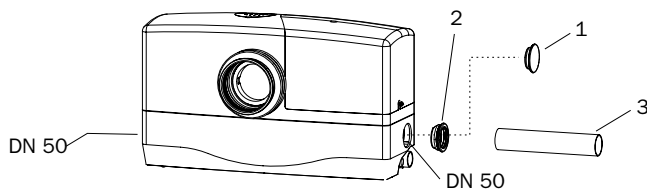
1. Umístěte zvedací ústrojí na místo požadované instalace.
2. Připevňte jednotku k zemi pomocí držáků.



Obrázek 3

Boční vstupy DN 50

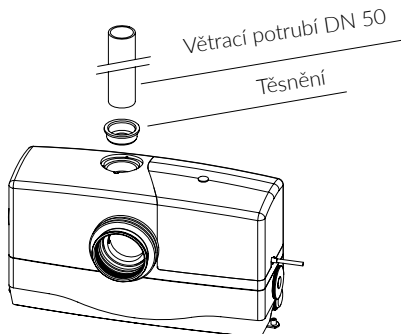
1. Odeberte uzávěr (1) z požadované vstupní přípojky DN 50 a odhalte tak nasazené gumové těsnění (2).
2. Zastraňte přívodní vedení DN 50 (3) cca 16 mm do gumového těsnění (je-li třeba, použijte mazivo).



Obrázek 4

Samostatné odvěšňovací vedení

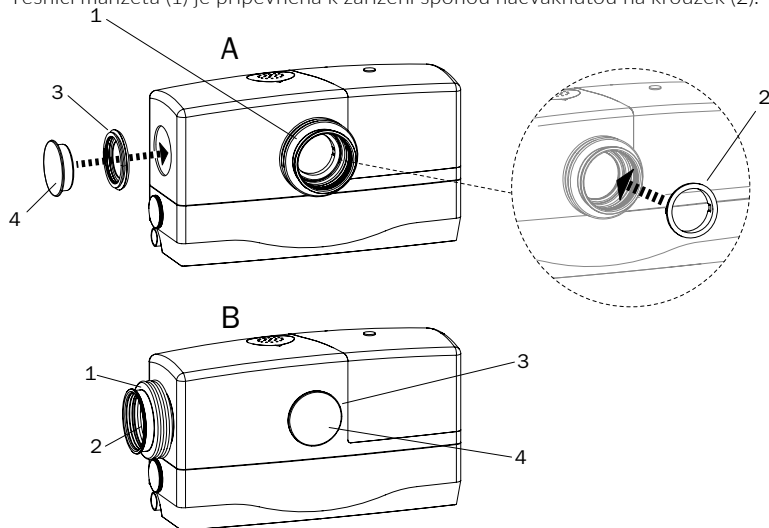
1. U aplikací citlivých na pachy, např. v lékařských ordinacích, se zařízení odvětrává nad střechu.
2. Odstraňte kryt filtru a uhlíkový filtr (viz stránku 115, obr. 10).
3. Zastraňte odvěšňovací vedení do gumového těsnění (je-li třeba, použijte mazivo).



Obrázek 5

Záchodová přípojka

- / **FLOWCB** je projektována jak pro přímé spojení s předkem zařízení při instalaci přímo za záchodem (úprava A), tak pro boční připojení ke kanalizačnímu potrubí při instalaci za přepážkou (úprava B).
- / Nepoužitý vstup se utěsní násuvným těsnicím kloboučkem (4) a těsněním (3).
- / Těsnicí manžeta (1) je připevněna k zařízení sponou nacvaknutou na kroužek (2).



Obrázek 6

| Poz. | Popis |
|------|------------------------|
| 1 | Těsnicí manžeta DN 100 |
| 2 | Upínací kroužek |
| 3 | Těsnění |
| 4 | Těsnicí klobouček |

POZOR!

Při instalaci za přepážkou by měla být jednotka odvětrávána externě odvětrávacím potrubím (viz stránku 110, obr. 5).

Nejde-li to tak, je k dispozici speciální odvětrávací sada (viz stránku 115, kapitolu 14).

9. Uvedení do provozu

POZOR!

- / Zvedací ústrojí je nyní provozuschopné.
- / Zapojte ústrojí a proveďte funkční test. Nechte vodu natéci do nádrže. Zvedací ústrojí se zapne, jakmile se zřídí přívod elektřiny a hladina vody v nádrži přesáhne hladinový spínač.
- / Zkontrolujte těsnost veškerých přípojek / potrubních spojů.
- / Mimoto dodržujte specifikace v normách DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 a DIN 1986/100.

10. Údržba

POZOR!

Před jakoukoliv údržbou na jednotce by měla být veškerá elektrická vedení odpojena od sítě a musí se zajistit, aby jednotku nešlo neúmyslně zase zapnout. Zkontrolujte případné poškození tlakového vedení.



Aby se předešlo nebezpečí, když je napájecí kabel poškozen, musí kabel vyměnit výrobce nebo jeho servisní zástupce nebo podobně kvalifikovaná osoba.

Vyměňte aktivní uhlíkový filtr:

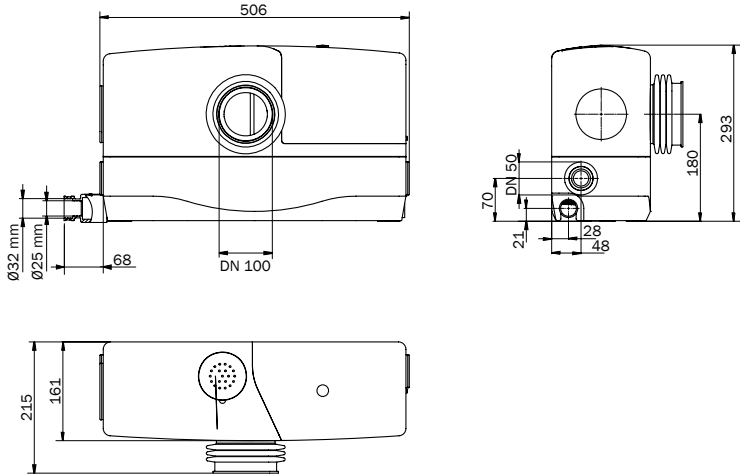
- / Nejméně jednou ročně.
- / Při nepříjemném zápachu.
- / Kde vytekla voda skrze filtr.

V případě, že výkon čerpadla klesá, odstraňte z nádrže případné usazeniny a další látky.

Mimoto dodržujte specifikace v normách DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 a DIN 1986/100. V případě problémů se laskavě obraťte na svého dodavatele **CONEL**.

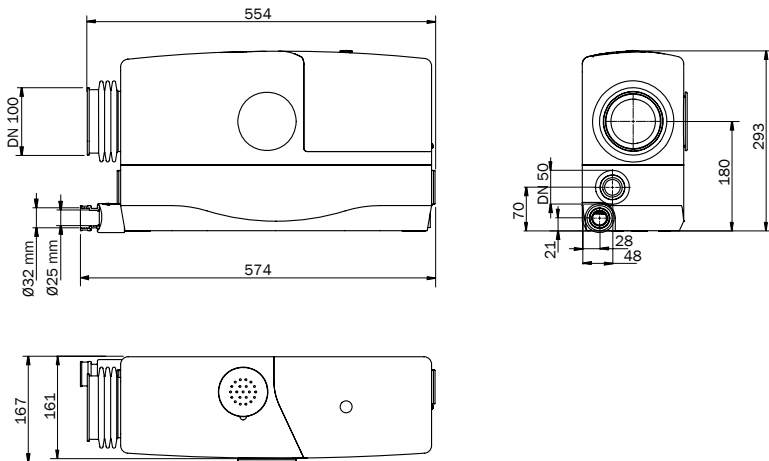
11. Rozměry

Přední přípojka



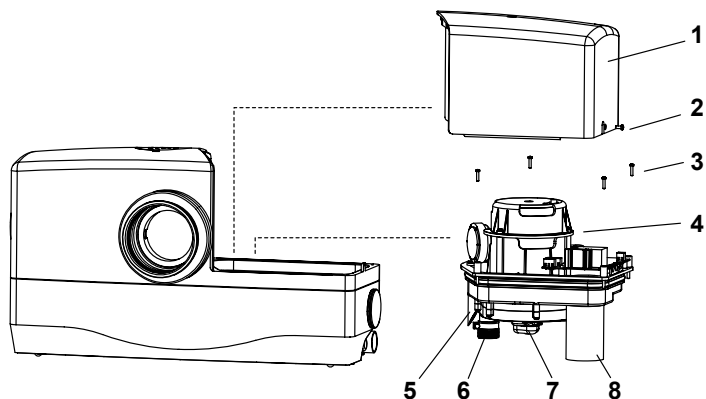
Obrázek 7

Boční přípojka



Obrázek 8

12. Rozložený pohled



Obrázek 9

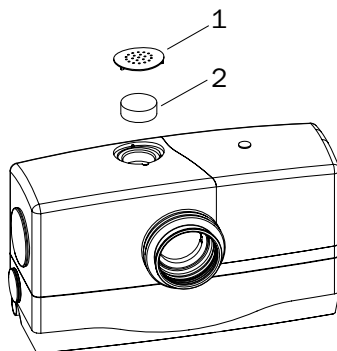
| Poz. | Popis | Poz. | Popis |
|------|--|------|--------------------|
| 1 | Kryt | 5 | Hladinové čidlo |
| 2 | Šroub jištění krytu | 6 | Vypouštěcí potrubí |
| 3 | Jisticí šrouby motorové/čerpací jednotky | 7 | Skartovací systém |
| 4 | Motorová/čerpací jednotka | 8 | Kryt kondenzátoru |

- / Chcete-li vytáhnout čerpací jednotku kvůli servisu, vyjměte jisticí šroub (2) a odklopte kryt (1).
- / Vyměňte jisticí šrouby (3) a vyzvedněte čerpací jednotku (4) z nádrže (viz obr. 9).

POZOR!

Nikdy neprovozujte zvedací ústrojí bez bezpečně nasazeného ochranného krytu (1).

13. Výměna uhlíkového filtru



Obrázek 10

- / Vyšroubujte kryt filtru (1) šroubovákem a odstraňte jej z nádrže.
- / Vyzvedněte uhlíkový filtr (2) a vyměňte ho.
- / Vraťte zpět kryt filtru natlačením na místo.

14. Instalační sada přední stěny ABS

Tato sada je potřebná k instalaci zvedacího systému za přední stěnu, jestliže ventilace skrze střechní nezávislým odvětrávacím vedením není možná nebo je nevýhodná. Obsahuje veškeré požadované díly pro instalaci průduchu a odvětrání aktivním uhlíkovým filtrem na přední stěně.

KBN: ABSVIS

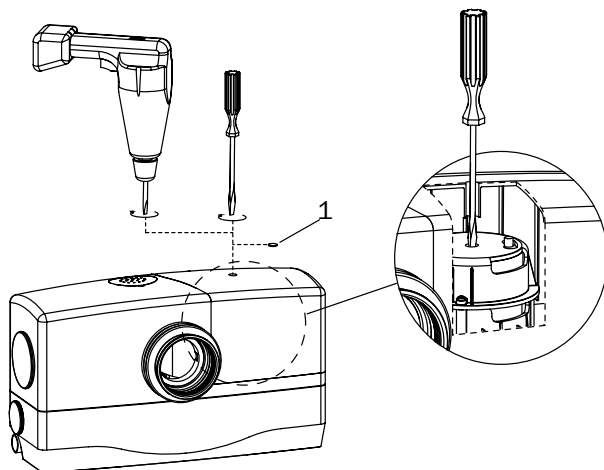
POZNÁMKA:

Těsnění pro připojení odvětrávacího vedení k nádrži se dodává standardně se zvedacím ústrojím viz kapitolu 3.

15. Kroky, které je třeba provést při blokaci

POZOR!

Kde je blokáce nebo závada, neměly by se používat zdroje vody vytékající do jednotky.



Obrázek 11

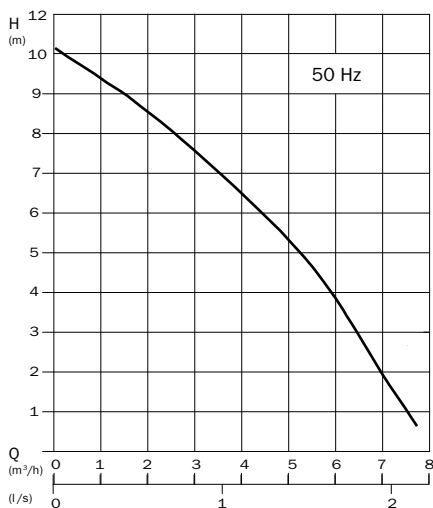
- / Odpojte se od přívodu elektřiny vytažením zástrčky a zajistěte, aby se nemohla nedopatřením znovu zapojit.
- / Odeberte kloboučkové těsnění (1) z nádrže.
- / Vložte šroubovák nebo elektrický vrták a vyčistěte možnou blokáci řezacího systému manuálním otáčením hřídele motoru.

Jestliže otáčení rotorové hřídele neočistí blokáci potom je třeba vyjmout úplnou motorovou/čerpací stanici nádrže z tanku na prohlídku a blokáce čištěna rukou (viz stránku 114, obr.9).

POZOR!

Je třeba dávat pozor při zacházení s motorovou a čerpací jednotkou, protože je zde nebezpečí zranění řezným nástrojem v hydraulickém systému.

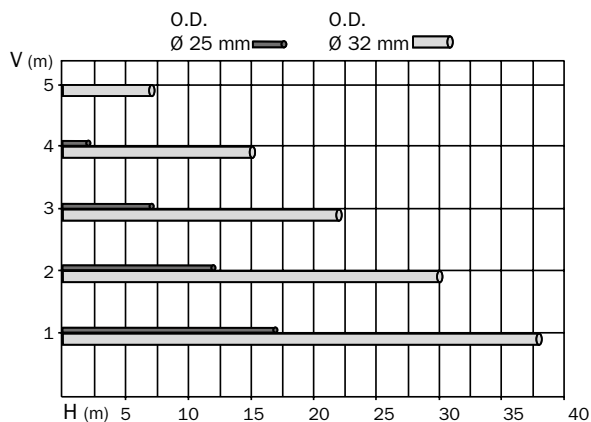
16. Výkonová křivka



Obrázek 12

H = celková dopravní výška, Q = výtlačný objem Křivky podle ISO 9906

17. Vypouštěcí vedení



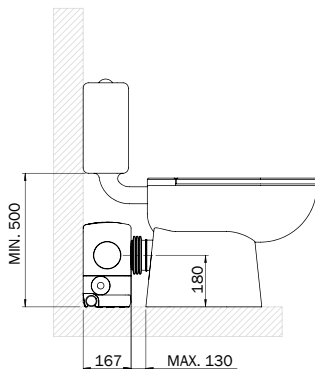
Obrázek 13

V = délka svislého výtlačného vedení; H = délka vodorovného výtlačného vedení

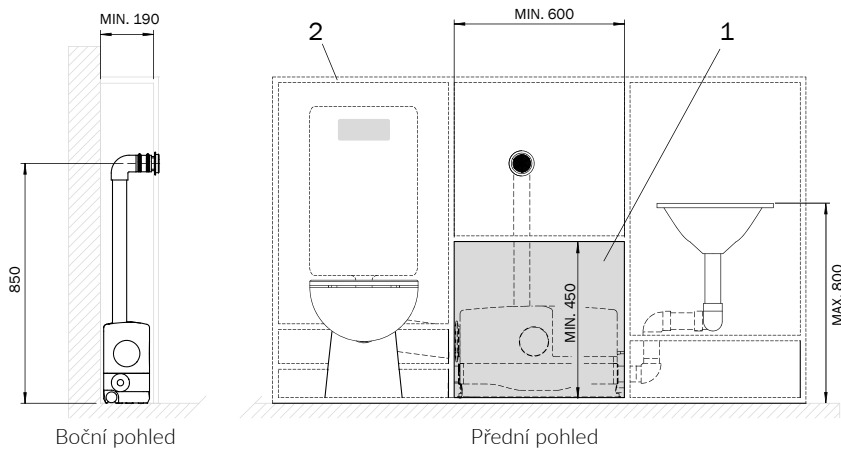
Maximální délka trubky, kterou lze povolit pro optimální funkci jednotky.
Povolení bylo dáno pro dvě zatáčky 90° a jeden jednosměrný ventil ABS.

18. Instalační rozměry (mm)

Za toaletou



Za přepážkou



Obrázek 14 (1)

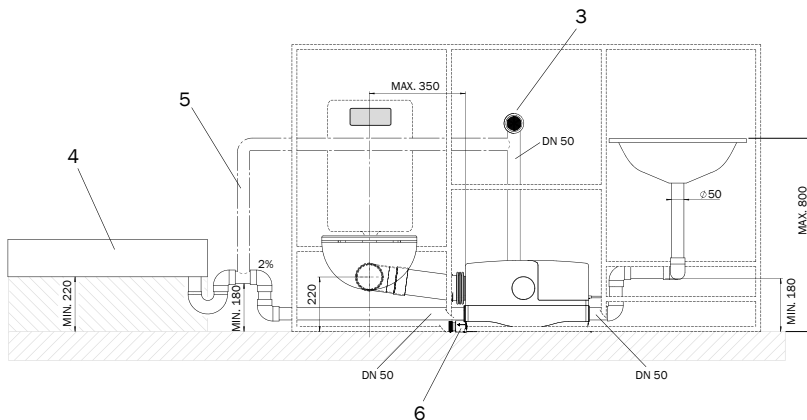
Za přepážkou

Sprchová nádoba připojena

Poplach = 140 mm

On = 120 mm

Off = 45 mm



Obrázek 14 (2)

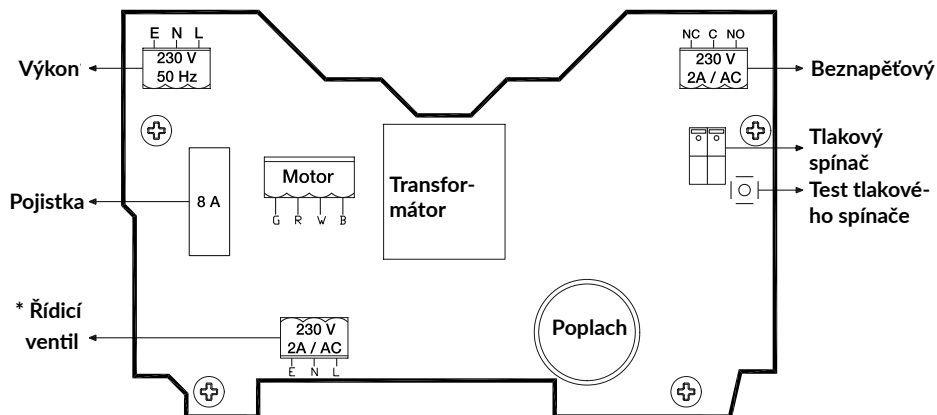
| Poz. | Popis | Poz. | Popis |
|------|----------------------------------|------|--|
| 1 | Odnímatelný panel KBN: ALPRO | 4 | Sprchová nádoba |
| 2 | Rám přepážky | 5 | Možnost se sekundárním odvodušňovacím potrubím |
| 3 | Odvzdušňovací vložka KBN: ABSVIS | 6 | Ventil vypouštěcí klapky |



V souladu s DIN 1986-100 musí být dolní úroveň vstupních vedení z malých umyvadel a sprchových nádob v minimální výšce 180 mm.

Tak je zajištěno, že může vstupní vedení vést v přirozeném sklonu a nedochází ke zpětnému oplachu.

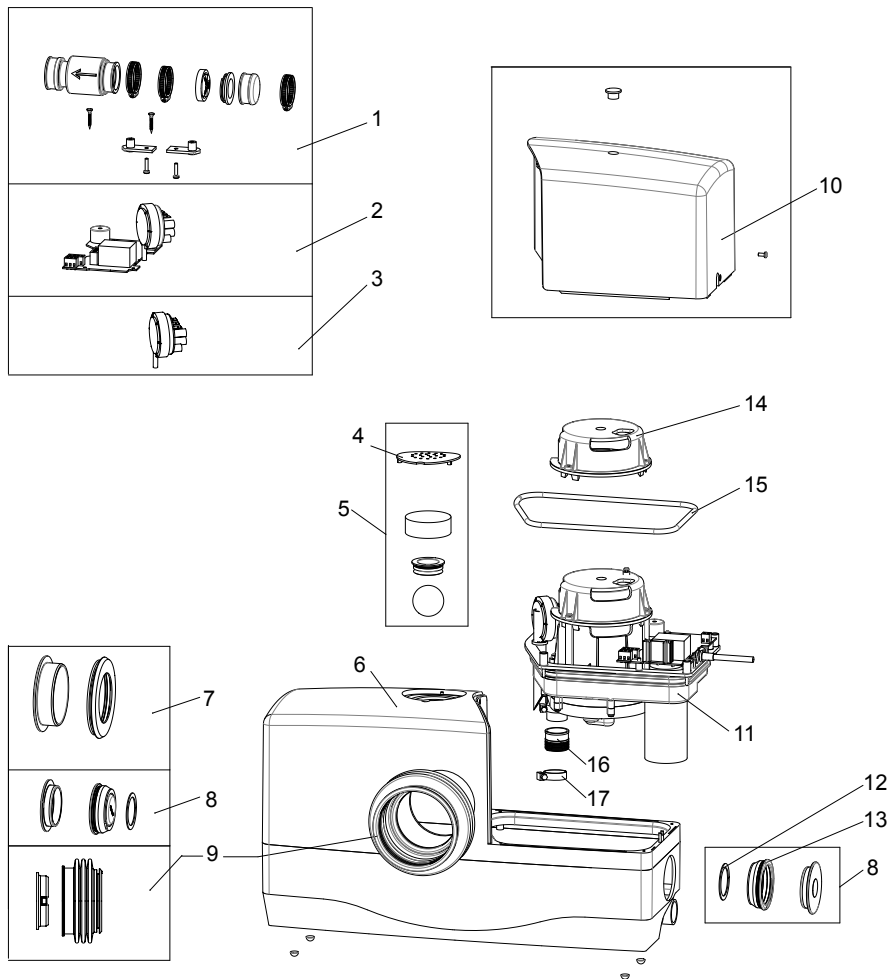
19. Schéma okruhu



Obrázek 15

* Za běžného provozu přichází do ventilu 230 V AC (2 A) a ventil tedy zůstává otevřen. V případě vysoké vodní hladiny nebo výpadku elektřiny se ventil zavře (zastaví vodu).

20. Náhradní díly



Obrázek 16

| Poz. | Položka č. | Popis | Výrobní č. |
|------|-----------------|---|--------------|
| 1 | YAE61405034 | Spojovací sada vypouštěcího vedení FLOW s kontrolním ventilem a upevňovacími držáky | 61405034 |
| 2 | YAE61245047 | Řídicí deska FLOW s tlakovým spínačem | 61245047 |
| 3 | YAE12805071 | Tlakový spínač FLOW | 12805071 |
| 4 | YAE42885049 | Kryt filtru FLOW | 42885049 |
| 5 | YAE62665475 | Sada filtrace pachů FLOW | 62665475 |
| 6 | YAE42885045 | Skříň zásobníku FLOW | 42885045 |
| 7 | YAE62665452 | Víčková matice a těsnění FLOW DN 100 | 62665452 |
| 8 | YAE62665451 | Víčková matice FLOW DN 50 a těsnění s integrovaným klapkovým ventilem | 62665451 |
| 9 | YAE310190021200 | Těsnicí měch se svíracím kroužkem | 310190021200 |
| 10 | YAE 62665476 | Kryt tělesa motoru FLOW | 62665476 |
| 11 | YAE61275258 | Sestava motoru FLOW s hladinovým čidlem | 61275258 |
| 12 | YAE11470154 | FLOW DN 50 podložka | 11470154 |
| 13 | YAE43075182 | Gumové těsnění FLOW DN 50 s integrovaným klapkovým ventilem | 43075182 |
| 14 | YAE42885047 | Kryt motoru FLOW | 42885047 |
| 15 | YAE11120724 | Těsnicí kroužek pro sestavu motoru FLOW | 11125012 |
| 16 | YAE43075163 | Těsnění vypouštěcího potrubí FLOW | 62665322 |

Tiráž

FLOW CUT BOX Instalační a provozní pokyny

© CONEL GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, 80939 Mnichov, Tel.: +49 89 31 86 87 80

FLOWCB/1.2/12-18

Veškeré ilustrace, rozměry, technické údaje a výrobní informace jsou správné v okamžiku tisku.

Vyhrazujeme si právo na změny v zájmu technického pokroku a vývoje.

Reklamacie vznikající v souvislosti s přepracováním nebo úpravou výrobku nebudou potvrzovány.

Platné pro: Země EU kromě UK a Švýcarsko.

Tartalom

| | |
|--|-----------|
| EU - Megfelelőségi bizonylat | 124 |
| EU - Teljesítménynyilatkozat | 125 - 126 |
| 1. Biztonság | 127 |
| 2. A használati utasításban található útmutatások azonosítása | 127 |
| 2.1 A biztonsági utasítások figyelmen kívül hagyásából eredő veszélyek | 128 |
| 2.2 Biztonságtudatos munkavégzés | 128 |
| 2.3 A tulajdonosra/üzemeltetőre vonatkozó biztonsági előírások | 128 |
| 2.4 A karbantartási, ellenőrzési és telepítési munkákra vonatkozó biztonsági előírások | 129 |
| 2.5 Egyoldalú módosítás és pótalkatrészgyártás | 129 |
| 2.6 Nem igazolt használat | 129 |
| 3. Szállítási terjedelem | 129 |
| 4. Műszaki adatok | 130 |
| 5. Alkalmazás | 131 |
| 6. Szállítás | 132 |
| 7. Elektromos csatlakoztatás | 132 |
| 8. Beállítás/telepítés | 133 |
| 8.1 A talajon történő felállításra vonatkozó tudnivalók | 133 |
| 9. Üzembe helyezés | 136 |
| 10. Karbantartás | 136 |
| 11. Méretek | 137 |
| 12. Perspektivikus bontott részabrázolás | 138 |
| 13. A szénzsűrő cseréje | 139 |
| 14. ABS homlokfali szerelőkészlet | 139 |
| 15. Teendők elzáródás esetén | 140 |
| 16. Teljesítménygörbe | 141 |
| 17. Ürítővezetékek | 141 |
| 18. Szerelési méretek (mm) | 142 - 143 |
| 19. Kapcsolási rajz | 144 |
| 20. Pótalkatrészek | 145 |
| Impresszum | 146 |

EU - Megfelelési bizonylat



CONEL GmbH

Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Ezennel kijelentjük, hogy az alábbiakban ismertetett termékek tervezésük és kivitelezésük, valamint az általunk forgalomba hozott változat tekintetében megfelelnek az EU irányelv lényeges alapvető biztonsági és egészségvédelmi követelményeinek.

Terméknév:

ÁRAMLÁSMEGSZAKÍTÓ DOBOZ

Az erre a termékre vonatkozó irányelvek:

A kiefeszültségű berendezésekre vonatkozó irányelv **2014/35/EU**

Elektromágneses zavarvédelmi irányelv **2014/30/EU**

Az építési termékekre vonatkozó rendelet (EU) sz. **305/2011**

Harmonizált szabvány:

DIN EN 12050-3:2015 „Korlátozott használatra alkalmas átemelő berendezés”

EN 60335 2-41:2012 rész

„Háztartási és hasonló célokra szolgáló elektromos készülékek biztonsága”

A műszaki dokumentációk hatóság részére történő
benyújtására jogosult személy neve és címe:
Detlef Greunke, Moritzstraße 34, 31137 Hildesheim

München, 2018.04.26.

Dátum és a vezetőség jogilag kötelező érvényű aláírása



EU - Teljesítménynyilatkozat

Sz.: 0080913-C

A 305/2011 számú, 2013.07.01 kiadású építési termékekről szóló rendelet III. mellékletének megfelelően.

| | |
|---|--|
| Gyártó: | CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. 9 80939 München |
| Terméktípus: | ÁRAMLÁSMEGSZAKÍTÓ DOBOZ Fekális szennyvíz-átemelő berendezés korlátozott alkalmazásokhoz az EN 12050-3:2014 szerint |
| Az építési termék meghatározása: | Alkatrészszám 07565214 |
| Rendeltetésszerű használat: | Árvízszint alatti helyszínek vízvezetése épületekben és telephelyeken a szennyvíz visszafolyásának megakadályozása céljából. |
| Értékelés: | az építési termékekre vonatkozó rendelet V. mellékletében foglaltak szerint: 1.1.4. 3. és 1.1.5. 4. rendszer (hiv.: 3.1. Tűzzel szembeni viselkedés) |
| A nyilatkozat szerinti teljesítmény: típusvizsgálati | EN 12050-3:2015. A 0197 számú bejelentett laboratórium a típusvizsgálat alapján elvégezte a terméktípus meghatározását. Tanúsítvány száma: 57214026 |

| Lényeges jellemzők | Teljesítmény | Harmonizált műszaki specifikáció |
|--|---|----------------------------------|
| Tűzzel szembeni viselkedés | A1 | EN 12050-3:2015 |
| Vízzáróság és szagtömörtség: Vízzáróság. Szagtömörtség. | Megfelelt. Megfelelt. | |
| Hatékonyság (étemelési hatékonyság): Szilárd anyagok szivattyúzása Csőcsatlakozások. | Megfelelt. Átmérő: 25 mm / 32 mm Megfelelt. | |
| A légtelenítő csőrendszer minimális méretei. Minimális áramlási sebesség. A berendezés minimális szabad átfolyása. Minimális hasznos térfogat. | 0,7 m/s at 40 kPa-nál Megfelelt. Megfelelt. | |
| Mechanikai ellenállás Terhelhetőség és a gyűjtőtartály szerkezeti stabilitása épületen kívüli használat esetén. Az épületen belül használt gyűjtőtartály szerkezeti stabilitása | Megfelelt. Megfelelt. | |
| Zajszint | 70 dB | |
| A következő paraméterek állandósága: vízzáróság és szagtömörtség átemelési hatékonyság mechanikai ellenállás | Megfelelt. Megfelelt. Megfelelt. | |
| Veszélyes anyagok | NPD* | |

* Nincs meghatározott teljesítmény

A terméktípus szerint azonosított termék teljesítménye és az építési termék meghatározása összhangban áll a bejelentett teljesítménnyel.
Ezt a teljesítménynyilatkozatot az azonosított gyártó kizárólagos felelősségére adták ki.

1. Biztonság

Kivonata 24292 számú VDMA szabvány-adatlapból

VDMA = Német Gépgyártók Szövetsége bejegyzett egyesület

Ezek a használati utasítás a felszerelésre, az üzemeltetésre és a karbantartása vonatkozó alapvető információkat tartalmazza, amelyeket gondosan be kell tartani. Ebből az okból kifolyólag a felszerelést és az üzembe helyezést megelőzően ezeket az utasításokat alaposan át kell olvasni.

A használati utasításnak mindig rendelkezésre kell állnia a berendezés használati helyszínén.

A következő biztonsági előírásokon kívül feltétlenül be kell tartani a más fejezetekben közölt speciális biztonsági utasításokat is.

A készüléket 8 év feletti gyermekek és csökkent fizikai, értelmi vagy mentális képességű, illetve megfelelő tapasztalatok és ismeretek híján lévő személyek csak felügyelettel, vagy a készülék biztonságos használatára vonatkozó megfelelő tájékoztatás esetén használhatják. A gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. A készülék tisztítását és felhasználói karbantartását nem végezhetik felügyelet nélkül gyermekek.

2. A használati utasításban található útmutatások azonosítása



Ebben a használati utasításban általános veszélyt jelző szimbólummal speciálisan kiemeltük azokat a biztonsági utasításokat, amelyek figyelmen kívül hagyása életveszélyt okozhat. Lásd: DIN 4844-W9.



A veszélyes feszültség jelenlétét a biztonsági szimbólum jelöli. Lásd: DIN 4844-W8.

FIGYELEM!

Azokra biztonsági utasításokra vonatkozik, amelyek figyelmen kívül hagyása károsíthatja a készüléket vagy károsan befolyásolhatja annak működését.

A közvetlenül a készüléken található szimbólumokat, például

/ Adattábla

folyamatosan ellenőrizni kell és biztosítani kell azok olvasható állapotát.

2.1

A biztonsági utasítások figyelmen kívül hagyásából eredő veszélyek

A biztonsági utasítások figyelmen kívül hagyása veszély jelenthet a személyzet számára és károsíthatja a környezetet vagy magát a készüléket. A biztonsági utasítások figyelmen kívül hagyása esetén megszűnhet a felhasználó joga bármiféle kártérítésre vagy jogorvoslatra.

Részletekben menően: az utasítások figyelmen kívül hagyása például a következő veszélyekkel járhat:

- / A készülék/a berendezés fontos funkcióinak meghibásodása
- / A személyzet veszélyeztetése elektromos, mechanikai vagy kémiai hatások által
- / A környezet veszélyeztetése veszélyes anyagok szivárgása következtében

2.2

Biztonságtudatos munkavégzés

Az ebben a használati utasításban, a hatályos Országos Biztonsági Előírásokban, valamint a felhasználó saját telephelyén érvényes belső üzemeltetési vagy biztonsági előírásokban közölt biztonsági utasításokat be kell tartani.

2.3

A tulajdonosra/üzemeltetőre vonatkozó biztonsági előírások

Kerülni kell a villamos energia által okozott veszélyeket (a részletekért forduljon a helyi áramszolgáltatóhoz).

2.4

A karbantartási, ellenőrzési és telepítési munkákra vonatkozó biztonsági előírások

A készülék felhasználójának gondoskodnia kell arról, hogy az összes karbantartási, ellenőrzési vagy telepítési munkát illetékes és képzett szakember végezze. A felhasználónak gondoskodnia kell arról is, hogy az említett személyzet tagjai alaposan tanulmányozzák a használati utasítást.

Elvileg minden munkát csak leállított készüléken szabad végezni. Meg kell tisztítani a szennyeződéstől a szivattyúkat, illetve a szivattyúzásra használt készülékeket, vagy az egészségre esetlegesen káros folyadékokat. A munka befejezését követően vissza kell szerelni minden biztonsági és védőberendezést, majd ellenőrizni kell azok működését.

Az újraindítást megelőzően teljesíteni kell az „Üzembe helyezés” című fejezetben szereplő követelményeket

2.5

Gyogdalú módosítás és pótalkatrészgyártás

A készüléket/berendezést csak a gyártóval folytatott konzultációt követően szabad módosítani. A gyártó által engedélyezett eredeti pótalkatrészek és tartozékok elengedhetetlenül szükségesek a biztonsági előírások betartásához.

Más alkatrészek használata esetén a garanciális követelések vagy kártérítési igények érvényüket veszítik.

2.6

Nem igazolt használat

A készülék üzembiztonsága csak akkor garantálható, ha az üzemeltetési utasításoknak megfelelően használják azt. Az adatlapon megadott határértékeket semmiképpen nem szabad túllépni. Ezek a telepítési és üzemeltetési utasítások nem helyettesítik, illetve nem zárják ki a következő általánosan elfogadott előírásokat és szabványokat.

3.

Szállítási terjedelem

Szintetikus anyagú tartály, előszerelve és vezetékezeve, felszerelésre készen, gumi talpakkal; a tartály felszerelésére szolgáló támaszok/rögzítő konzolok, bemeneti tömítések, kívülről csatlakoztatható visszacsapó szelep, túlfolyás elleni védelem és a riasztás, légtelenítő beépített szagszűrővel, beépített motorgyűjtő aprító rendszerrel és nedvességérzékelős szintszabályozó.

Vegye figyelembe, hogy a külön légtelenítő vezeték csatlakoztatására szolgáló 43075164 alkatrészszámú tömítés tartozékként kapható (lásd a 14. fejezet).

4. Műszaki adatok

| Műszaki adatok | |
|---------------------------|--|
| KBN | FLOWCB |
| Szabad átfolyás | Aprító rendszer |
| Hálózati vezeték | 3G 1.0 |
| Kábelhossz | 1.8 m |
| Súly | 7.0 kg |
| Feszültség/frekvencia | 1 x 230 V/50 Hz |
| Áramtípus | Egy fázis |
| Névleges áram | 4.6 A |
| P1 motorteljesítmény | 1.1 kW |
| Fordulatszám | 2900 ford/perc |
| Motorvédelem | A tekercsbe épített hőmérsékletkorlátozó |
| Dugasz | Védőérintkezős csatlakozó dugó |
| Védettség | IP44 |
| Motor szigetelési osztály | B |
| Hőmérsékletkorlátozó | 120 °C |
| Folyadék hőmérséklet | Max. 40 °C, 60 °C öt percen keresztül |

| Csatlakozások | |
|---|--|
| Oldalsó üritővezeték (beépített visszacsapó szeleppel) | Jobb vagy bal oldalra. OD = 32 mm/25 mm |
| Oldalsó beömlőnyílások | 1 x Na 50 (jobb oldalt) 1 x Na 50 (bal oldalt) |
| WC-csatlakozó (opcionális csatlakozók) | 1 x Na 100 (elől) 1 x Na 100 (oldalt) |
| Légtelenítő vezeték | Külön Na 50 légtelenítő vezeték csatlakoztatása a szagszűrő nyílásába (lásd a 134. oldalon az 5. ábrát). |

| Szintszabályozás | |
|-------------------------|--------|
| Bekapcsolási szint | 120 mm |
| Kikapcsolási szint | 45 mm |
| Riasztás | 140 mm |

| Anyagok | |
|-------------------|-------------------------------------|
| Aprító rendszer | Speciális rozsdamentes acél |
| Tartályburkolat | Polipropilén |
| Szivattyúház | Polipropilén |
| Járókerék | Poliamid |
| Tömítések | NBR/EPDM |
| Motortengely | Rozsdamentes acél 1.4028 (AISI 420) |
| Teljesítménygörbe | Lásd a 141. oldalon a 12. ábrát. |
| Méreték | Lásd a 137. oldalon. |

5. Alkalmazás

- / **A FLOWCB háztartási használatra tervezett és WC-hez közvetlenül csatlakoztatható szivattyúállomás.**
- / Felszerelhető föld felett, ill. közvetlenül a WC vagy a válaszfal mögött.
- / A felhasználói körnek kicsinek kell lennie és a torlasztási szint felett egy további WC áll rendelkezésre.
- / Legalább 6 l öblítési térfogatú WC-tartállyal együtt használható. A szabályos működés nem garantálható kisebb térfogatú, például kettős öblítésű WC tartályok kisebb öblítési térfogatának használata esetén.
- / A WC mellett egy kézmosó kagylót, egy zuhanytálcát és egy bidét is csatlakoztatni kell. Egy további víztelenítő eszközt, például egy mosógépet, mosogatógépet vagy fürdőkádát is lehet közvetlenül vagy közvetve csatlakoztatni a DIN EN 12050 T3 szabvány szerint.
- / A tartálynak ugyanabban a helyiségben kell lennie, mint a hozzá csatlakoztatott készülékeknek.
- / A DIN 1986 szabvány 3. részének megfelelően a készülékbe csak fekáliát tartalmazó és fekália nélküli, ártalmatlan anyagot (beleértve a macskaalmot, az alomtálca béléseit vagy nedves törülkönyöket) nem tartalmazó háztartási szennyvíz kerülhet.
- / A tartályhoz csatlakoztatott készülékek tisztításához kizárólag 4-10 pH-értékű tisztítószert szabad használni.
- / Ne használjon korrozív, gyúlékony, gáznemű vagy robbanóképes folyadékokat, szellőzőrendszerekből, szivattyúból és kondenzációs kazánokból származó kondenzvizet, valamint vízlágyító rendszerekből származó sóoldatot.
- / Max. 41 °C (illetve legfeljebb 5 percen keresztül 60 °C) hőmérsékletű folyadékokhoz alkalmas.
- / A zajkibocsátási érték kisebb, mint 70 dB (A). Ez bizonyos körülmények mellett túlléphető.
- / Ugyanúgy, mint bármely más elektromos készülék esetén, az egyedí használatától függően az átemelő egység meghibásodása károsodást okozhat (például áramkimaradás vagy műszaki hiba miatti üzemzavar esetén). Amennyiben ez következményként fellépő károkat okozhat, úgy rendelkezésre kell állnia egy alternatív rendszernek (például szükségáramforrás, kettős szivattyúállomás, hálózattól független riasztás). Ebben az esetben az átemelő egységet homlokfal mögé kell leszerelni; az ellenőrizetlen vízszivárgás megelőzése érdekében páratartalom-érzékelővel (KBN:ABSSAF) felszerelt FLOW riasztórendszert, a hálózattól független működéshez pedig 9 V-os akkumulátorblokkot (KBN: ABSBATT9) kell telepíteni.

FIGYELEM!

A „magas vízszint” riasztás aktiválása késleltetésre kerül, amíg a rendszer megpróbálja megoldani a problémát két szivattyúzási tesztciklussal. Ennek befejeztével a riasztás megszólal, amennyiben a probléma továbbra is fennáll.

6. Szállítás

FIGYELEM!

A szállítás vagy a telepítés közben az átemelő egységet nem szabad ledobni vagy leejteni. Az átemelő egységet nem szabad a hálózati kábelnél fogva megemelni!

7. Elektromos csatlakoztatás



- / Be kell tartani a megfelelő üzemi feszültséget (lásd: „Műszaki adatok”).
- / Semmiképpen ne tegye a hálózati csatlakozódugót vízbe.
- / Az átemelő egységet legalább 10 A (lomha működésű) biztosítókkal védett, szabályosan (VDE és az áramszolgáltató előírásainak megfelelően) felszerelt elektromos csatlakozóaljzatba kell bekötni.
- / Az I védelmi osztályba tartozó készülékek áramvezető alkatrészei kivétel nélkül össze vannak kapcsolva a védőföldeléssel. A készülék üzembe helyezését megelőzően elektromos szakembernek ellenőriznie kell, hogy a védőföldelés kábele megfelelően van-e bekötve.
- / A megengedettnél nagyobb hőmérséklet esetén a hőmérsékletkorlátozó lekapcsolja a szivattyút. Miután a hőmérsékletkorlátozó kioldott, válassza le a szivattyút az elektromos hálózatról, majd szüntesse meg a hiba okát; ellenkező esetben a lehűlést követően a szivattyú automatikusan be fog kapcsolódni.

8. Beállítás/telepítés

FIGYELEM! Be kell tartani a vonatkozó szabványokat.

Visszaáramlási szint alatti használat esetén:

- / Vezesse az üritővezeték hurok formájában a visszaáramlási szint felett.
 - / Ha a hurok formájában kialakított üritővezeték alapja több mint 5 m-el az átemelő egység felett helyezkedik el, akkor plusz visszacsapó szelepet kell beépíteni.
 - / Szereljen fel elzáró szelepeket.
 - / Minden egyes üritővezetékre bűzelzárót kell szerelni.
- Lásd még a telepítési méreteket (18. fejezet, 142-143. oldal, 14. ábra).

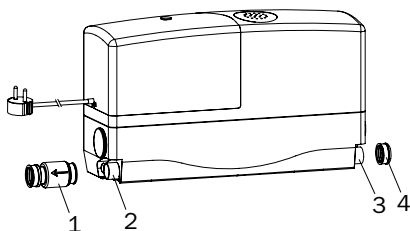
8.1 A talajon történő felállításhoz szükséges tudnivalók

FIGYELEM!

- / A készüléket fagymentes helyen és vízszintes talajon kell felállítani.

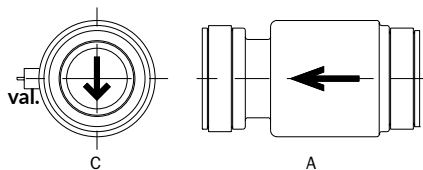
Az üritőcső csatlakoztatása

- / Használjon 25 vagy 32 mm külső átmérőjű PVC üritőcsövet.
- / Nyomja a csövet kb. 16 mm-re a gumihüvelybe (szükség esetén használjon kenőanyagot), majd rögzítse azt kívül a meglévő tömlőbilinccsel.



1. ábra

| Tétel | Leírás |
|-------|--|
| 1 | Visszacsapó szelep |
| 2 | Üritővezeték (jobb oldali) |
| 3 | Üritővezeték (bal oldali) |
| 4 | Zárósapka az üritővezeték használaton kívüli végéhez |



2. ábra

A visszacsapó szelep felszerelése

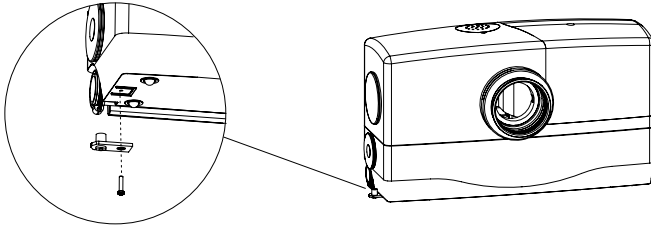
A = az áramlásnak meg kell egyeznie a nyíl irányával.

C = a csappantyúnak felül kell csuklósan illeszkednie, úgy, hogy a nyíl lefelé mutasson.

A rögzítő konzolok felszerelése.

Az átemelő egységet biztonságosan a helyén tartja, még elárasztás esetén is

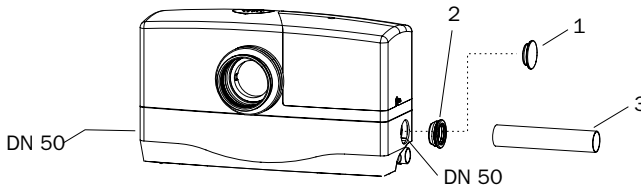
1. Tegye az átemelő egységet a kívánt telepítési helyre.
2. Erősítse a készüléket a talajhoz a konzolok segítségével.



3. ábra

Oldalsó beömlőnyílások Na 50

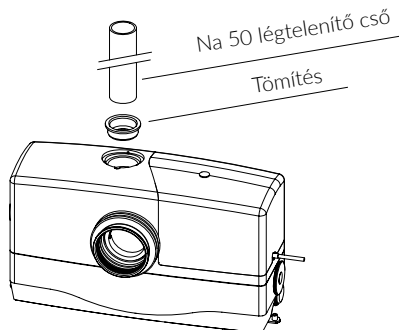
1. Vegye ki a dugót (1) a megfelelő Na 50 beömlő csatlakozóból , szabaddá téve a beszerelt gumitömítést (2)
2. Nyomja az Na 50 tápvezetékét (3) kb. 16 mm-re a gumitömítésbe (szükség esetén használjon kenőanyagot).



4. ábra

Külön légtelenítő vezeték

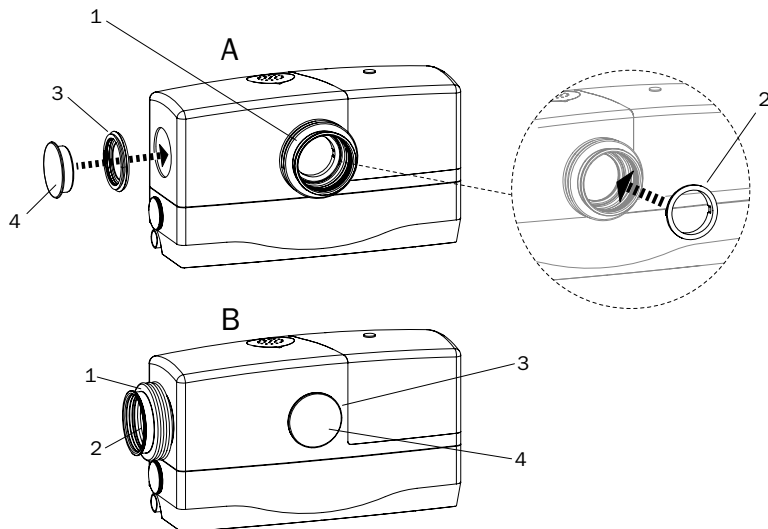
1. A szag szempontjából érzékeny alkalmazások esetén, például orvosi rendelőkben, a készülék légtelenítő vezetékét a tető fölé kell kivezetni.
2. Vegye le a szűrőfedelelet és vegye ki a szénszűrőt (lásd a 139. oldalon a 10. ábrát).
3. Nyomja a légtelenítő vezetékét a gumitömítésbe (szükség esetén használjon kenőanyagot).



5. ábra

Csatlakoztatás WC-hez

- / A FLOWCB készüléket úgy tervezték, hogy azt közvetlenül csatlakoztatni lehessen a megfelelő készülék elülső részéhez, amennyiben közvetlenül a WC mögött szerelik fel azt („A” elhelyezés) vagy oldalról csatlakozzon egy szennyvízcsőhöz, ha egy válaszfal mögött kerül elhelyezésre („B” elhelyezés).
- / A használaton kívüli beömlőnyílást benyomható zárósapkával (4) és tömítéssel (3) kell lezárni.
- / A tömítőhüvelyt (1) rápatintható szorítógyűrűvel (2) kell a készülékhez erősíteni.



6. ábra

| Tétel | Leírás |
|-------|---------------------|
| 1 | Na 100 tömítőhüvely |
| 2 | Szorítógyűrű |
| 3 | Tömítés |
| 4 | Zárósapka |

FIGYELEM!

Válaszfal mögött történő elhelyezéskor a készüléket kivezetett légtelenítő csővel (lásd a 134. oldalon az 5. ábrát) kell légteleníteni.

Ha ez nem lehetséges, akkor speciális légtelenítő készletet kell beszerezni (lásd a 139. oldalon a 14. fejezetet).

9. Üzembe helyezés

FIGYELEM!

- / Az átemelő egység most már működőképes.
- / Csatlakoztassa a készüléket és végezzen működési próbát. Hagyja, hogy víz folyjon a tartályba. Az átemelő egység bekapcsolódik, ha van áramellátás és a tartályban lévő víz szintje meghaladja a bekapcsolási szintet.
- / Ellenőrizze az összes csatlakozót/csővezetékét a szivárgás szempontjából.
- / Ezenkívül vegye figyelembe a DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 és DIN 1986/100 szabványok előírásait is.

10. Karbantartás

FIGYELEM!

Mielőtt bármilyen karbantartási munkát végezne a készüléken, válassza le annak tápvezetékét a hálózatról és gondoskodjon arról, hogy a készüléket ne lehessen akaratlanul visszakapcsolni. Ellenőrizze, hogy a nyomóvezeték nem sérült-e.



A veszély elkerülése érdekében a sérült hálózati kábelt ki kell cseréltetni a gyártóval, a gyártó szervizében hogy egy hasonló képzettségű személlyel.

Az aktívszén-szűrő cseréje:

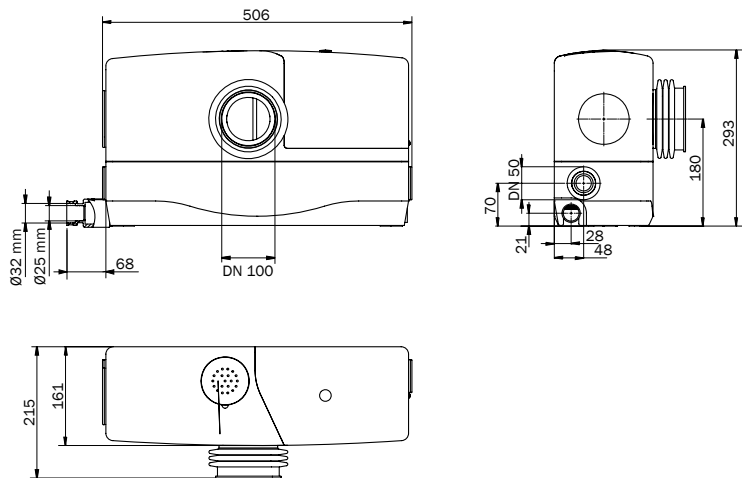
- / Évente legalább egyszer.
- / Kellemetlen szagok esetén.
- / Ahol víz ürül a szűrőn keresztül.

Csökkenő szivattyúteljesítmény esetén távolítsa el a tartályból az esetleges lerakódásokat és egyéb anyagokat.

Ezenkívül vegye figyelembe a DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 és DIN 1986/100 szabványok előírásait is. Problémák esetén forduljon az Önnel kapcsolatban álló CONEL beszállítóhoz.

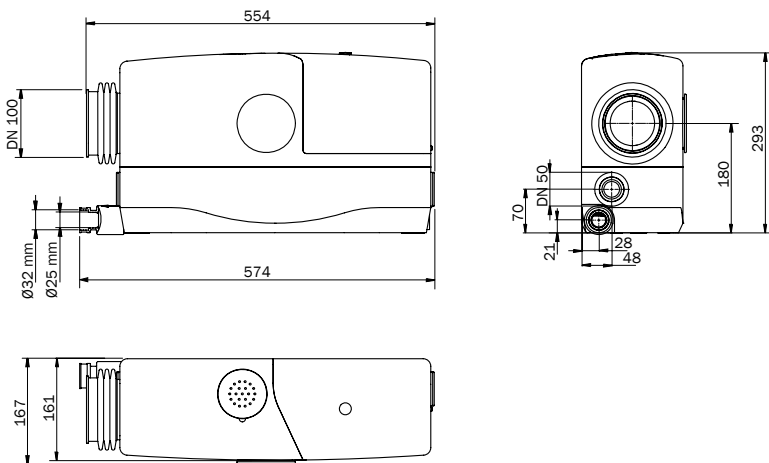
11. Méretek

Elülső csatlakozás



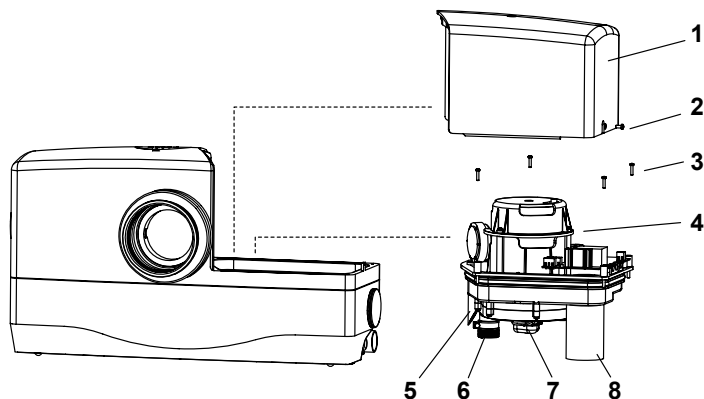
7. ábra

Oldalsó csatlakozó



8. ábra

12. Perspektivikus bontott részábrázolás



9. ábra

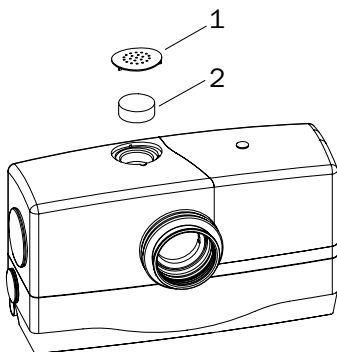
| Tétel | Leírás | Tétel | Leírás |
|-------|--|-------|-------------------------|
| 1 | Fedél | 5 | Szintérzékelő |
| 2 | A fedél rögzítőcsavarja | 6 | Ürítőcső |
| 3 | A motor/a szivattyúegység rögzítőcsavarjai | 7 | Aprító rendszer |
| 4 | Motor/szivattyúegység | 8 | A kondenzátor burkolata |

- / Szervizelés céljából vegye ki a szivattyúegységet; ehhez csavarja ki a rögzítőcsavarokat (2) és emelje le a fedelet (1).
- / Távolítsa el a rögzítőcsavarokat (3) és emelje ki a szivattyúegységet (4) a tartályból (lásd a 9. ábrát).

FIGYELEM!

Semmiképpen nem működtesse az átemelő egységet megfelelően rögzített védőburkolat (1) nélkül.

13. A szénzsűrő cseréje



10. ábra

- / Csavarhúzóval pattintsa ki a szűrő fedelét (1) és vegye ki azt a tartályból.
- / Emelje ki a szénzsűrőt (2) és cserélje ki azt.
- / Szerelje vissza a szűrő fedelét, be pattintva azt a helyére.

14. ABS homlokfali szerelőkészlet

Ezt a készletet homlokfal mögé telepített átemelő rendszer esetén kell használni, amennyiben a légtelenítés a tetőn keresztül, önálló légtelenítő vezeték alkalmazásával nem lehetséges/gazdaságos. A készlet tartalmaz minden szükséges alkatrészt a szellőző és az aktív szénzsűrős légtelenítő homlokfalra történő felszereléséhez.

KBN: ABSVIS

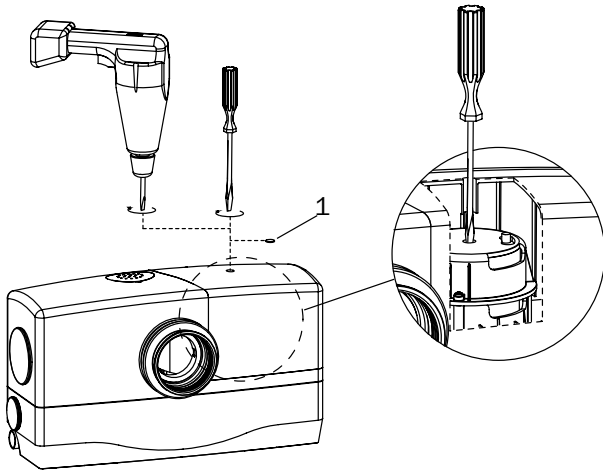
MEGJEGYZÉS:

A légtelenítő vezetéknek a tartályhoz történő csatlakoztatásához szükséges tömítést az átemelő egység alaptartozékaként szállítjuk, lásd az 3. fejezet.

15. Teendők elzáródás esetén

FIGYELEM!

Eltömődés vagy meghibásodás esetén a készülékbe ürítő vízfogyasztókat használható kívül kell helyezni.



11. ábra

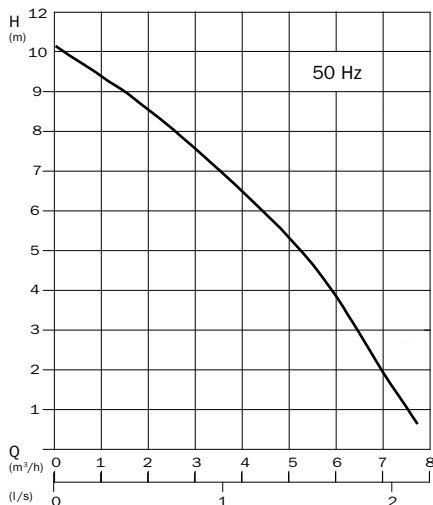
- / Válassza le a készüléket az elektromos hálózatról a csatlakozódugó kihúzásával és gondoskodjon arról, hogy a csatlakozódugót ne lehessen véletlenül visszakapcsolni.
- / Vegye ki a fedél tömitését (1) a tartályból.
- / Illesszen be csavarhúzó vagy elektromos fűrőt és szüntesse meg az aprító rendszer esetleges elzáródását a forgórész tengelyének kézi forgatásával.

Ha az elzáródást nem lehet megszüntetni a forgórész tengelyének forgatásával, akkor a teljes motor/szivattyú egységet ki kell venni a tartályból, majd ellenőrizni kell azokat és kézzel meg kell szüntetni az eltömődést (lásd a 138. oldalon a 9 ábrát).

FIGYELEM!

A motorral/a szivattyúegységgel végzett munka során vigyázni kell arra, nehogy a hidraulikus rendszerben lévő aprítószerszám sérülést okozzon.

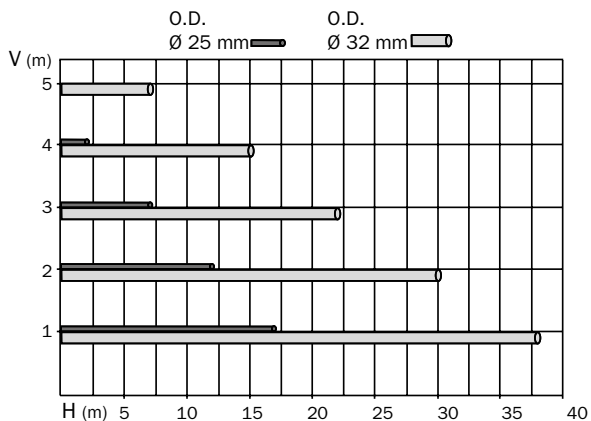
16. Teljesítménygörbe



12. ábra

H = teljes nyomómagasság; Q = átfolyási térfogat görbék az ISO 9906 szerint

17. Üritővezetékek



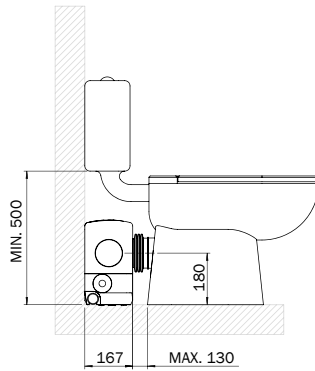
13. ábra

V = a függőleges ürítővezeték hossza; H = a vízszintes ürítővezeték hossza

A készülék optimális működéséhez megengedett maximális csőhossz. Biztosított a megfelelő tűrőhatár két 90°-os csőkönyökhöz és egy ABS visszacsapó szelephez.

18. Szerelési méretek (mm)

WC mögött



Válaszfal mögött

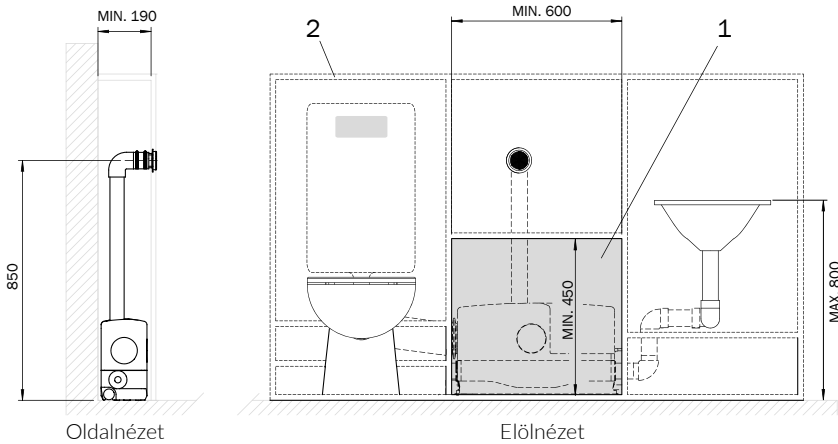


Figure 14 (1)

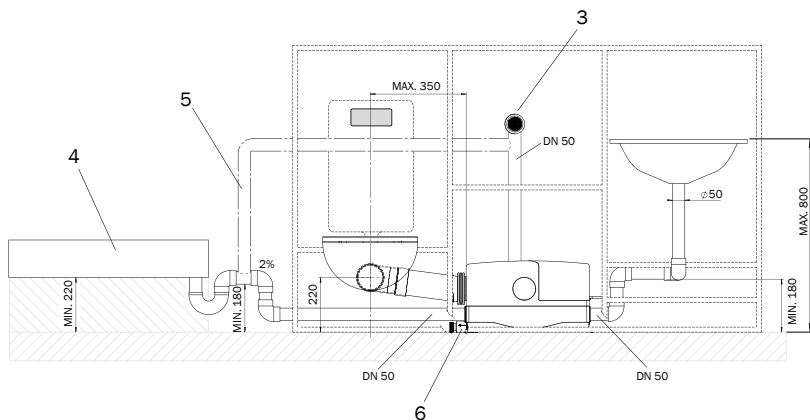
Válaszfal mögött

Zuhanytálca csatlakoztatva

Riasztás = 140 mm

Be = 120 mm

Ki = 45 mm



14. ábra (2)

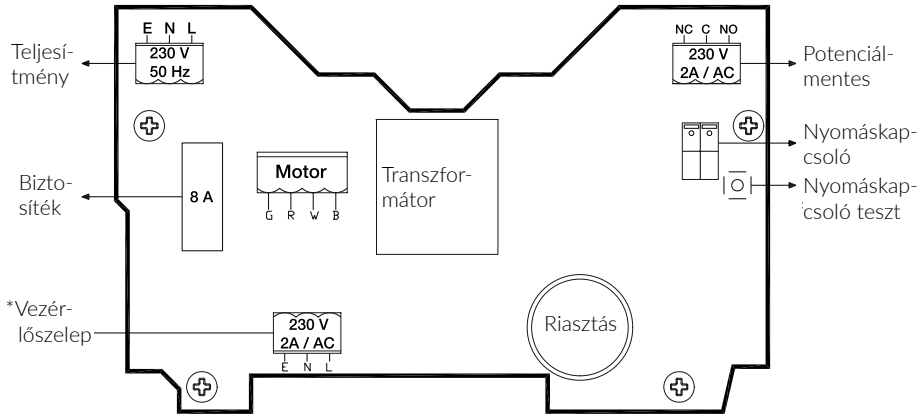
| Tétel | Leírás | Tétel | Leírás |
|-------|-------------------------------------|-------|--------------------------------------|
| 1 | Leszerelhető KBN: ALPRO panel | 4 | Zuhanytálca |
| 2 | Válaszfal-keret | 5 | Opcióként másodlagos légtelenítő cső |
| 3 | KBN:ABSVIS légtelenítő betét ABSVIS | 6 | Ürítő csapószelep |



A DIN 1986 - 100 szabványnak megfelelően a kézmosók és a zuhanytálcák beömlő vezetékeinek alsó szintje legalább 180 mm magasságban kell, hogy legyen.

Ez biztosítja, hogy a beömlő vezeték teljes mértékben természetes lejtéssel működjön és ne fordulhasson elő visszaáramlás.

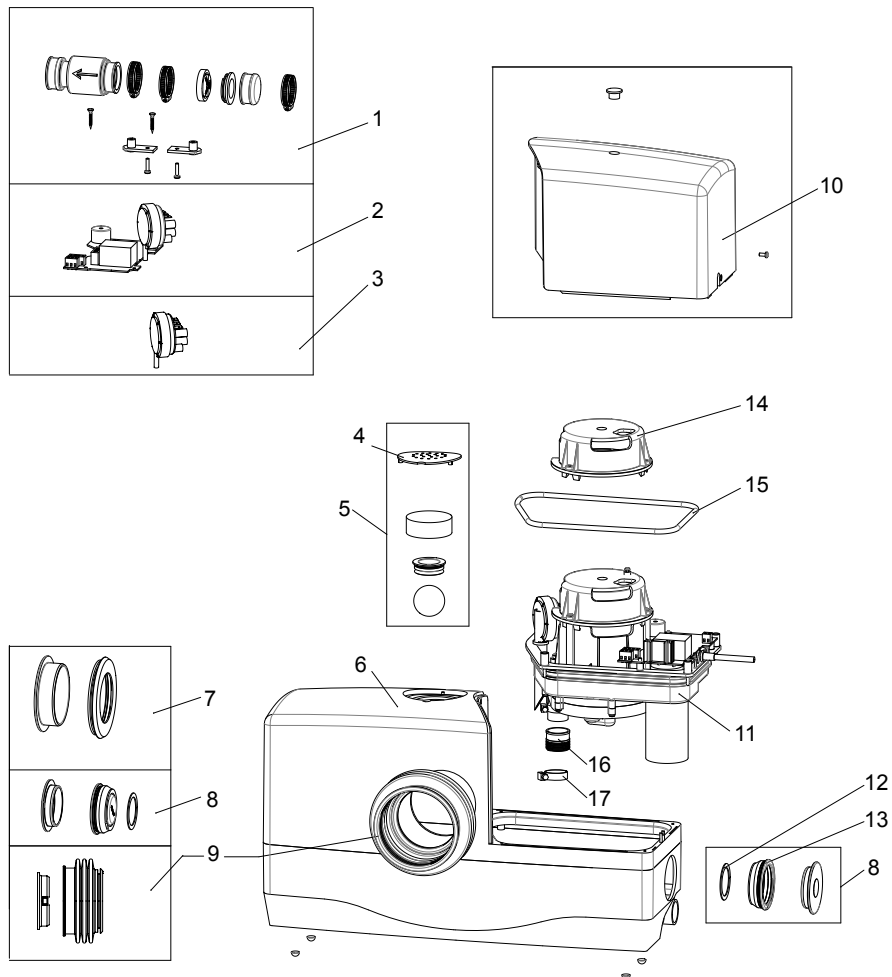
19. Kapcsolási rajz



15. ábra

* Normál működés közben a szelep 230 V AC (2A) feszültség alatt áll és ilyenformán nyitott állásban marad. Magas vízszint vagy áramkimaradás esetén a szelep záródik (leállítja a víz beáramlását)

20. Pótalkatrészek



16. ábra

| Tétel. | Cikkszám | Leírás | Gyári szám |
|--------|-----------------|--|--------------|
| 1 | YAE61405034 | FLOW üritővezeték csatlakozókészlet vissza- csapó szeleppel és rögzítő konzollokkal | 61405034 |
| 2 | YAE61245047 | FLOW vezérlőpanel nyomáskapcsolóval | 61245047 |
| 3 | YAE12805071 | FLOW nyomáskapcsoló | 12805071 |
| 4 | YAE42885049 | FLOW szűrőfedél | 42885049 |
| 5 | YAE62665475 | FLOW szagszűrő készlet | 62665475 |
| 6 | YAE42885045 | FLOW tartályburkolat | 42885045 |
| 7 | YAE62665452 | FLOW Na 100 zárósapka és tömítés | 62665452 |
| 8 | YAE62665451 | FLOW Na 50 zárósapka és tömítés beépített csapószeleppel | 62665451 |
| 9 | YAE310190021200 | Gumi tömítőharmonika szorítógyűrűvel | 310190021200 |
| 10 | YAE 62665476 | FLOW motorházfedél | 62665476 |
| 11 | YAE61275258 | FLOW motor-részegység szintérezékelővel | 61275258 |
| 12 | YAE11470154 | FLOW Na 50 alátét | 11470154 |
| 13 | YAE43075182 | FLOW Na 50 gumitömítés beépített csapósze- leppel | 43075182 |
| 14 | YAE42885047 | FLOW motorburkolat | 42885047 |
| 15 | YAE11120724 | FLOW O-gyűrű a motor-részegységhez | 11125012 |
| 16 | YAE43075163 | FLOW üritőcső-tömítése | 62665322 |

Impresszum

ÁRAMLÁSMEGSZAKÍTÓ DOBOZ Szerelési és használati utasítás

© CONEL GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, 80939 München, telefonszám: +49 89 31 86 87 80
FLOWCB/1.2/12-18

Az illusztrációk, a méretek, a műszaki adatok és a termékinformációk kivétel nélkül a nyomtatás időpontjában érvényesek.

Fenntartjuk magunknak a jogot a változtatásokra a műszaki fejlődés és a fejlesztés érdekében.

A termék újratervezéséből vagy módosításából eredő követeléseket elutasítjuk.

Érvényesség: EU-országok, kivéve az EGYESÜLT Királyságot és Svájcot

Contenido

| | |
|---|-----------|
| Certificado de conformidad UE | 148 |
| UE - Declaración de rendimiento | 149 - 150 |
| 1. Seguridad | 151 |
| 2. Identificación de las indicaciones en las instrucciones de servicio | 151 |
| 2.1 Peligros que pueden surgir a causa del incumplimiento de las instrucciones de seguridad | 152 |
| 2.2 Realizar el trabajo con conciencia de seguridad | 152 |
| 2.3 Normas de seguridad para el propietario/operador | 152 |
| 2.4 Normas de seguridad para trabajos de mantenimiento, inspección e instalación | 153 |
| 2.5 Modificación unilateral y fabricación de piezas de repuesto | 153 |
| 2.6 Uso incorrecto | 153 |
| 3. Alcance de suministro | 153 |
| 4. Datos técnicos | 154 |
| 5. Aplicación | 155 |
| 6. Transporte | 156 |
| 7. Conexión eléctrica | 156 |
| 8. Configuración/instalación | 157 |
| 8.1 Para la instalación a tierra | 157 |
| 9. Puesta en marcha | 160 |
| 10. Mantenimiento | 160 |
| 11. Dimensiones | 161 |
| 12. Vista despiezada | 162 |
| 13. Cambio del filtro de carbón. | 163 |
| 14. Kit de instalación en pared frontal ABS | 163 |
| 15. Procedimiento en caso de obstrucción | 164 |
| 16. Curva de rendimiento | 165 |
| 17. Líneas de descarga | 165 |
| 18. Dimensiones de instalación (mm) | 166 - 167 |
| 19. Esquema de circuito | 168 |
| 20. Piezas de repuesto | 169 |
| Pie de imprenta | 170 |

Certificado de conformidad UE



CONEL GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 Múnich

Por la presente declaramos que los productos descritos a continuación, debido a su diseño y construcción, así como en la versión puesta por nosotros en el mercado, cumplen con los requisitos básicos de seguridad y salud de la Directiva de la UE.

Nombre del producto:

FLOW CUT BOX

Directivas aplicadas a este producto:

Directiva de baja tensión **2014/35/UE**

Directiva de Compatibilidad Electromagnética **2014/30/UE**

Reglamento de Productos de Construcción **(UE) No. 305/2011**

Norma armonizada:

DIN EN 12050-3:2015 "Equipos de elevación de uso limitado"

EN 60335 parte 2-41:2012

"Seguridad de equipos electrodomésticos y análogos"

Nombre y dirección de la persona facultada para presentar la documentación técnica a las autoridades que la soliciten:

Detlef Greunke, Moritzstraße 34, 31137 Hildesheim

Múnich, 26.04.2018

Fecha y firma legalmente vinculante de la dirección

UE - Declaración de rendimiento



No.: 0080913-C

de acuerdo con el Anexo III del Reglamento de Productos de Construcción No. 305/2011 del 01.07.2013

| | |
|---|--|
| Fabricante: | CONEL GmbH Margot-Kalinke-Str. 9 80939 Múnich |
| Tipo de producto: | FLOW CUT BOX Equipo de elevación para aguas residuales con materia fecal para aplicaciones limitadas a EN 12050-3:2014 |
| Identificación del producto de construcción: | Número de pieza 07565214 |
| Uso o usos previstos: | Drenaje de lugares por debajo del nivel de inundación en edificios y sitios para evitar cualquier reflujo de aguas residuales. |
| Evaluación: | según lo establecido en el anexo V de la RCP: 1.1.4. Sistema 3 y 1.1.5 Sistema 4 (ref. 3.1. Reacción al fuego) |
| Rendimiento declarado: | EN 12050-3:2015. Laboratorio notificado de control de tipo No. 0197 realizado la determinación del tipo de producto sobre la base del control de tipo. Certificado número: 57214026 |

| Características esenciales | Rendimiento | Especificaciones técnicas armonizada |
|--|-------------------------------|--------------------------------------|
| Reacción al fuego | A1 | EN 12050-3:2015 |
| Estanqueidad al agua y al olor: | | |
| Estanqueidad al agua. | Paso | |
| Estanqueidad al olor. | Paso | |
| Efectividad (efectividad de elevación): | | |
| Bombeo de sólidos. | Paso | |
| Conexiones de tuberías. | A Diam. 25 mm / 32 mm Paso | |
| Dimensiones mínimas del sistema de tuberías de ventilación... | 0,7 m/s at 40 kPa | |
| Velocidad mínima del caudal. | Paso | |
| Paso libre mínimo de la instalación. | Paso | |
| Volumen útil mínimo. | | |
| Resistencia mecánica: | | |
| Capacidad de carga y estabilidad estructural del tanque de recolección para uso en el exterior de edificios. | Paso | |
| Capacidad de carga y estabilidad estructural del tanque de recolección para uso en el interior de edificios. | Paso | |
| Nivel de ruido | 70 dB | |
| Durabilidad: | | |
| de la estanqueidad al agua y al olor | Paso | |
| de la efectividad de elevación | Paso | |
| de la resistencia mecánica | Paso | |
| Sustancias peligrosas | SRD* | |

Sin Rendimiento Determinado

El rendimiento del producto identificado según el tipo y la identificación del producto de construcción se ajusta al rendimiento declarado.

Esta certificación de rendimiento se emite bajo responsabilidad exclusiva del fabricante identificado

1. Seguridad

Extraído de la hoja estándar VDMA 24292

VDMA = Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Estas instrucciones de servicio contienen información básica sobre la instalación, el funcionamiento y el mantenimiento y deben seguirse cuidadosamente. Por esta razón es esencial que estas instrucciones sean leídas cuidadosamente antes de la instalación y puesta en marcha.

El manual de instrucciones debe estar siempre disponible en la localización de la unidad.

Además de las siguientes normas de seguridad, también es importante observar las instrucciones de seguridad especiales indicadas en otros capítulos.

Esta unidad puede ser utilizada por niños a partir de 8 años de edad y por personas con discapacidad física, sensorial o mental, o falta de experiencia y conocimientos, siempre que hayan sido supervisados o instruidos sobre el uso seguro del dispositivo y entiendan los peligros relacionados.

Los niños no deben jugar con el equipo. El mantenimiento y la limpieza no deben ser realizados por niños sin supervisión.

2. Identificación de las indicaciones en las instrucciones de servicio



Las instrucciones de seguridad contenidas en estas instrucciones de servicio, que en caso de incumplimiento pueden causar peligro de muerte, se señalan específicamente con el símbolo de peligro general.

Véase DIN 4844-W9



La presencia de tensión peligrosa se identifica con el símbolo de seguridad. Véase DIN 4844-W8.

ATENCIÓN!

Se aplican las instrucciones de seguridad que en caso de incumplimiento podría dañar el aparato o afectar a su funcionamiento.

Símbolos directamente en la propia unidad, p. ej.

/ Placa de identificación

debe ser observada cuidadosamente y debe ser mantenida en condiciones legibles.

2.1

Peligros que pueden surgir a causa del incumplimiento de las instrucciones de seguridad

El incumplimiento de las instrucciones de seguridad puede suponer un peligro tanto para las personas como para el medio ambiente o el propio equipo. El incumplimiento de las instrucciones de seguridad puede invalidar los derechos del usuario a cualquier compensación o reparación.

Por ejemplo, el incumplimiento puede provocar los siguientes peligros:

/ Fallo de funciones importantes de la unidad/instalación

/ Peligro para las personas por influencias eléctricas, mecánicas o químicas

/ Peligro para el medio ambiente por fuga de sustancias peligrosas

2.2

Realizar el trabajo con conciencia de seguridad

Hay que cumplir las instrucciones de seguridad que figuran en estas instrucciones de servicio, la normativa nacional de seguridad vigente, así como las normas internas de funcionamiento o de seguridad vigentes en las propias instalaciones del usuario.

2.3

Normas de seguridad para el propietario/operador

Hay que evitar todos los peligros causados por la electricidad (para más detalles, consulte las normas de su compañía eléctrica local).

2.4

Normas de seguridad para trabajos de mantenimiento, inspección e instalación

El usuario de la unidad debe asegurarse de que todos los trabajos de mantenimiento, inspección o instalación sean llevados a cabo por personal cualificado y autorizado. Además, el usuario debe asegurarse de que las instrucciones de servicio hayan sido cuidadosamente estudiadas. En principio, todos los trabajos en el equipo se deben realizar únicamente con el equipo parado. Hay que desconectar las bombas o unidades utilizadas para bombear o líquidos que puedan ser nocivos para la salud. Hay que volver a montar todos los dispositivos de seguridad y de protección después de haber terminado el trabajo y comprobar que funcionen correctamente. Antes de volver a poner en marcha el equipo, se deberán observar los puntos indicados en el capítulo „Puesta en marcha“.

2.5

Modificación unilateral y fabricación de piezas de repuesto

Las modificaciones o cambios en la unidad/equipo solamente se pueden realizar previa consulta con el fabricante. Las piezas de repuesto originales y los accesorios autorizados por el fabricante son esenciales para el cumplimiento de los requisitos de seguridad.

El uso de otras piezas puede invalidar cualquier reclamación de garantía o compensación.

2.6

Uso incorrecto

La seguridad de funcionamiento de la unidad solamente está garantizada si se utiliza de acuerdo con estas instrucciones de servicio. En ningún caso se deben superar los valores límite indicados en la hoja de datos. Estas instrucciones de instalación y servicio no sustituyen ni excluyen el cumplimiento de los reglamentos y normas válidos generales.

3.

Alcance de suministro

Tanque de material sintético, premontado y cableado, listo para la instalación con patas de goma, soportes de montaje del tanque/soportes de fijación, juntas de entrada, válvula antirretorno para montaje externo, protección contra desbordamiento y alarma, ventilación con filtro de olores integrado, unidad motorizada integrada con sistema de trituración y control del nivel de humedad. Tenga en cuenta que la junta con número de pieza 43075164 para la conexión de un conducto de ventilación separado se incluye como accesorio (véase el punto 16).

Tenga en cuenta que la junta con número de pieza 43075164 para la conexión de un conducto de ventilación separado se incluye como accesorio (véase el capítulo 14).

4. Datos técnicos

| Datos técnicos | |
|---------------------------------|---|
| KBNKBN | FLOWCB |
| Paso libre | Sistema de trituración |
| Cable de alimentación | 3G 1.0 |
| Largo del cable | 1.8 m/1,8 m |
| Peso | 7.0 kg |
| Voltaje/frecuencia | 1 x 230 V/50 Hz |
| Tipo de corriente | Monofásica |
| Corriente nominal | 4.6 A |
| Potencia del motor P1 | 1.1 kW |
| Velocidad | 2900 r/min |
| Protección del motor | Limitador de temperatura integrado en el devanado |
| Enchufe | Enchufe tipo Schuko |
| Clase de protección | IP44 |
| Clase de aislamiento: del motor | B |
| Limitador de temperatura | 120 °C |
| Temperatura del fluido | Máx. 40 °C, 60 °C por 5 minutos |

| Conexiones | |
|--|---|
| Tubería de descarga lateral (con válvula de control integrada) | A la derecha o a la izquierda.. OD = 32 mm/25 mm |
| Entradas laterales | 1 x DN 50 (derecha) 1 x DN 50 (izquierda)1 x DN 50 (izquierda) |
| Conexión para inodoro (conexiones opcionales) | 1 x DN 100 (frontal) 1 x DN 100 (lateral) |
| Línea de ventilación | Conexión de una línea de ventilación separada DN 50 en la abertura del filtro de olores (véase la página 158, fig. 5) |

| Control de nivel | |
|-------------------------|--------|
| Nivel de conexión | 120 mm |
| Nivel de desconexión | 45 mm |
| Alarma | 140 mm |

| Materiales | |
|----------------------|------------------------------------|
| Sistema de corte | Acero inoxidable especial |
| Carcasa del tanque | Polipropileno |
| Carcasa de la bomba | Polipropileno |
| Turbina | Poliamida |
| Juntas | NBR/EPDM |
| Eje del motor | Acero inoxidable 1.4028 (AISI 420) |
| Curva de rendimiento | Véase página 165, fig. 12 |
| Dimensiones | Véase página 161 |

5. Aplicación

- / **FLOWCB** es una estación de bombeo diseñada para uso doméstico privado y para la conexión directa a un inodoro.
- / Se instala sobre el suelo, directamente detrás del inodoro o detrás de la pared divisoria.
- / El número de usuarios debe ser reducido, y debe estar a disposición un WC adicional por encima del nivel de reflujo.
- / Funciona en combinación con una cisterna con un volumen de descarga mínimo de 6 litro. No se garantiza el funcionamiento correcto con volúmenes menores, por ejemplo, cuando se utiliza descarga ligera en una cisterna de descarga doble.
- / Además del WC, se puede conectar un lavabo, un plato de ducha y un bidé. Según la norma DIN EN 12050 T3, la conexión de otros elementos de desagüe como lavadoras, lavavajillas o bañeras no está permitida ni directa ni indirectamente.
- / El tanque debe estar en la misma habitación que los accesorios conectados.
- / De acuerdo con la norma DIN 1986 Parte 3, sólo se permite la entrada a la unidad de aguas residuales domésticas, con y sin heces, y sin sustancias nocivas (incluyendo arena higiénica para gatos, papel de baño para bandejas higiénicas o toallitas húmedas)
- / Utilice únicamente productos de limpieza con un pH de 4 - 10 para limpiar los accesorios conectados al tanque..
- / No apropiado para fluidos corrosivos, inflamables, gaseosos o explosivos, condensación de sistemas de ventilación, bombas de calefacción y calderas de condensación, y salmuera de sistemas de suavizado de agua.
- / Para líquidos con una temperatura máx. de 40 °C, o 60 °C hasta 5 minutos.
- / El valor de emisión de ruido es menor de 70dB (A). Este nivel puede superarse en determinadas circunstancias.
- / Como en todo aparato eléctrico, a causa del uso específico, un fallo la unidad de elevación puede causar daños (por ejemplo, en caso de funcionamiento defectuoso, debido a un corte de corriente o a un defecto técnico). Si se produjera un daño a consecuencia de ello, se debe disponer de un sistema de emergencia alternativo (por ejemplo, alimentación de emergencia, estación de bombeo doble, alarma independiente de la red). En este caso, para evitar fugas incontroladas de agua, en caso de montaje de la unidad de elevación detrás de una pared frontal, hay que instalar el sistema de alarma FLOW con sensor de humedad (KBN: ABSSAF) y, el bloque de baterías de 9V NiMH (KBN: ABSBATT9), para un funcionamiento independiente de la red

ATENCIÓN!

La activación de la alarma de „nivel de agua alto“ se retrasa mientras el sistema trata de solucionar el problema con dos ciclos de prueba de bombeo. Al finalizar, se activará la alarma si el problema continúa.

6. Transporte

ATENCIÓN!

La unidad de elevación no se debe tirar ni dejar caer durante el transporte o la instalación. El elevador no se puede levantar por el cable de alimentación!

7. Conexión eléctrica



- / Comprobar la tensión de funcionamiento correcta (véase “Datos técnicos”).
- / No poner nunca el enchufe de alimentación en agua.
- / Conectar el mecanismo elevador a una toma de corriente correctamente instalada (según VDE y las normas de la empresa de suministro de energía) y protegida por lo menos con un fusible de 10 A (lento).
- / Para unidades con clase de protección I, todas las partes conductoras expuestas están conectadas con un conductor de protección a tierra. Antes de la puesta en marcha, un electricista debe comprobar que el cable de puesta a tierra esté conectado correctamente.
- / Temperaturas superiores a las permitidas provocan la parada de la bomba por el limitador de temperatura. Una vez activado el limitador de temperatura, desconecte la bomba del sistema eléctrico antes de corregir la causa del fallo, ya que, de lo contrario, se encenderá automáticamente una vez que se haya enfriado.

8. Configuración/instalación

ATENCIÓN! Hay que cumplir las normas correspondientes!

Para uso por debajo del nivel de retroceso:

- / Guiar la tubería de descarga con un lazo por encima del nivel de retroceso.
 - / Si la base del lazo de la tubería de descarga se encuentra a más de 5 m por encima del mecanismo elevador, hay que instalar una válvula de control adicional.
 - / Instalar válvulas de cierre
 - / Cada drenaje debe estar provisto de un sifón.
- Consultar también las dimensiones de instalación (capítulo 18, página 166 - 167, figura 14).

8.1 Para la instalación a tierra

ATENCIÓN!

- / La instalación debe realizarse sobre suelo plano y a prueba de heladas.

Conexión de la tubería de descarga

- / Utilizar una tubería de descarga de PVC con un diámetro exterior de 25 ó 32 mm.
- / Introducir la tubería a unos 16 mm en el manguito de goma (lubricar en caso necesario) y fijarla por fuera con la abrazadera de manguera existente.

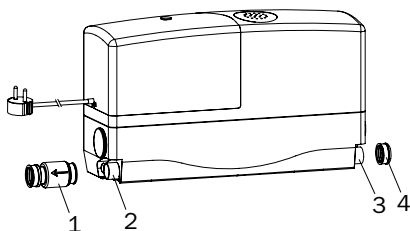


Figura 1

| Pos | Descripción |
|-----|---|
| 1 | Válvula antirretorno |
| 2 | Línea de descarga (derecha) |
| 3 | Línea de descarga (izquierda) |
| 4 | Tapa para el extremo sin utilizar de la tubería de descarga |

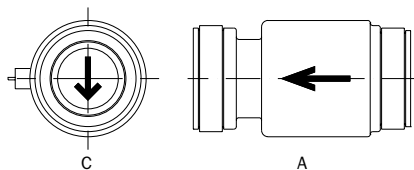


Figura 2

Montaje de la válvula antirretorno

A = El flujo debe seguir la dirección de la flecha..

C = La tapa tiene que girar desde arriba con la flecha hacia abajo.

Instalación de las abrazaderas de fijación

Mantiene la unidad de elevación en su sitio de forma segura, incluso en caso de inundación.

1. Colocar el mecanismo elevador en el lugar de montaje deseado.
2. Fijar la unidad al suelo con ayuda de las abrazaderas.

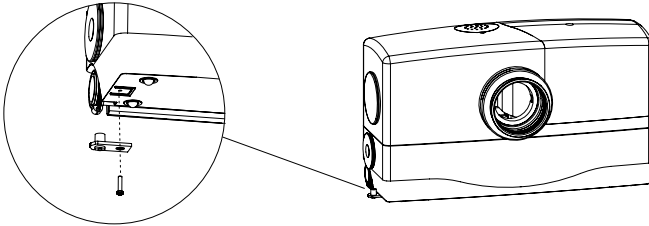


Figura 3

Entradas laterales DN 50

1. Quitar el tapón (1) de la conexión de entrada DN 50 deseada para dejar al descubierto la junta de goma (2) montada.
2. Introducir la tubería de alimentación DN 50 (3) aprox. 16 mm en la junta de goma (lubricar en caso necesario).

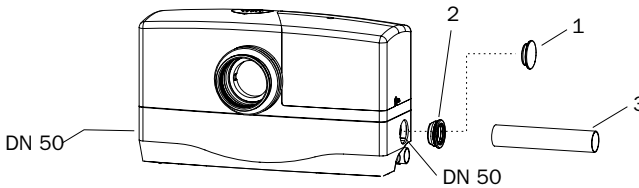


Figura 4

Línea de ventilación separada

1. Para aplicaciones sensibles a los olores, por ejemplo, en consultorios médicos, ventilar la unidad por encima del techo.
2. Desmontar la tapa del filtro y el filtro de carbón (véase página 163, fig. 10).
3. Introducir la línea de ventilación en la junta de goma (lubricar si es necesario)

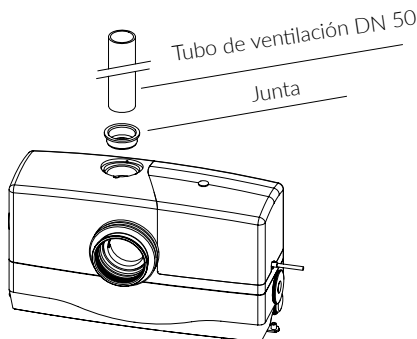


Figura 5

Conexión de inodoro

- / **FLOWCB** está diseñado tanto para la conexión directa a la parte frontal de la unidad cuando se instala directamente detrás del inodoro (configuración A), como para la conexión lateral a una tubería de aguas residuales cuando se instala detrás de un tabique (configuración B).
- / La entrada no utilizada está sellada con la tapa de cierre a presión (4) y la junta (3).
- / El manguito de obturación (1) se fija a la unidad mediante la abrazadera con anillo de fijación (2)

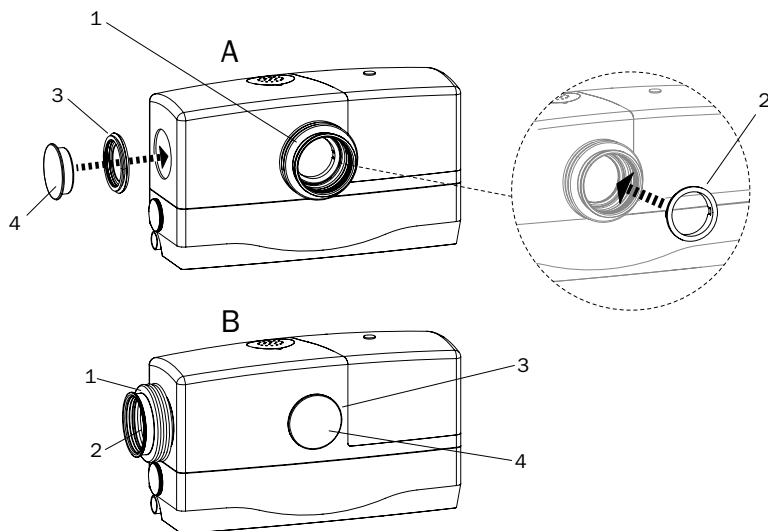


Figura 6

| Pos | Descripción |
|-----|-------------------------------|
| 1 | Manguito de obturación DN 100 |
| 2 | Anillo de fijación |
| 3 | Junta |
| 4 | Tapa de sellado |

ATENCIÓN!

Cuando se instale detrás de un tabique, hay que ventilar la unidad externamente con un tubo de ventilación (véase página 158, figura 5).

Si no es posible, existe un kit de ventilación especial (véase página 166, capítulo 14).

9. Puesta en marcha

ATENCIÓN!

- / Ahora la unidad de elevación ya está disponible.
- / Conectar el equipo y realizar una prueba de funcionamiento. Dejar fluir el agua en el tanque. El mecanismo elevador se enciende en cuanto se establece la alimentación eléctrica y el nivel del agua en el tanque está por encima del nivel de conexión.
- / Controlar todas las conexiones/tuberías contra fugas.
- / Además, cumplir con las especificaciones de las normas DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 y DIN 1986/100.

10. Mantenimiento

ATENCIÓN!

Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento en el equipo, hay que desconectar todas las líneas de alimentación de la red eléctrica y asegurarse contra reconexión involuntaria del equipo.



Para peligro si el cable de alimentación está dañado, éste debe ser reemplazado por el fabricante o su agente de servicio o por un especialista.

Cambiar el filtro de carbón activo:

- / Al menos una vez al año.
- / En caso de olores desagradables.
- / En caso de descarga de agua a través del filtro.

En caso de disminución del rendimiento de la bomba, eliminar posibles sedimentos y otras sustancias del tanque.

Además, observar las especificaciones en las normas DIN EN 12056-4, DIN EN 12050-3 y DIN 1986/100. En caso de problemas, póngase en contacto con su proveedor de **CONEL**.

11. Dimensiones

Conexión frontal

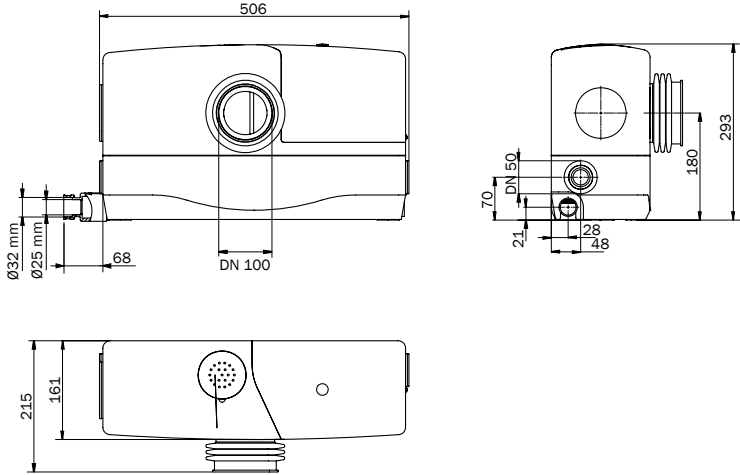


Figura 7

Conexión lateral

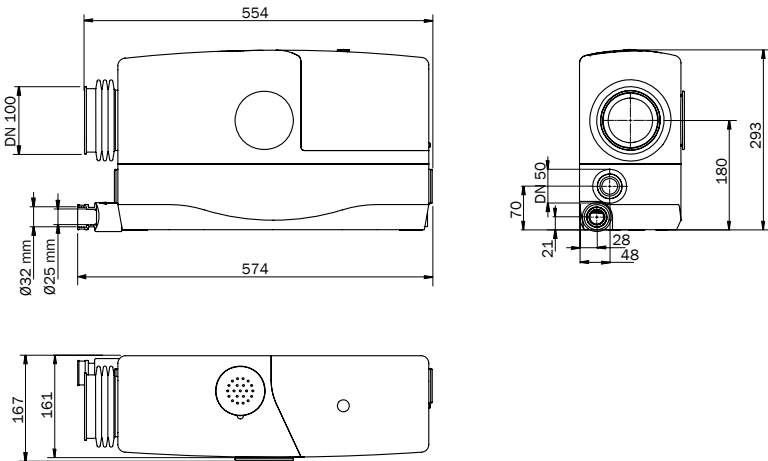


Figura 8

12. Vista despiezada

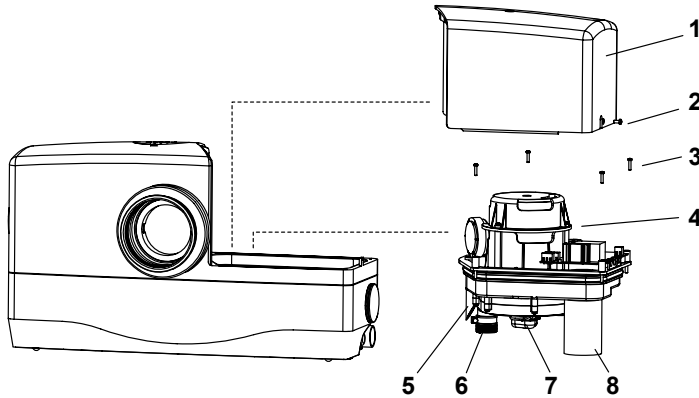


Figura 9

| Pos | Descripción | Pos | Descripción |
|-----|--|-----|-------------------------|
| 1 | Tapa | 5 | Sensor de nivel |
| 2 | Tornillo de seguridad de la tapa | 6 | Tubo de descarga |
| 3 | Tornillos de fijación del motor/equipo de bombeo | 7 | Sistema de trituración |
| 4 | Motor/equipo de bombeo | 8 | Carcasa del condensador |

- / Para desmontar la unidad de bombeo para el servicio, retirar el tornillo de seguridad (2) y levantar la tapa (1).
- / Desatornillar los tornillos de fijación (3) y levantar la unidad de bombeo (4) del tanque (véase fig. 9).

ATENCIÓN!

No utilizar nunca la unidad de elevación sin la tapa de protección (1) bien puesta.

13. Cambio del filtro de carbón.

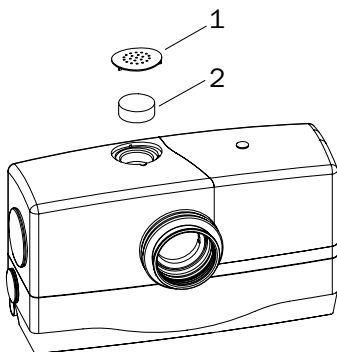


Figura 10

- / Levantar la tapa del filtro (1) con un destornillador y sacarla del tanque.
- / Extraer el filtro de carbón (2) y cambiarlo
- / Volver a poner la tapa del filtro presionándola en su lugar

14. Kit de instalación en pared frontal ABS

Este kit es necesario para la instalación del sistema de elevación detrás de una pared frontal si la ventilación por el techo a través de una línea de ventilación independiente no es posible/económica. Este contiene todas los componentes necesarios para la instalación del respiradero y la ventilación con filtro de carbón activo en la pared frontal.

KBN: ABSVIS

Nota:

La junta para la conexión de la línea de ventilación al tanque viene de serie con la unidad de elevación, véase capítulo 3.

15. Procedimiento en caso de obstrucción

ATENCIÓN!

Cuando hay una obstrucción o falla, no se deben utilizar las fuentes de agua que descargan en la unidad.

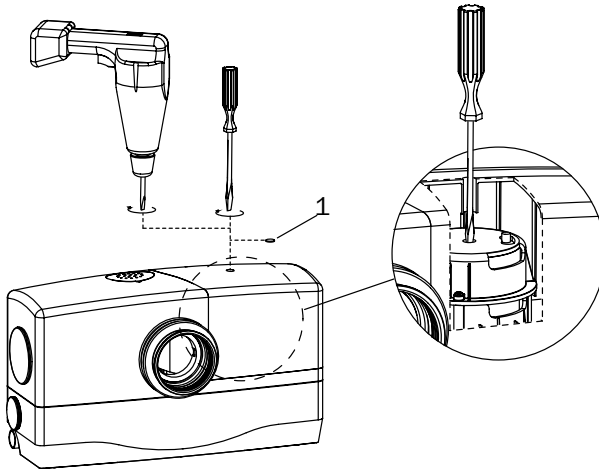


Figura 11

- / Desconectar de la alimentación eléctrica desconectando el enchufe y asegurando contra reconexión involuntaria.
- / Quitar la tapa de la junta (1) del tanque.
- / Introducir un destornillador o un taladro eléctrico y eliminar una posible obstrucción del sistema de corte girando manualmente el eje del rotor.

Si no se consigue eliminar la obstrucción girando el eje del rotor, hay que retirar el motor/equipo de bombeo completo del tanque para inspección y eliminar la obstrucción manualmente (véase página 162, fig. 9).

ATENCIÓN!

Se debe tener cuidado al manipular el motor/equipo de bombeo, ya que existe peligro de lesiones a causa de la herramienta de corte en el sistema hidráulico.

16. Curva de rendimiento

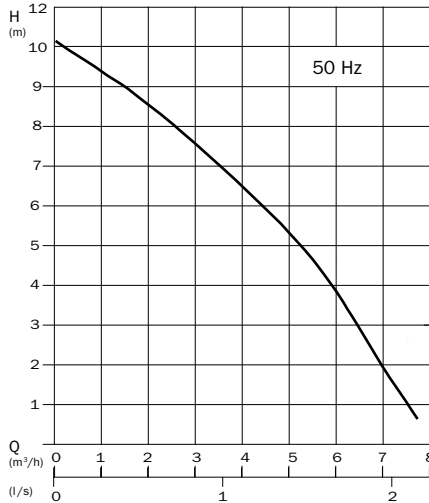


Figura 12

H= Altura de elevación; Q= Volumen de descarga, curvas según ISO 9906

17. Líneas de descarga

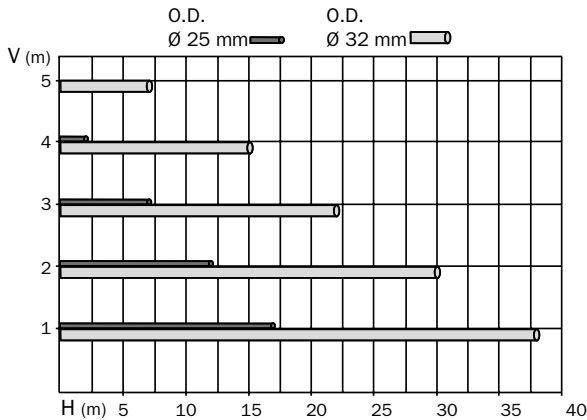


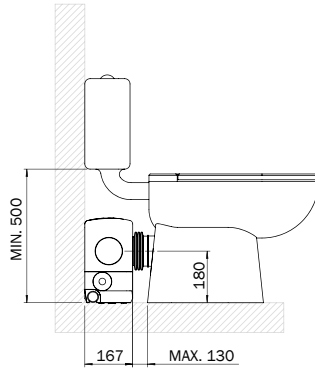
Figura 13

V = Longitud de la tubería de descarga vertical; H = Longitud de la tubería de descarga horizontal

Longitud máxima de tubería permisible para el funcionamiento óptimo de la unidad. Se han considerado dos codos de 90° y una válvula antirretorno ABS.

18. Dimensiones de instalación (mm)

Detrás del inodoro



Detrás del tabique

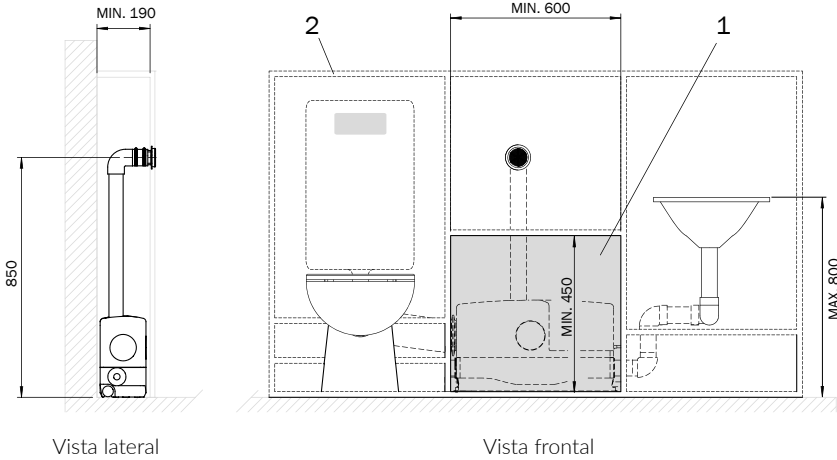


Figura 14 (1)

Detrás del tabique

Cabina de ducha conectada

Alarma = 140 mm

Encendido = 120 mm

Apagado = 45 mm

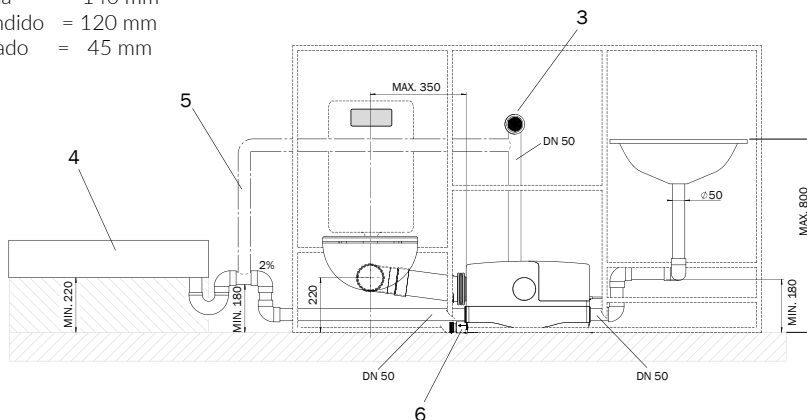


Figura 14 (2)

| Pos | Descripción | Pos | Descripción |
|-----|------------------------------------|-----|---------------------------------------|
| 1 | Panel desmontable KBN: ALPRO | 4 | Cabina de ducha |
| 2 | Bastidor de partición | 5 | Opción tubo de ventilación secundario |
| 3 | Inserto de ventilación KBN: ABSVIS | 6 | Válvula de descarga |



De acuerdo con la norma DIN 1986 - 100, el nivel inferior de las tuberías de entrada de los lavabos y cabinas de ducha debe estar a una altura mínima de 180 mm.

Esto asegura que la línea de entrada pueda funcionar completamente a través de un gradiente natural y que no se produzca retrolavado.

19. Esquema de circuito

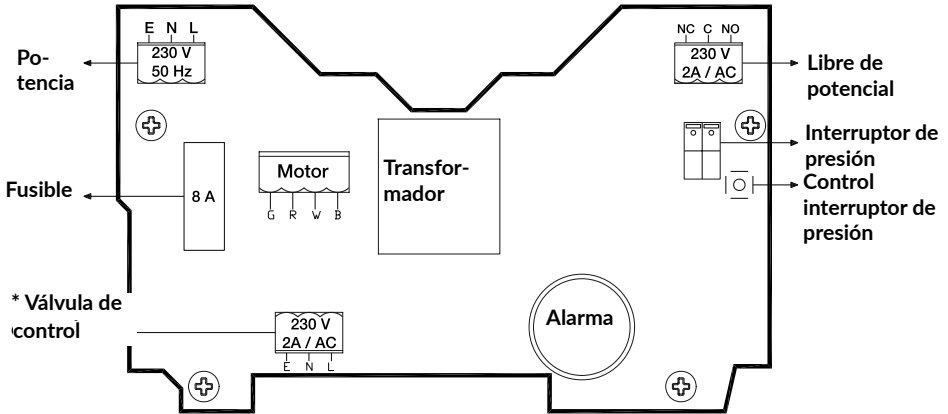


Figura 15

* La válvula se alimenta con 230 V AC (2A) durante el funcionamiento normal y, de este modo, permanece abierta. En caso de alto nivel de agua o un corte de corriente, la válvula se cerrará (cierre de agua).

20. Piezas de repuesto

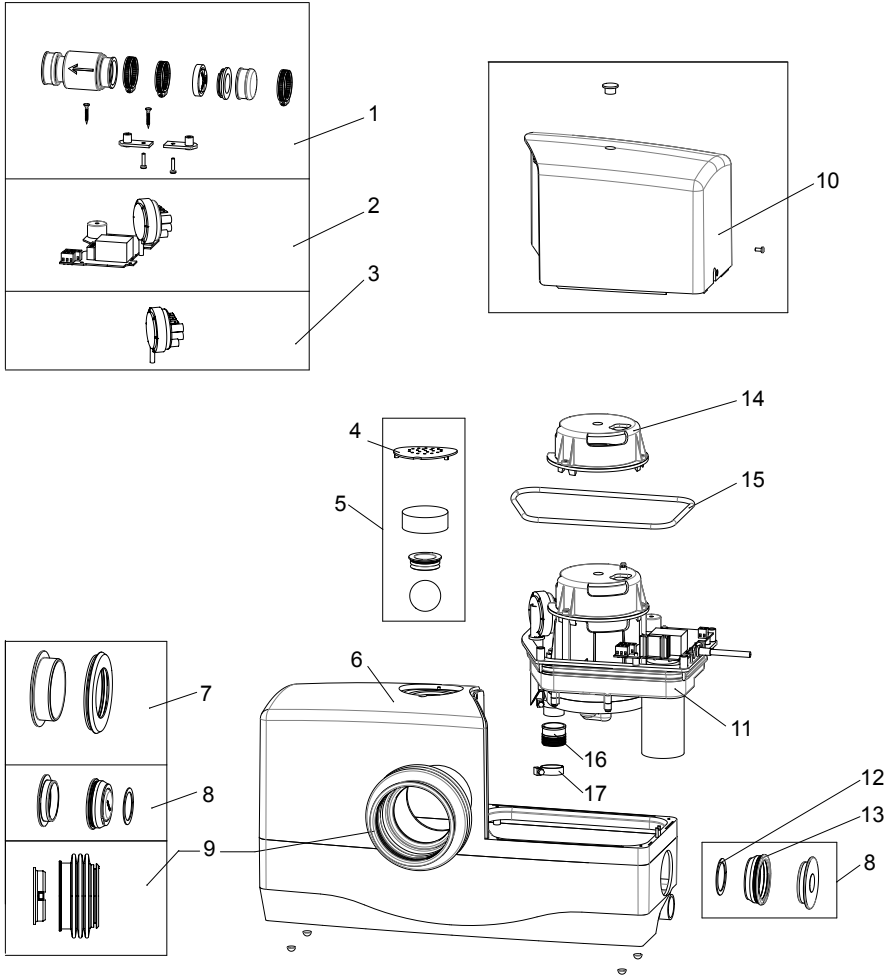


Figura 16

| Pos. | Nº de artículo | Descripción | Nº de fábrica |
|------|-----------------|--|---------------|
| 1 | YAE61405034 | Kit de conexión de tubería de descarga FLOW con válvula de retención y abrazaderas de fijación | 61405034 |
| 2 | YAE61245047 | Panel de control FLOW con presostato | 61245047 |
| 3 | YAE12805071 | Presostato FLOW | 12805071 |
| 4 | YAE42885049 | Tapa de filtro FLOW | 42885049 |
| 5 | YAE62665475 | Kit de filtro de olores FLOW | 62665475 |
| 6 | YAE42885045 | Carcasa del tanque FLOW | 42885045 |
| 7 | YAE62665452 | Tapón y junta FLOW DN 100 | 62665452 |
| 8 | YAE62665451 | Tapón y junta FLOW DN 50 con válvula de mariposa integrada | 62665451 |
| 9 | YAE310190021200 | Fuelles de sellado con anillo de fijación | 310190021200 |
| 10 | YAE 62665476 | Cubierta carcasa del motor FLOW | 62665476 |
| 11 | YAE61275258 | Conjunto de motor FLOW con sensor de nivel | 61275258 |
| 12 | YAE11470154 | Arandela FLOW DN 50 | 11470154 |
| 13 | YAE43075182 | Junta de goma FLOW DN 50 con válvula de mariposa integrada | 43075182 |
| 14 | YAE42885047 | Tapa del motor FLOW | 42885047 |
| 15 | YAE11120724 | Anillo en O FLOW para montaje del motor | 11125012 |
| 16 | YAE43075163 | Junta para tubo de descarga FLOW | 62665322 |

Pie de imprenta

Instrucciones de instalación y funcionamiento **FLOW CUT BOX**

© CONEL GmbH, Margot Kalinke-Str. 9, 80939 Múnich, Tel: +49 89 31 86 87 80

FLOWCB/1.2/12-18

Todas las ilustraciones, dimensiones, datos técnicos e información del producto están correctos en el momento de la impresión.

Nos reservamos el derecho de realizar cambios en interés del progreso técnico y el desarrollo.

Nos reservamos el derecho de realizar cambios en interés del progreso técnico y el desarrollo.

Válido para: Países de la UE, excluido el Reino Unido, y para Suiza.



conel.de

CONEL

DER BESTE FREUND DES INSTALLATEURS.

Installation and Operating Manual CUT BOX/1.3/05-19/© CONEL GmbH / Margot-Kalinke-Straße 9 / 80939 Munich. All information related to images, products, dimensions and execution of workmanship correspond to the date of printing. Subject to technical modifications. Claims involving models and products are not permitted.